

Jahrbuch 2018
Anuario 2018



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule



**Deutsche
Schule
Málaga**
COLEGIO ALEMÁN



Deutsche
Schule
Málaga
COLEGIO ALEMÁN

VILLA DE OJEN



Deutsche
Schule
Málaga
COLEGIO ALEMÁN



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule

Danksagung

Die Bundesrepublik Deutschland fördert die Deutsche Schule Málaga sowohl personell als auch finanziell und steht ihr über die zuständigen Stellen beratend zur Seite.

Diese Unterstützung stellt einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Fortentwicklung der Deutschen Schule Málaga dar und bedeutet die Anerkennung der durch große Anstrengungen erbrachten Leistungen der Schulgemeinschaft.

Dafür danken wir der Bundesrepublik Deutschland und den fördernden Stellen. Es erfüllt uns mit Stolz, dem internationalen Netz Deutscher Auslandsschulen anzugehören.

Erhard Zurawka
Präsident des Patronats

Elmar Wind
Schulleiter



Überblick zum Jahrbuch 2018

Auftakt

Vorwort des Patronatspräsidenten	6
Grußwort des deutschen Konsuls	10
Vorwort des Schulleiters	12
Neues Mitglied im Patronatsvorstand	15

Höhepunkte

Umbau des Kindergartens	16
Digitalisierung an der Deutschen Schule	20
Verabschiedung von Schulleiterin Frau Matthes	22
Spendenlauf 2018	26

Innenansichten

Schulentwicklung 2017/18	28
Praktikumsmesse an der Deutschen Schule Málaga	32
Bericht der Schulverwaltung	34
Die Elternvertreter im neuen Schuljahr	36
Die Schülerzeitung	38
Die Schülervertretung 2018/19	40
Auslandsaufenthalt in Hamburg	41
Verabschiedungen 2018	42
Die „Neuen“ stellen sich vor	44
Würdigungsfeier am letzten Schultag	50
Alumni – eine Abiturientin berichtet	52

Kooperationen

Goethe – Weltweite Prüfungsarbeit	54
Die Tennis-AG	55

Unterwegs

Klassenfahrt nach Berlin (11. Klassen)	56
Klassenfahrt nach Lyon (10. Klassen)	58
<i>Intercambio con Fürth (curso 9º)</i>	60
Klassenfahrt nach München (8. Klassen)	62
<i>Alcazaba y Aduana (curso 8º)</i>	64
<i>Visita a Baelo Claudia (curso 7º)</i>	65
Klassenfahrt nach Tarifa (6. Klassen)	66
Sport im Wasser (4. Klassen)	68
Ausflug nach Ojén (3. Klassen)	69
<i>El fascinante mundo del cocodrilo (curso 1º)</i>	70
Wasserpark Holiday World	71
<i>Visitas dinamizadas (curso 4º)</i>	72
<i>European Youth Parliament</i>	73
Model United Nations	74
Barcelona Model United Nations	76
Deutsche Schülerakademie	77
„Jugend forscht“ 2018	78
Las Ciencias, una formación global	80
<i>El Parque de las Ciencias, Granada (curso 6º)</i>	82
Iberische Sportbegegnung in Madrid	84
Bildungsmesse an der DS Madrid	88
Waldausflug der Kindergartenkinder	89
Sankt-Martins-Umzug 2017	90
<i>Bernarda Alba: el desafío.</i>	92

Ereignisse

Abitur 2018	94	Bundesjugendspiele 2017	134
Weihnachtsbasar 2017	98	Sporttag der Grundschule	138
<i>Zambomba en el Colegio Alemán de Málaga</i>	100	Handballwochenende an der Deutschen Schule	140
<i>La Cúpula mágica</i>	101	Translozoya-Film für den „Europäischen Wettbewerb“ ..	141
Jahreskonzert der Integrierten Musikschule	102	„Jugend debattiert“ 2018	142
Weihnachtskonzert 2017	103	„Diercke Wissen“ 2018	144
Sommerfest 2018	104	Schüler gewinnen Schreibwettbewerb	146
Das Bibliotheks-Jahr 2017/18	106	Mathe-Olympiade	147
Vorlesen und MINT-Themen	108	Tanz- und Benimmkurs der neunten Klassen	148
Welttag des Buches	110	<i>Semana Santa</i>	150
<i>La Semana del libro: animando a leer</i>	111	Sucht- und Drogenprävention	152
Autorenlesung Christina Bacher	112	<i>Salvar vidas en el Colegio Alemán</i>	153
<i>Recital poético: "Rimas" de G.A. Béquer</i>	113	Schulgarten	154
<i>La magia de leer</i>	114	<i>Educación sobre residuos</i>	156
<i>San Valentín: "Love is in the air"</i>	116	Die Musik-AG	157
Vorlesewettbewerb	117	Einschulung 2018/19	158
Besuch des hessischen Kultusministers	118		
<i>GPS: "Pequeñas acciones, grandes resultados"</i>	120	Gesichter	
„Jugend musiziert“ 2017/18 in Barcelona	122	Schulleitung, Lehrer, Erzieher und Verwaltung	160
Kunstaussstellung: Wünsche, Träume und Visionen	124	Kindergarten, Vorschule, Grundschule, Oberschule	162
Halloween im Kindergarten	126		
Nikolausbesuch im Kindergarten	127	Presse	178
Fasching im Kindergarten	128	Impressum	186
<i>¡A pasarlo en grande!</i>	129		
<i>Taller de creación artística</i>	130		
<i>Taller bucodental</i>	131		
<i>Primaria al son de Andalucía</i>	132		

Vorwort des Patronatspräsidenten *Prólogo del Presidente del Patronato*

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,
liebe Freunde der Deutschen Schule Málaga,

ich freue mich, Sie und euch mit diesem Vorwort zum Eintauchen in das Jahrbuch 2018 einladen zu dürfen. Auch diese Ausgabe soll einen Blick in die vielfältigen Aktivitäten des Jahres an der Deutschen Schule Málaga ermöglichen und wird wiederum viele Fortschritte ihrer inneren und äußeren Erscheinung dokumentieren.

Diese Entwicklung darf dabei in diesem Jahr in besonderer Weise aus einer historischen Perspektive betrachtet werden, da wir gleich drei denkwürdige Jubiläen begehen: Im Jahre 1898 – vor 120 Jahren – wurde die Deutsche Schule Málaga von deutschen Kaufleuten in Málaga-Stadt gegründet, im Jahr 1968 – vor 50 Jahren – konnte die nach dem Zweiten Weltkrieg geschlossene Deutsche Schule ihre offizielle Wiederbegründung auf dem Schulberg in Ojén feiern, und im Jahr 2008 – vor nunmehr zehn Jahren – erlangte die Deutsche Schule Málaga als erste Schule weltweit das Gütesiegel einer „Exzellenten Deutschen Auslandsschule“.

Damals wie heute ist es das gemeinsame Ziel des Schulträgervereins, der Schulleitung, des Lehrkörpers sowie der Eltern und Schüler, ihre Schule als Stätte der Begegnung weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert zu gestalten, wofür vertrauensvolles Zusammenwirken der einzelnen Gremien und enge Zusammenarbeit mit den fördernden Stellen aus Deutschland von entscheidender Bedeutung sind.

Dieser Zielsetzung konnte unsere Schule – mit viel persönlichem Einsatz und großer finanzieller Kraftanstrengung – in diesem Jahr in besonderer Weise gerecht werden:

- Am 12. Mai konnte das altgediente Kindergartengebäude nach einer umfassenden Sanierung und Renovierung durch den Leiter der Kulturabteilung der deutschen



Queridos alumnos, queridos padres, queridos profesores, queridos amigos del Colegio Alemán:

Me alegro de poder invitarles mediante este prólogo a una inmersión en el anuario escolar de 2018. Deseamos que, también esta edición, permita una mirada a las variadas actividades del año en el Colegio Alemán y documente de nuevo los muchos avances de ámbito interno y externo.

Este desarrollo puede observarse, este año con especial motivo, desde una perspectiva histórica, ya que se cumplen tres memorables aniversarios: en el año 1898, hace 120 años, se fundó el Colegio Alemán de Málaga en Málaga capital por comerciantes alemanes; en el año 1968, hace 50 años, después de que el Colegio tuviera que cerrar al término de la Segunda Guerra Mundial, el Colegio Alemán pudo celebrar la refundación en el monte de Ojén; y en el año 2008, hace 10 años, el Colegio Alemán de Málaga obtuvo, como primer colegio a nivel mundial, el certificado oficial de "Colegio Alemán de Excelente Calidad".

Ayer como hoy es objetivo común de la asociación escolar, de la dirección, del profesorado así como de los padres y alumnos seguir desarrollando su Colegio como lugar de



Botschaft eingeweiht werden. Die modernen Räumlichkeiten, die Außenanlagen und die neue Ausstattung des Kindergartens bieten den Jüngsten nun optimierte Entwicklungs- und Lernbedingungen.

- Das Ende der Bauarbeiten am Kindergarten bedeutete auch das Ende der Einschränkungen, die mit der Auslagerung des Kindergartens und Teilen der Grundschule in „Unterrichtsmodule“ verbunden waren. Durch den Wiedereinzug der Schüler in ihre angestammten Klassen konnte auch eine Renovierung und Erweiterung des Lehrerzimmers, das während der Bauphase für Unterrichts-räume genutzt wurde, durchgeführt werden.
- Auch der Speiseaal und die Küche wurden über den Sommer einer umfassenden Renovierung unterworfen, sodass die Schulmensa nun – in neuem Gewand und mit dem frischen Elan des neuen Küchenbetreibers SER-UNION – optimal für gesunde Ernährung an der Schule sorgen kann.
- Schließlich konnte zum neuen Schuljahr 2018/2019 das ambitionierte IT- und Medienprojekt in eine neue Phase treten: Nach der Schaffung eines leistungsstarken

encuentro y mantenerlo orientado hacia el futuro, para lo que es esencial la cooperación y la confianza mutua de los distintos estamentos, además de una estrecha colaboración con las administraciones alemanas.

Este año, gracias a grandes esfuerzos personales y económicos, el Colegio ha podido cumplir este objetivo de forma destacada:

- *El 12 de mayo el antiguo edificio de Educación Infantil fue reinaugurado por el agregado cultural de la Embajada Alemana en Madrid tras una amplia reforma y remodelación. Las nuevas aulas, zonas de juego y el nuevo equipamiento ofrecen a los más jóvenes condiciones óptimas para desarrollarse y aprender.*
- *El fin de las obras en el Kindergarten marcó también el final de las limitaciones causadas por el traslado de las clases de Educación Infantil y Primaria a módulos prefabricados durante varios meses. Tras el regreso de los alumnos a sus propias aulas, pudo llevarse a cabo la reforma y ampliación de la sala de profesores, que había sido utilizada para albergar alumnos durante la obra.*

Schulnetzwerks wurde die Oberschule medial neu ausgestattet, was einen innovativen, mediengestützten und vernetzten Unterricht ermöglicht. Dabei wurde auch in der Grundschule die Medienausrüstung optimiert.

Das Jahr 2018 hat darüber hinaus eine zusätzliche Bedeutung, weil die bisherige Schulleiterin, Frau Monika Matthes, nach fünfjährigem Wirken im Juni verabschiedet wurde. Frau Matthes gebührt der aufrichtige Dank der Schulgemeinschaft für ihre engagierte Tätigkeit.

Seit September hat nun Herr OStD Elmar Wind seinen Dienst als neuer Schulleiter angetreten. Herr Wind, Germanist und Wirtschaftswissenschaftler mit langjähriger pädagogischer Leitungserfahrung in Deutschland und im Ausland, wurde auf das Herzlichste aufgenommen und hat seine neue Aufgabe voller Elan und Tatendrang, aber auch mit Umsicht und Teamgeist begonnen.

Diese Ausgangslage sichert den Schülerinnen und Schülern der Deutschen Schule Málaga weiterhin beste Voraussetzungen für ihre Zukunft. Mögen kommende

• *También el comedor y la cocina fueron objeto de amplia reforma, de manera que estas instalaciones, con su nuevo diseño y con el buen ánimo de la nueva empresa de gestión SERUNION, pueden cumplir de forma óptima su misión de garantizar una alimentación sana en el Colegio.*

• *Finalmente, con el inicio del curso 2018, el ambicioso proyecto de tecnología e informática del Colegio pudo iniciar una nueva fase: Tras la creación de una potente red informática escolar, se han equipado las clases de Secundaria con tecnología digital para permitir una enseñanza innovadora, tecnológicamente avanzada e interconectada, y ello sin olvidar la Primaria, donde también se ha optimizado el equipamiento tecnológico.*

El año 2018 tiene además un significado añadido, ya que en junio, nos despedimos de la hasta ahora directora, Doña Monika Matthes, que desarrolló su función durante cinco años. La comunidad escolar agradece sinceramente a la Sra. Matthes su comprometida labor.

En septiembre el nuevo director, Don Elmar Wind ha tomado posesión de su cargo. El Sr. Wind, profesor de alemán



Jahrestage bestätigen, was die Schulgeschichte schon erkennen lässt: An der Deutschen Schule Málaga hat Zukunft Tradition!

Erhard Zurawka
Präsident des Patronats

y economía con una larga experiencia pedagógica y de dirección en Alemania y el extranjero, ha sido acogido de la forma más cordial y ha comenzado su labor con gran motivación y buen ánimo, pero también con prudencia y espíritu de equipo.

Este punto de partida es garantía de que las alumnas y los alumnos del Colegio Alemán sigan teniendo las mejores perspectivas para su futuro. Confiamos en que futuros aniversarios confirmen aquello que ya revela la historia escolar: en el Colegio Alemán de Málaga el futuro tiene tradición.

*Erhard Zurawka
Presidente del Patronato*



Grußwort des deutschen Konsuls *Saludo del Cónsul Alemán*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer der Deutschen Schule, liebe Schülerinnen und Schüler,

vor Kurzem habe ich mein Amt als deutscher Konsul für die autonome Region Andalusien sowie die Städte Ceuta und Melilla angetreten. Ich freue mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und insbesondere auf eine gute, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Málaga. Ihr geht ein hervorragender Ruf voraus. Ich kann mich noch gut an Gespräche in der Zentrale des Auswärtigen Amts erinnern, als ihr im Jahr 2008 als erster Auslandsschule überhaupt das Gütesiegel „Exzellente Auslandsschule“ verliehen wurde. Auch aus eigener Erfahrung – meine Tochter Laura hat von 2003 bis 2012 die Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria besucht und dort auch ihr Abitur gemacht – weiß ich die wichtige Rolle der Deutschen Auslandsschulen als Orte der Bildung und Begegnung zu schätzen. Sie vermitteln nicht nur zwischen den Kulturen, sondern transportieren auch ein aktuelles Deutschlandbild. Angesichts der tiefgreifenden und häufig auch Anlass zu Sorge gebenden Veränderungen in vielen Gesellschaften und in der Welt ist eine multikulturelle Kompetenz, wie sie in der Deutschen Schule Málaga und den anderen Auslandsschulen vermittelt wird, heute wichtiger denn je.

Für die im Schuljahr 2018/2019 vor uns liegenden Aufgaben wünsche ich der Schule, ihrem Vorstand, ihren Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie allen Förderern und Unterstützern viel Glück und Erfolg. Mucha suerte!

Ihr Arnulf Braun
Konsul der Bundesrepublik Deutschland in Málaga



Estimados señoras y señores:

Queridos amigos y benefactores del Colegio Alemán de Málaga:

Queridos alumnos:

Hace poco he tomado posesión del cargo de cónsul alemán en la comunidad autónoma de Andalucía y en las ciudades autónomas de Ceuta y Melilla. Me ilusiona asumir esta responsabilidad y, especialmente, entrar en una buena y estrecha colaboración basada en la confianza con el Colegio Alemán de Málaga, al que precede una excelente reputación. Todavía recuerdo las conversaciones en la sede del Ministerio de Asuntos Exteriores cuando se le otorgó –como primer Colegio Alemán en el extranjero– el sello “de excelente calidad” en 2008. Por experiencia propia –mi hija Laura fue alumna del Colegio Alemán de Las Palmas de Gran Canaria entre 2003 y 2012 cuando terminó sus estudios escolares con el título de bachillerato– sé apreciar el papel importante que tienen los Colegios Alemanes en el extranjero como lugar de educación y encuentro. No solo median entre las culturas sino que transportan una imagen actual de Alemania. A la vista de los cambios profundos que



muchas veces también son motivo de preocupación en muchas sociedades y en el mundo, hoy en día es más importante que nunca impartir una competencia multicultural como la que se transmite en el Colegio Alemán de Málaga así como en otros colegios en el extranjero.

Al Colegio, a su Junta Directiva, a sus profesores, a sus alumnos así como a todos sus benefactores les deseo mucha suerte y éxito para las tareas que tenemos por delante en el curso 2018/2019. ¡Mucha suerte!

*Arnulf Braun
Cónsul de la República Federal de Alemania en Málaga*



Vorwort des Schulleiters

Prólogo del Director

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Deutschen Schule Málaga,

ich freue mich sehr, Sie in diesem Jahrbuch als neuer Schulleiter der Deutschen Schule Málaga zu begrüßen. Seit dem 1. August habe ich die Aufgaben von Frau Matthes übernommen, die nach fünf Jahren zum Ende des letzten Schuljahres 2017/18 verabschiedet wurde. Ich bedanke mich ausdrücklich für das Vertrauen, das der Vorstand mit der Wahl zum Schulleiter in mich setzt. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich bei meiner Vorgängerin Frau Matthes bedanken, die durch ihre und die gemeinsame Arbeit aller eine Schule an mich übergeben hat, die über die Grenzen hinaus sehr positiv wahrgenommen wird und durch exzellente Leistungen überzeugt.

Schule ist ein Ort des Lernens und des sozialen Miteinanders. Sowohl im Bereich des Lernens als auch im Bereich des gemeinsamen Gestaltens des Schullebens ist die Deutsche Schule Málaga besonders erfolgreich. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam weiterhin die Deutsche Schule Málaga zu gestalten, um die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen einer globalisierten Welt vorzubereiten.

Gerne habe ich zugesagt, als ich als neuer Schulleiter gefragt wurde, ob ich das Vorwort für das Jahrbuch 2018 schreiben möchte; ist doch ein Jahrbuch eine wunderbare Möglichkeit, die von der gesamten Schulgemeinschaft erbrachten Leistungen wertzuschätzen und zu würdigen.

Das Jahr 2018 war für die Deutsche Schule Málaga in vielerlei Hinsicht ein aktives und bewegtes Jahr, in dem Bewährtes fortgeführt und Neues aufgebaut wurde. Die Deutsche Schule Málaga ist ein Ort, der durch Kontinuität und Beständigkeit überzeugt. Gleichzeitig ist sie als Deutsche Auslandsschule ein Ort der stetigen Entwicklung und Erneuerung. Deutsche Lehrkräfte sind befristet nach Spanien entsandt, um aktuelle Entwicklungen und



Queridos alumnos:

Queridos padres:

Queridos compañeros:

Queridos amigos del Colegio Alemán de Málaga:

Me alegra mucho darles la bienvenida a este anuario como nuevo director del Colegio Alemán de Málaga. El día 1 de agosto asumí las responsabilidades de la Sra. Matthes que, después de cinco años, se jubiló a finales del curso 2017/18. Quiero agradecer explícitamente la confianza que la Junta Directiva ha depositado en mí, nombrándome director del centro. Al mismo tiempo quiero dar las gracias a mi antecesora, la Sra. Matthes, que, gracias a su trabajo y a la excelente profesionalidad de todo el equipo, me ha entregado un colegio que es percibido de un modo sumamente positivo más allá de las fronteras y que convence con sus logros excelentes.

El colegio es un lugar para aprender y para generar un sentimiento de unidad social. Tanto en el ámbito del aprendizaje como en el ámbito de un diseño conjunto de la vida escolar, el Colegio Alemán de Málaga se ha mostrado especialmente exitoso. Me ilusiona mucho colaborar

Neuerungen aus Deutschland ins Ausland zu tragen, Schüler vieler Nationalitäten begegnen einander im Unterricht und bereichern diesen mit unterschiedlichsten Erfahrungen und Biografien; auch das Stichwort „Digitalisierung“ ist in aller Munde. In der Konsequenz verändert sich das Lernen und Lehren in der Schule und verlangt Entwicklung und Erneuerung.

So ist es eine logische Konsequenz, dass im Jahr 2018 an der Deutschen Schule Málaga fortgeführt wurde, was in den Jahren davor begonnen und umgesetzt worden war. Es wurde weiter umfangreich in die räumliche und mediale Struktur investiert, um zeitgemäßen Unterricht für alle Altersstufen zu garantieren. Hervorzuheben sind die Beamer, mit denen die Klassenräume der Grundschule ausgestattet wurden sowie die Installation von interaktiven Whiteboards in den Klassenräumen der Oberschule.

Auch die Renovierung des Kindergartens wurde im Jahr 2018 beendet und das fertiggestellte Gebäude feierlich durch den Kulturattaché der deutschen Botschaft Madrid, Dr. Christoph Dorschfeldt, eingeweiht, sodass die Kinder jetzt den nach neuestem Stand gestalteten Außenbereich und die großzügigen Gruppenräume nutzen. Neben den baulichen Veränderungen im Kindergarten gab es auch personelle Veränderungen. Wir begrüßen die neue Kindergartenleiterin Frau Fink herzlich an der Deutschen Schule Málaga.

Im Sommer 2018 wurde außerdem das Lehrerzimmer neu gestaltet, sodass dieser Ort noch stärker als zuvor zum Zusammenkommen und zum Austausch einlädt und Lehrerinnen und Lehrern Möglichkeiten zum individuellen Arbeiten bietet.

Weitere Neuerungen gab es in der Schulkantine, deren Umbau in den Sommerferien beendet wurde. Gleichzeitig hat zum neuen Schuljahr der neue Betreiber SERUNION seine Tätigkeit aufgenommen. So rückt gesundes und zeitgemäßes Essen in den Fokus des Schulalltages.

Im vorliegenden Jahrbuch finden Sie wieder eine Vielzahl von interessanten Berichten und ausgesuchten Fotos zu den schulischen Aktivitäten, die Ihnen und Ihren Kindern in

estrechamente con ustedes en el crecimiento y en el desarrollo del Colegio para preparar juntos y de forma óptima a nuestros alumnos para los retos de un mundo globalizado.

Con ilusión he aceptado la invitación de escribir el prólogo del anuario 2018 como nuevo director, sobre todo teniendo en cuenta que el anuario brinda una posibilidad maravillosa de valorar y demostrar el aprecio por los logros obtenidos por toda la comunidad escolar.

En muchos aspectos el año 2018 ha sido un año muy activo y dinámico para nuestro Colegio, manteniendo aquello que se ha demostrado que funciona y, a la vez, afrontando nuevos retos. El Colegio Alemán de Málaga convence por su continuidad y su constancia. Como centro en el extranjero, el Estado federal se preocupa también de que seamos un foco de constante desarrollo y renovación. Para ello envía profesores funcionarios por un periodo limitado con la preparación necesaria en las últimas tendencias pedagógicas a fin de garantizar la transmisión de progresos formativos y novedades didácticas actuales.

Muchos niños de diferentes nacionalidades se encuentran en las clases lectivas, enriqueciéndolas con diferentes experiencias y biografías; la palabra “digitalización” está en boca de todos. Ello exigía, igualmente, desarrollo y renovación en este ámbito. Así que es una consecuencia lógica que en el año 2018 se haya proseguido y materializado lo





Erinnerung bleiben werden.

Am Ende des Vorwortes geht mein Dank an die fördernden Stellen in Deutschland, die durch ihre finanziellen Zuwendungen und die verlässliche Unterstützung dazu beitragen, dass das Modell der Deutschen Schule im Ausland weiterhin ein Erfolgsmodell bleibt.

Herzlich danken möchte ich auch allen Beteiligten, die bei der Erstellung des Jahrbuches mitgewirkt haben.

Elmar Wind
Schulleiter

que en años anteriores se inició. Se ha seguido invirtiendo considerablemente en infraestructuras, mobiliario y medios tecnológicos a fin de garantizar una enseñanza de calidad aplicable a todas las edades. En este sentido debe mencionarse especialmente el equipamiento de Primaria con ordenadores y proyectores así como las pizarras digitales interactivas en las aulas de Secundaria.

Asimismo, en 2018 se terminó la remodelación del edificio de Educación Infantil, que fue inaugurado por el agregado cultural de la embajada alemana de Madrid, el señor Christoph Dorschfeldt. Ahora los niños pueden disfrutar de las nuevas instalaciones exteriores y de las amplias aulas que cumplen con las exigencias más actuales. Aparte de los cambios arquitectónicos, en Educación Infantil también se ha producido un cambio en la Dirección y por ello damos la bienvenida a su nueva responsable, la Sra. Fink.

Durante las vacaciones de verano también se remodeló la sala de profesores, con un nuevo diseño ideado para el encuentro e intercambio docente, ofreciendo al mismo tiempo más posibilidades de trabajo individualizado.

Más cambios: el comedor del Colegio también se remodeló durante las vacaciones de verano y, desde este curso, la empresa líder de restauración en España, Serunió, se ocupará de la preparación de un menú sano y natural. De esta manera, una comida sana y actual acompaña y refuerza la vida cotidiana en el Colegio.

En este anuario vuelven a encontrar muchísimos reportajes y fotografías interesantes sobre las actividades escolares que se quedarán en la memoria de los alumnos y demás lectores.

Al final de este prólogo quiero dar las gracias a las autoridades federales de Alemania, cuyas subvenciones económicas y cuyo apoyo estable contribuyen a que los Colegios Alemanes en el extranjero sigan siendo un modelo de éxito.

Asimismo quiero dar las gracias a todos los que han contribuido a la preparación y elaboración de este anuario.

Elmar Wind
Director

Neues Mitglied im Patronatsvorstand: Jörn von Benckendorff

Nuevo miembro de la Junta Directiva del Patronato: Jörn von Benckendorff

Auf der Generalversammlung des Patronats am 13. Dezember 2017 stand die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds auf der Tagesordnung, nachdem im Sommer 2017 Herr José María García Urbano aus dem Vorstand ausgeschieden war.

Gewählt wurde Herr Jörn von Benckendorff, Vater einer Schülerin aus der Klasse 10 und selbst ehemaliger Schüler der Deutschen Schule Málaga. Herr von Benckendorff ist von Beruf Rechtsanwalt und arbeitet im Vorstand im Bereich Bau, Management und Finanzen mit. Das Engagement für schulische Belange hat in seiner Familie Tradition: Seine Eltern sind Ehrenmitglieder des Patronats und sein Vater, Dr. Ulf von Benckendorff, war langjähriger Vizepräsident des Patronats.

Herzlich willkommen, lieber Jörn!
Erhard Zurawka

En la Junta General del Patronato del 13 de diciembre de 2017 uno de los puntos del orden del día fue la elección de un nuevo miembro de la Junta Directiva, después de que en verano de 2017, Don José María García Urbano causara baja voluntaria en la Junta.

Resultó elegido D. Jörn von Benckendorff, padre de una alumna del curso 10º y antiguo alumno del Colegio Alemán. El Sr. von Benckendorff es abogado de profesión y, en la Junta Directiva, participa en el área de obras, gestión y finanzas. Su compromiso con el trabajo a favor del Colegio Alemán tiene tradición familiar: sus padres son miembros honoríficos del Patronato y su padre, D. Ulf von Benckendorff, fue, durante muchos años, vicepresidente del Patronato.

*¡Bienvenido, querido Jörn!
Erhard Zurawka*



Grundsanierung, Umbau und Einweihung des Kindergarten- gebäudes und der Außenanlagen

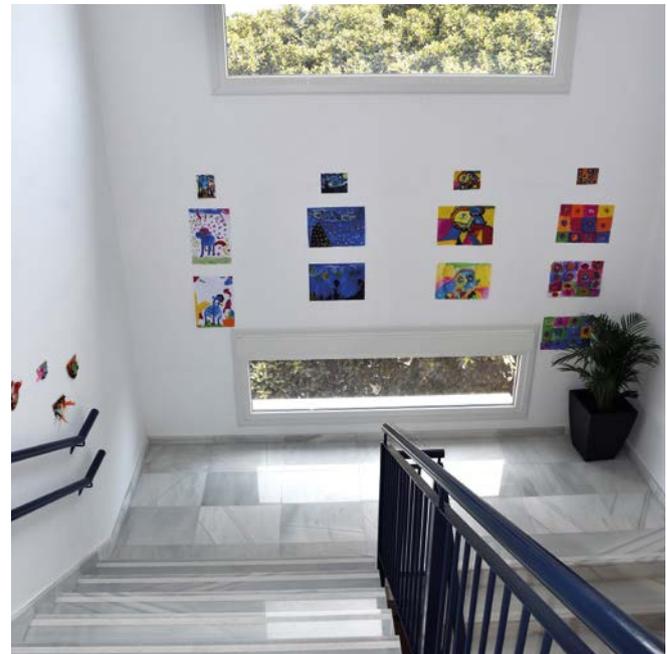
Rehabilitación, remodelación e inauguración del edificio y las zonas exteriores de Educación Infantil

Bei strahlendem Sonnenschein, Sekt und kleinen Häppchen wurde am 12. Mai 2018 das Kindergartengebäude nach umfassender Sanierung und Renovierung durch den Leiter der Kulturabteilung der deutschen Botschaft, Herrn Dr. Christoph Dorschfeldt, eingeweiht. Zahlreiche Besucher, darunter viele Eltern, waren zum Festakt erschienen und warfen gespannt einen Blick auf die neu geschaffenen Räumlichkeiten.

Vorausgegangen waren zehn Monate, die aus zahllosen Baubesprechungen, Verhandlungen, Rückschlägen und Fortschritten, Änderungen und Meilensteinen bestanden

Después de ser rehabilitado y remodelado, el edificio de Educación Infantil fue inaugurado el 12 de mayo de 2018 bajo un sol radiante por el agregado cultural de la Embajada Alemana, el Dr. Christoph Dorschfeldt. Habían acudido numerosos invitados, entre ellos muchos padres del Colegio, que antes de brindar con cava y degustar las tapas visitaron las nuevas instalaciones.

Este acto representó el final feliz de diez meses de reuniones, negociaciones, contratiempos y avances, cambios y fases completadas, que casi habían convertido el casco de obrero de construcción en complemento habitual de





und die den Bauhelm bei vielen Mitgliedern der erweiterten Schulleitung und des Vorstandes zu einem vertrauten Zusatz zur üblichen Garderobe werden ließen. Für die Kinder und die Lehrer der Schule war die Umbauzeit vor allem mit der vorübergehenden Unterbringung in modularen (Klassen-)Zimmern verbunden.

Das im Jahr 1975 fertiggestellte Gebäude war ursprünglich nicht als Kindergarten konzipiert und wurde damals mit knappen Mitteln und komplett ohne Förderung errichtet. Erst nach der baulichen Entwicklung der Schule im Laufe der 1980er-Jahre wurde es für den Kindergarten genutzt. Obwohl seit dieser Zeit auch immer wieder bestimmte

la vestimenta del equipo directivo y de la Junta Directiva. Para los alumnos y profesores del Colegio, el periodo de las reformas supuso sobre todo tener que instalarse en aulas modulares.

El edificio, cuya obra se completó en el año 1975, originalmente no estaba previsto como Centro de Educación Infantil y se construyó con pocos medios y sin ninguna ayuda financiera. No fue hasta los años 80 y a raíz de la expansión del Colegio, que se empezó a usar este edificio para el Kindergarten. Aunque con el paso de los años se realizaron varias adaptaciones y renovaciones parciales, el edificio ya no correspondía a las propias exigencias de calidad del Colegio.

Anpassungsarbeiten und Teilrenovierungen durchgeführt worden waren, entsprach das Gebäude zuletzt nicht mehr dem eigenen Qualitätsanspruch. Der Umbau wurde notwendig, um einerseits den Jüngsten optimale Entwicklungs- und Lernbedingungen zu bieten und andererseits den Erziehern beste Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Folgende Maßnahmen wurden durch die Sanierung bzw. den Umbau umgesetzt:

- Komplettsanierung einschließlich Verstärkung der Gebäudestruktur; modernste Sicherheits- und Kommunikationstechnik sowie volle Klimatisierung
- veränderte Lage und altersgerechte Gestaltung des Treppenhauses
- Einbau eines behindertengerechten Aufzugs
- vergrößerte Gruppenräume für die Vorschule (ca. 75 m² statt bisher ca. 35 m²)
- Vorbereitung der späteren Verbindung zu einem in Planung befindlichen Erweiterungsneubau für Kindergar-

La remodelación fue necesaria para ofrecerles a los alumnos más jóvenes un entorno óptimo para su desarrollo y aprendizaje y facilitarles a los profesores las mejores condiciones de trabajo.

Medidas realizadas:

- *Rehabilitación completa del edificio, inclusive el refuerzo de la estructura del mismo, instalaciones de seguridad y comunicación de última generación así como climatización total.*
- *Reubicación y adaptación de la escalera para las necesidades según la edad de los niños.*
- *Instalación de un ascensor apto para minusválidos.*
- *Ampliación de las aulas para los grupos de Preescolar (aprox. 75 m² en vez de los aprox. 35 m² hasta ahora).*
- *Previsión de una futura conexión con un nuevo edificio para Educación Infantil y Primaria que está en proyecto en la fachada norte, incluyendo una ampliación de las aulas del Kindergarten una vez concluidas las obras de*



ten und Grundschule auf der Nordseite und eingeplante Vergrößerung der Gruppenräume nach Bezug dieses Erweiterungsbaus (der Baubeginn des Erweiterungsbaus ist von Fördermitteln zum Grundschulteil des Gebäudes sowie von Genehmigungsverfahren abhängig)

- neu gestaltete Süd-Spielfläche mit neuen Spielgeräten und Beschattung
- Einbau einer kindergerechten Küche
- neues Kindergartenmobiliar
- besserer – behindertengerechter – Gebäudezugang über Süd-Spielfläche

Die Baukosten (inkl. Mobiliar) beliefen sich auf ungefähr 800.000 €, wobei die Finanzierung aus langjährig gebildeten Rücklagen des Patronats bestritten werden konnte. Eine Bauförderung des Bundes war ausgeschlossen, da Kindergärten im Ausland grundsätzlich nicht gefördert werden.

In den ersten Monaten seit der Eröffnung haben Schulleitung und Vorstand positives Feedback zum neu gestalteten Gebäude erhalten. Für besonderes Interesse sorgt offensichtlich die Beschattung des Süd-Spielplatzes, die von einer Spezialfirma aus den USA installiert wurde und die schon mehrmals – auch von schulfremden Architekten und Besuchern – fotografiert wurde.

Ich bedanke mich im Namen von Schulleitung und Vorstand bei den Schülern, Eltern und Schulangestellten für die Geduld und das Verständnis, das der Schule während der Umbauzeit entgegengebracht wurde.

Gernot Fuchs
Verwaltungsleiter

ampliación (la fecha para el comienzo de las obras depende de las subvenciones para la parte de Primaria y del trámite de permisos y licencias).

- *Remodelación del parque infantil sur con nuevas instalaciones y sombreado.*
- *Instalación de una cocina adaptada a las necesidades de los niños.*
- *Nuevo mobiliario.*
- *Acceso al edificio mejorado y apto para minusválidos desde el parque infantil sur.*

La financiación de la obra, cuyos costes incluyendo el mobiliario se elevaron a aproximadamente 800.000 €, se llevó a cabo a partir de los fondos de reserva creados por la asociación "Patronato del Colegio Alemán" durante un periodo de varios años. Debido a que el plan de subvenciones del gobierno alemán para los colegios en el extranjero excluye los centros de educación infantil, no existía la posibilidad de solicitar ayuda económica alguna.

A lo largo de los meses transcurridos desde la inauguración, Dirección y Junta Directiva han ido recibiendo retroalimentaciones positivas acerca del edificio remodelado, siendo de especial interés para los visitantes e incluso arquitectos ajenos al Colegio el toldo del parque infantil sur que fue instalado por una empresa especializada procedente de EE.UU. y que ha sido fotografiado más de una vez.

Quiero dar las gracias, en nombre de la Dirección y la Junta Directiva del Colegio, a los alumnos, padres y empleados por su paciencia y comprensión durante las obras.

Gernot Fuchs
Administrador

Digitalisierung an der Deutschen Schule Málaga



Die Deutsche Schule Málaga hat in den letzten beiden Jahren massiv in die mediale Ausstattung der Klassenräume und in den Aufbau einer zeitgemäßen Netzwerkstruktur investiert.

Bereits im Schuljahr 2016/17 legte man den Grundstein, indem eine moderne Netzinfrastruktur aufgebaut wurde. So wurde ein leistungsfähiger zentraler Server angeschafft, auf dem die notwendigen Anwendungen in virtualisierten Umgebungen laufen. Ebenso wurde die Verkabelung komplett in eine sternförmige Topologie umgewandelt, bei der die einzelnen Gebäude der Schule mit Glasfaserkabeln

verbunden wurden. Alle Klassenzimmer, Flure und Büros sind nun an dieses neue, leistungsfähige Netz angebunden, sodass auch ein zukünftiger Ausbau gesichert ist. Die Schule verfügt zudem über ein flächendeckendes Funknetzwerk, das auch die Außenbereiche umfasst.

Im Schuljahr 2017/18 konnte dann die Ausstattung der Klassenzimmer der Oberschule mit interaktiven Projektoren, Whiteboards und Dokumentenkameras erfolgen. Damit ist in jedem Raum ein mediengestützter Unterricht möglich.

Dass die Digitalisierung auch vor der Administration nicht haltmacht, sei der Vollständigkeit halber ebenfalls erwähnt: Im Sommer 2018 wurde die alte Telefonanlage durch eine moderne ersetzt, die auf VoIP-Technik basiert. Die Telefonate erfolgen damit ebenfalls über das neue Schulnetz. Außerdem wurde das Oberschulgebäude mit einer Lautsprecheranlage ausgestattet.

Durch alle diese Maßnahmen wird weiterhin sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler unter optimalen Voraussetzungen und nach dem aktuellen Stand der Technik lernen können. Lernen im 21. Jahrhundert bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler digitale Medien im Unterricht nutzen und gleichzeitig einen kritischen Umgang damit erlernen. Wie surft und chattet und postet man sicher? Was ist eigentlich Cybermobbing?

Aufgabe der Schule soll es sein, auf die Zukunft vorzubereiten. Dabei ist es nicht das Ziel, den Schulalltag zu großen Teilen einfach nur zu technisieren. Kulturtechniken wie Handschrift und Rechtschreibung gilt es zu wahren. Möglichkeiten, den Unterricht zu bereichern und noch stärker der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler anzupassen, gibt es aber viele. Interaktive Lernplattformen und Lernvideos auf Videoplattformen sind nur zwei Beispiele. Damit digitale Werkzeuge reflektiert und kritisch genutzt werden können, muss man mit ihnen aber vertraut sein. Es ist ein Fehler zu glauben, dass die heutige Schülerschaft aus „Digital Natives“ besteht. Man wird nicht automatisch dadurch kompetent, dass man mit Smartphones und Tablets aufwächst. Es besteht ein großer Unterschied zwischen der intuitiven Bedienung von WhatsApp und dem verantwortungsvollen Verhalten im Internet bei Recherche, Kommunikation und im Umgang mit der eigenen digitalen Identität. Die Schule hat neben dem Elternhaus auch die Aufgabe, diese Kluft zu schließen. Die Integration digitaler Lernwege ist nur dann sinnvoll, wenn der selbstständige, mündige Schüler im Mittelpunkt steht, der sich seiner Kompetenzen, seines Lernweges und seiner Lernpotenziale bewusst ist.

Eine erhöhte Lernmotivation ist ein weiterer Punkt, der für eine Digitalisierung an der Schule spricht. So kann durch eine Vielzahl von spielerischen Wiederholungsmöglichkeiten im Internet wie z. B. Puzzles oder Quiz-Tools die Freude am Lernen erhöht werden. Aufgaben können digital ausgetauscht, durch Video-Tutorials ergänzt und individuell bearbeitet werden. Das individuelle Lernen des Schülers freilich ersetzt dies natürlich nicht.

Die Deutsche Schule Málaga beschäftigt sich in ihrem Medienkonzept damit, welche Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen Schüler im Umgang mit digitalen Medien erlangen müssen, und leistet damit einen Beitrag dazu, dass sie sich als mündige Bürger selbstbestimmt und verantwortungsvoll im 21. Jahrhundert bewegen.

Elmar Wind,
Georg Wilke

Verabschiedung von der Schulleiterin Frau Matthes

Nach fünf ereignisreichen Jahren als Schulleiterin der Deutschen Schule Málaga verabschiedete die Schulgemeinschaft feierlich im Juni 2018 Frau Monika Matthes.

Im Rahmen des Sommerfestes hob der Präsident des Patronats, Erhard Zurawka, die immer konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden fünf Jahren hervor. Unter großem Applaus von Eltern, Schülern und Freunden der Schule dankte er der Oberstudiendirektorin für die geleistete Arbeit und die Fortschritte, die unter ihrer Führung für die Deutsche Schule Málaga erreicht wurden.

Wenige Tage zuvor war Frau Matthes bereits in festlichem Rahmen im Marbella Club Hotel vom Deutschen Konsul Peter Eck verabschiedet worden. Diese Verabschiedung erfolgte auf Einladung und im Beisein des langjährigen Präsidenten und Förderers der Schule, Rudolf Graf von Schönburg.

In ihrer dortigen Rede bedankte sich Frau Matthes zunächst beim deutschen Konsul, dem sie für dessen ebenfalls bevorstehenden Abschied vom aktiven Berufsleben alles Gute wünschte. Sie hob das große persönliche Engagement hervor, mit dem der Konsul als Repräsentant der staatlichen Stellen, die das Auslandsschulwesen fördern, die Deutsche Schule Málaga auf vielfältige Weise unterstützt hatte.

Frau Matthes bedankte sich ebenfalls bei Frau Krüger, die als Vertreterin des Landes Nordrhein-Westfalen mit ihrer Anwesenheit verdeutlichte, wie sehr das Auslandsschulwesen in Zeiten von Lehrer- und Schulleiterknappheit auf die Mitarbeit der Länder angewiesen ist. Den Mitgliedern des Vorstandes sprach sie für deren unermüdlischen Einsatz zum Wohl der Schule ihren Dank aus.

Zuletzt bedankte sie sich bei ihrer Familie, die ihr den Rücken gestärkt und sie in ihrer Entscheidung unterstützt hatte, die Stelle als Schulleiterin der Deutschen Schule Málaga anzutreten.



Bei der letzten Gesamtlehrerkonferenz im Schuljahr wurde Frau Matthes schließlich im Kreis ihrer Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, wobei ihr unter anderem von den Französisch-Kolleginnen ein reich gefüllter Präsentkorb überreicht wurde, der ihr den Übertritt in das „savoir vivre à la française“ erleichtern sollte.

Im Folgenden drucken wir die Rede von Jens Bartilla ab, die er bei der festlichen Verabschiedung unserer Schulleiterin am 26. Juni 2018 hielt.

Liebe Frau Matthes,

vor etwas mehr als fünf Jahren erfuhren wir Lehrer der Deutschen Schule Málaga, dass es sich bei der Nachfolge von Herrn Dr. Korsten um eine Frau aus dem Rheinland handeln würde. „Kommt da der rheinische Frohsinn auf uns zu?“, werden sich vielleicht so manche gefragt haben. Die Antwort hatte Gerhard Habenicht, der Weitgereiste, parat. Gerhard unternimmt ja immer noch die ausgefallensten Reisen, die man sich vorstellen kann. Und bei einer dieser Reisen ist er auf dem Gipfel des Kilimandscharo oder an einem anderen ähnlich exotischen Ort dieser Art einer Frau begegnet, die Sie, Frau Matthes, zufällig kannte. Wenn ich es recht erinnere, dann war es eine Schülermutter, die über Sie sagte: „Die ist in Ordnung.“ Das war zwar unpräzise, aber doch beruhigend.

Und sie hatte Recht, diese Mutter. Vielleicht sollte ich das Urteil aber ein wenig präzisieren. Was heißt „in Ordnung“?

„In Ordnung“ heißt zum Beispiel, dass Sie wissen, welchen großen Wert außerschulische Aktivitäten haben. Das beste Beispiel dafür ist der Solidaritätslauf. Ohne Ihre Unterstützung und Rückendeckung hätte Karin Faßbender vermutlich nach dem ersten Soli-Lauf keinen zweiten organisiert. Die Erfahrungen, die die Schüler bei diesem Lauf machen, sind mindestens so wertvoll wie Mathe- oder Deutschunterricht.

Nicht zuletzt habe ich gemerkt, wie in den zurückliegenden Jahren immer mehr über Außerunterrichtliches berichtet wurde: Die Zahl der Pressemitteilungen hat sich vervielfacht. Die Deutsche Schule wird an der Costa del Sol wahrgenommen und hat ein sehr positives Image.



Ich erinnere mich auch an ungezählte Sitzungen mit Dr. Werner, in denen wir mit viel Energie alles getan haben, um die Außendarstellung der Schule immer weiter zu verbessern. Unzweifelhaft ist es eines Ihrer größten Verdienste, dass die Deutsche Schule Málaga in der Außendarstellung Maßstäbe setzt, die bis in die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Köln wahrgenommen werden.

Überhaupt – das Außerschulische: In Ihre Zeit an der Deutschen Schule Málaga fallen einige Riesenevents, die uns zwar viel abverlangt haben, die aber die Schule weitergebracht haben: „Young Americans“ während einer Hitzewelle im September 2016, „Jugend musiziert“ im März 2017, der Besuch der Kammeroper Dresden vor drei Jahren. Bei all diesen Veranstaltungen haben Sie sofort zugegriffen, als sich die Chance bot.

Auch wenn wir Lehrer nicht immer glücklich mit dem Mehraufwand waren, klar ist, dass die Schüler von diesen

Events profitiert haben. Bis heute wirkt der Satz „I know I can“ in so mancher Unterrichtsstunde Wunder. Und das ist schwer „in Ordnung“.

Vor Stolz ist uns fast die Brust geplatzt, als wir vor vier Jahren bei der Bund-Länder-Inspektion gemeinsam Bestnoten eingefahren haben. Bestätigt wurde das beim Deutschen Schulpreis, bei dem wir den dritten Platz weltweit belegt haben. Ganz klar: Diese Schule wird sehr gut geleitet, weit mehr als nur „in Ordnung“.

Natürlich waren auch manche Kollegen mit einigen Entscheidungen nicht immer glücklich. Wo gehobelt wird, fallen Späne. Richtig ist aber auch, dass es besser ist, eine klare Linie zu fahren, an der man sich dann vielleicht abarbeiten kann, als ständig zu schlingern.

Ich bin ziemlich sicher, für alle Kollegen zu sprechen, wenn ich sage, dass wir Ihnen wirklich sehr dankbar dafür sind,



dass die Schule einen neuen Namen trägt. Das ist in meinen Augen Ihr größtes und bleibendes Verdienst Ihrer Zeit an der Deutschen Schule Málaga!

Die Erziehung unserer Schüler zu mündigen und demokratischen Bürgern können wir glaubhaft angehen. Die Diskussionen um die Namensänderung waren intensiv – das weiß ich. Aber Sie haben in kurzer Zeit viel erreicht – zum Wohl der Schule. Dafür gebührt Ihnen ein kräftiger Applaus!

Gleichzeitig ist dieses Verdienst auch ein Auftrag für die Zukunft an uns: Die Beschäftigung mit der Vergangenheit darf nicht aus den Augen verloren gehen.

Nach fünf Jahren verlassen Sie nun unsere Schule. Fünf Jahre verändern einen Menschen auch. Ich habe Sie zum Beispiel im Laufe der Jahre gelassener erlebt. Wenn Ihre E-Mails mit dem Gruß „Heiter weiter“ endeten, wusste ich, dass in der Tat alles „in Ordnung“ war.

Sie gehen nun in den Ruhestand und hinterlassen ein gut bestelltes Haus. Ihr Nachfolger wird es Ihnen sicherlich danken.

Insgesamt waren Sie 17 Jahre als Schulleiterin und schätzungsweise um die 40 Jahre im Schuldienst tätig – die genaue Zahl konnte ich nicht herausfinden. Sie spielt auch keine Rolle. Denn klar ist, dass ab September ein ganz neuer Lebensabschnitt für Sie beginnt, vor dem man auch Respekt haben kann. Wo Sie bislang Ihre Zukunft immer vorausschauend planen konnten, bietet sich nun ein Meer der Möglichkeiten. Mit dieser neuen Freiheit dürfen Sie sich nun auseinandersetzen. Aber ich bin sicher, Ihre hervorstechendsten Eigenschaften werden Ihnen dabei helfen: Ihr Mut und Ihr Tatendrang. Dabei fällt mir ein Zitat ein, das Sie immer wieder verwendet haben – mir scheint, es ist ein passendes Lebensmotto für Sie: *Caminante, no hay camino, se hace el camino al andar*. Wir machen uns keine Sorgen, dass Sie sich in Ihrem neuen Alltag nicht zurechtfinden. In den vergangenen fünf Jahren haben Sie Ihre Spanischkenntnisse erheblich verbessert, Sie kennen und schätzen die Bräuche der Andalusier, und dass Sie die spanische Küche lieben, haben Sie bei zahlreichen Geburtstagsfeiern im Lehrerzimmer immer wieder betont.

Andalusien wird Sie also mit offenen Armen aufnehmen, wenn Sie hier Ihr zweites Zuhause einrichten, und auch bei uns stehen Ihnen natürlich immer alle Türen offen, wenn Sie uns zum Beispiel beim Weihnachtsbasar oder beim Sommerfest besuchen möchten, aber natürlich nicht nur dann.

Gerne möchte ich Ihnen zum Abschluss noch die bekannten Verse von Manuel Machado über Andalusien widmen, in denen er mit wenigen Worten die ganze Schönheit dieser Region beschreibt, die Sie hoffentlich in der Zukunft in vollen Zügen und mit Ruhe und Gelassenheit genießen können.

Canto a Andalucía

*Cádiz, salada claridad. Granada,
agua oculta que llora.
Romana y mora, Córdoba callada.
Málaga cantaora.
Almería, dorada.
Plateado, Jaén. Huelva, la orilla
de las tres carabelas.
Y Sevilla.*

Spendenlauf 2018

Die Solidaritätsveranstaltung der Deutschen Schule Málaga war wieder ein voller Erfolg.

Zum zweiten Mal nach dem Jahr 2016 stieg die Schülervertretung in die Planung einer Großveranstaltung ein, deren Erlös für wohltätige Zwecke bestimmt ist. Und zum zweiten Mal konnte die Flüchtlingsorganisation CEAR von der großzügigen Spende profitieren.

Der 20. April 2018 war kein normaler Schultag für unsere Oberschüler. Anstatt mit normaler Schuluniform in die Klassenräume zu gehen, stiegen alle mit ihrer Schulsportkleidung in die Schulbusse und fuhren zum Yachthafen. Dort, am Startpunkt des Spendenlaufs, waren neben einer Bühne nicht nur die Informationsstände der CEAR und der Deutschen Schule aufgebaut, sondern auch ein großer Torbogen, durch den nach dem Startschuss über 600 begeisterte Teilnehmer strömten. Denn obwohl es sich um eine Veranstaltung der Schule handelte, war der Lauf offen für alle, die diesen sonnigen Freitag gerne etwas Sport treiben,

sich karitativ betätigen und die herrliche Atmosphäre genießen wollten. Die Regeln des Spendenlaufs hatten sich dabei gegenüber dem Jahr 2016 nicht verändert: Alle Teilnehmer suchten sich im Vorfeld der Veranstaltung eigene Sponsoren, die eine vereinbarte Summe pro zurückgelegtem Kilometer spendeten. Auch die Versorgung der auf diese Weise motivierten Sportler mit den nötigen Kalorien war gesichert: Die vier Kilometer lange Strecke am Paseo Marítimo von Marbella wurde mit fünf Versorgungsständen ausgerüstet, an denen Wasserflaschen, Bananen und Müsliriegel zur Stärkung gereicht wurden. Einige ambitionierte Läufer schafften es, die gesamte Strecke mehrmals zu durchlaufen und erreichten in der angesetzten Zeit sogar über 20 Kilometer. So brachte dieser besondere Schultag nicht nur Freude, Sport und Begeisterung mit sich, sondern auch Spendengelder in Höhe von 7.000 €.

Martin Fries





Äußere und innere Entwicklung – die Deutsche Schule Málaga wird immer moderner

Desarrollo externo e interno – el Colegio Alemán sigue su camino de modernización

Im Bericht des letzten Jahres stand der Entwicklungsschwerpunkt „Optimierung der medialen Ausstattung und Nutzung der Schulnetzwerke für unterrichtliche Zwecke, die Verwaltung und innerschulische Kommunikation“ im Vordergrund, und dort hat er auch weiterhin seinen Platz. Während 2016/17 der Aufbau der grundlegenden Infrastruktur erfolgt war, wurde die nächste Phase der Optimierung im Schuljahr 2017/18 auch für die Schüler sichtbar. Einer der Höhepunkte des Schullebens war die Ausstattung aller Klassenräume der Oberschule in den Osterferien mit großen Whiteboards, interaktiven Videoprojektoren und Dokumentenkameras, die ungezählte Möglichkeiten des Medieneinsatzes im Unterricht eröffnet haben. Dazu mussten alle Lehrkräfte zunächst in der Bedienung der Geräte geschult werden, damit in diesem Jahr schulinterne



El informe del año anterior puso de relieve el aspecto de desarrollo “Optimización del equipamiento audiovisual e informático y uso de la intranet para fines curriculares, en la administración y la comunicación dentro del colegio”, y un año más tarde este aspecto sigue teniendo prioridad. Mientras que en el curso 2016/17 se creó la infraestructura fundamental, la segunda fase de la optimización se hizo visible también para los alumnos. Uno de los momentos estrella de la vida escolar del curso 2017/18 fue el equipamiento de todas las aulas de Secundaria con grandes pizarras blancas, proyectores interactivos y cámaras de documentos con los que los alumnos se encontraron después de las vacaciones de Semana Santa y que han abierto infinitas posibilidades del uso de las TIC en el aula. Primeramente hubo que formar a los profesores en el manejo de los aparatos para que este curso puedan llevarse a cabo formaciones internas acerca del uso de los medios aplicado al contenido de las clases. Al mismo tiempo se empezó a ampliar el plan de calidad técnico a un plan de calidad global de las TIC en el aula.

Se avanzó mucho también en el segundo gran aspecto de desarrollo, la renovación del Centro de Educación Infantil y la ampliación del mismo y de Primaria. Ya en el curso pasado, el KiGa pudo volver a un edificio saneado y renovado al completo (véase el informe del administrador).

La fase de prueba del plan de calidad de Español llegó a su fin y el plan fue sometido a una amplia evaluación por parte de alumnos y profesores. En el día pedagógico de enero, un grupo de trabajo desarrolló ítems para los cuestionarios, el Grupo Coordinador del desarrollo del Colegio los optimizó y en junio se llevó a cabo la encuesta. Aunque el resultado todavía no ha sido analizado en detalle, no cabe duda de que el plan ha surtido efecto y es llevado a la práctica con éxito.

Fortbildungen zum Einsatz der Medien im Unterricht erfolgen können. Gleichzeitig wurde damit begonnen, das technische Konzept zu einem umfassenden Medienkonzept weiterzuentwickeln.

Der zweite Entwicklungsschwerpunkt, der Um- und Ausbau des Kindergartens sowie die Erweiterung der Grundschule, kam ebenfalls einen großen Schritt voran, und so konnte das grundrenovierte Gebäude des Kindergartens bereits im vergangenen Schuljahr wieder bezogen werden.

Auf der anderen Seite wurde das Spanischkonzept nach seiner Erprobungsphase in einer umfassenden Evaluation auf den Prüfstand gestellt. Nachdem am pädagogischen Tag im Januar Fragebögen erarbeitet worden waren, deren Formulierungen in der folgenden Zeit durch die Steuergruppe optimiert wurden, konnte die groß angelegte Befragung der Schüler und Lehrkräfte im Juni erfolgen. Auch wenn die detaillierte Auswertung noch aussteht, gibt es keinen Zweifel daran, dass das Konzept mit Erfolg umgesetzt wird.

An den pädagogischen Tagen arbeiteten die Lehrkräfte intensiv an verschiedenen Themenbereichen, von DFU in

En los dos días pedagógicos del curso, los profesores se ocuparon intensamente de varias áreas temáticas, desde Alemán como lengua vehicular en Primaria y Secundaria, el plan de calidad de Alemán y aspectos cognitivos de la adquisición de un idioma hasta la atención a la diversidad y la educación motriz en Educación Infantil, y volvieron sobre estos temas en diversas formaciones internas a lo largo del curso. Además hubo, entre otras, reuniones formativas acerca del uso de la tableta Snappet en las clases de Español en Primaria, el Lernserver de la Universidad de Münster en Alemania que refuerza el aprendizaje de una ortografía correcta y el paso de Primaria a Secundaria, y profesores interesados vivieron un intenso y ameno encuentro con la cultura española en cuatro formaciones internas.

En el ámbito regional, el Colegio Alemán de Málaga contribuyó ampliamente a la implantación del primer Abitur regional en la asignatura de Español, ya que la coordinación de la extensa preparación fue encomendada al Director Técnico de Málaga. En otoño de 2017, el Colegio asumió asimismo la responsabilidad de formar a los compañeros de los demás colegios alemanes en España acerca de los nuevos modelos de exámenes del Abitur, poniendo



Grund- und Oberschule über Deutschkonzept und kognitive Aspekte des Sprachgebrauchs bis zu Binnendifferenzierung und Bewegungserziehung im Kindergarten, die auch im Laufe des Schuljahres in den schulinternen Fortbildungen immer wieder aufgegriffen wurden. Darüber hinaus fanden unter anderem Veranstaltungen zur Nutzung des Grundschultablets Snappet in den spanischsprachigen Fächern, zu den neuen Datenschutzbestimmungen, dem Münsteraner Lernserver und dem Übergang von Grund- zu Oberschule statt, und interessierte Kollegen erlebten in vier schulinternen Fortbildungen eine Begegnung mit der spanischen Kultur.

Auf regionaler Ebene war die Deutsche Schule Málaga federführend bei der Einführung des ersten Regionalabiturs im Fach Spanisch, da die umfangreiche Vorbereitung unter der Leitung des Director Técnico aus Málaga erfolgte. Auch für die regionale Fortbildung zu den neuen Abiturprüfungsformaten für Spanisch im Herbst 2017 war Málaga verantwortlich, denn die Schule war Austragungsort und stellte die Referenten, die Beauftragte für das pädagogische Qualitätsmanagement und den Director Técnico.

Lehrkräfte der Deutschen Schule Málaga nahmen an regionalen Fortbildungen zu DFU und DaF, zu Teamstrukturen, zur Verzahnung von Kindergarten und Grundschule, zu Unterrichtsentwicklung und Mediennutzung teil. Außerdem waren Lehrkräfte an der Entwicklung der Abituraufgaben für Englisch, Chemie und Biologie beteiligt.

Insgesamt fanden 68,5 Fortbildungsstunden statt, an denen 441 Lehrkräfte teilnahmen.

Dr. Sabine Bückmann, pädagogisches Qualitätsmanagement und schulinterne Lehrerfortbildung

Mitglieder der Steuergruppe „Schulentwicklung“ im Schuljahr 2017/18 (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Beckmann, Frau Blockhaus, Frau Breitenberger, Frau Dr. Bückmann, Frau Gacki, Frau Matthes, Herr Miras, Frau Rebeck, Sr. Reina, Frau Schrörs, Frau Schwarzentraub, Herr Wilke sowie Frau Dreher und Herr Zurawka vom Patronat

a su disposición no solo sus instalaciones sino también los ponentes, la gestora de la calidad pedagógica y el Director Técnico.

Varios profesores del Colegio Alemán de Málaga participaron además en otras formaciones regionales sobre Alemán como lengua vehicular y extranjera, estructuras de equipos, el enlace entre Educación Infantil y Primaria, el desarrollo de la enseñanza en el aula y el uso de los TIC y colaboraron en la confección de los exámenes del Abitur en las asignaturas de Inglés, Química y Biología.

Se llevaron a cabo un total de 68,5 horas de formación en las que participaron 441 profesores.

Dr. Sabine Bückmann, Gestión de la calidad pedagógica y formación continua del profesorado

Miembros del Grupo Coordinador “Desarrollo Interno del Colegio” en el curso 2017/18 (en orden alfabético): Sr. Beckmann, Sra. Blockhaus, Sra. Breitenberger, Dra. Bückmann, Sra. Gacki, Sra. Matthes, Sr. Miras, Sra. Rebeck, Sr. Reina, Sra. Schrörs, Sra. Schwarzentraub, Sr. Wilke y la Sra. Dreher y el Sr. Zurawka del Patronato



Acompaño la teoría
de práctica.

Soy estudiante del
programa dual BA.

Soy de Lidl

Encuétranos en:

[lidl.es](https://www.lidl.es)



Praktikumsmesse an der Deutschen Schule Málaga

Seit über 13 Jahren absolvieren die Schüler der elften Klassen ein Berufspraktikum in Berlin. Viele der Arbeitgeber stellen wiederholt Praktikanten unserer Schule ein, wie beispielsweise das ZDF, die Spanische Botschaft, die Charité oder der Deutsche Bundestag.

Welche Erfahrungen die Schüler hierbei gemacht haben, wie man sich beim jeweiligen Praktikumsplatz am besten bewirbt, was der Arbeitgeber erwartet und ob es Spaß gemacht hat oder nicht – dies alles haben die Schüler der jetzigen zwölften Klassen am 14. September 2018 den Elftklässlern, die im Juni 2019 nach Berlin reisen werden, auf der Praktikumsmesse präsentiert.

Neben drei Vorträgen der Schülergruppen, die beim ZDF, in der Charité und in der Botschaft waren, präsentierten alle anderen Zwölftklässler ihre Eindrücke und Erfahrungen an selbst gestalteten Messeständen, an denen sich die Schüler der elften Klassen informieren konnten.

Dabei wurde deutlich, dass die Erfahrung für alle Schüler erneut sehr spannend und dass sowohl der Lerneffekt als auch der Erkenntnisgewinn in vielen Fällen immens waren. Nun sind die Schüler der 11. Klassen gefordert, ihre Praktikumstage für Berlin 2019 zu planen.

Dunja Schmutz





Arteaga | Zurawka

Abogados
Rechtsanwälte

- Immobilien- und Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht und Nachlassplanung
- Prozessrecht
- Verwaltungsrecht

- *Derecho Inmobiliario y Contractual*
- *Derecho de Sociedades*
- *Derecho de Sucesiones*
- *Derecho Procesal*
- *Derecho Administrativo*

Arteaga | Zurawka
Abogados
Rechtsanwälte

Paseo Marítimo, 7
Edif. Marisol I, 1º A
E-29602 Marbella (Málaga)

Tel.: +34 952 771 803
Fax: +34 952 861 975
info@az-abogados.com
www.az-abogados.com



Bericht der Schulverwaltung

Obwohl der Umbau des Kindergartengebäudes und die Gestaltung der KIGA-Außenanlagen im Schuljahr 2017/18 sicherlich das beherrschende Thema an der Deutschen Schule Málaga waren (siehe Artikel auf den Seiten 16 – 19), gab es dennoch eine Reihe von weiteren Aktivitäten, Verbesserungen und Veränderungen im Verwaltungsbereich, die ich Ihnen und euch gerne noch einmal in Erinnerung bringen möchte:

1. Umbau und Erweiterung des Lehrerzimmers

Mit der Auslagerung des Lehrerzimmers in die Module auf dem Parkdeck konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Während der Bauphase des Kindergartens wurden in den frei werdenden Räumen zunächst zwei Grundschulklassen untergebracht. Nach dem erfolgten Rückzug wurden die Räume wieder zu einem Lehrerzimmer umgebaut, wobei das Fundament saniert und der Boden komplett neu verlegt wurde. Der bisherige kleine Besprechungsraum und ein daran anschließendes Lager, die zwischen Physikbereich und Lehrerzimmer lagen, wurden integriert. Nach erfolgtem Umzug der Lehrer konnten die frei gewordenen Module schließlich Ende August 2018 abgebaut und entfernt werden.



2. Neue Küchenfirma SERUNION und Umbau des Speisesaals und der Küche

Nach über zehn Jahren Zusammenarbeit mit dem bisherigen Küchenbetreiber Sodexo waren sich alle Personen, die an der Schule mit dem Thema „Schulessen“ befasst sind, einig, dass der Schulküche etwas frischer Wind bzw. eine Veränderung guttun würde. Aus diesem Grund hatten sich Vorstand und Verwaltung verschiedene Konzepte von Mitbewerbern erstellen lassen. Nach Besuchen bei Schulen und Universitäten war schlussendlich das schlüssige und umfassende Zukunftskonzept der Firma SERUNION ausschlaggebend für den Wechsel.

Das von SERUNION präsentierte Projekt, das in verschiedenen Teilphasen umgesetzt werden kann, startete im August 2018 mit der Modernisierung des Speisesaals. Ein neu verlegter Boden im Holzdesign, ein attraktives Salatbuffet, neue Tische und Designerstühle sowie eine moderne Dekoration haben bei vielen Schülern zu positiven Reaktionen geführt. Weitere Verbesserungen im Bereich der Küche sind der neu gestaltete Bereich für die Essensausgabe, in der die veralteten Warmhaltegeräte durch moderne Ceranfelder und Infrarotlampen ausgetauscht wurden. Durch das Entfernen von nicht mehr notwendigen Schränken und Arbeitstischen wurden zudem die Arbeitswege des Küchenpersonals optimiert. Der Umbau und die neuen Möbel wurden übrigens von SERUNION finanziert.

3. Busunterstand

Nachdem der alte Holzunterstand vor dem Busparkplatz in die Jahre gekommen war und nur einen schmalen Streifen vor Wind und Wetter abdecken konnte, wurde der Wartebereich im Juni 2018 komplett neu gestaltet, erweitert und betoniert. In den kommenden Wochen wird zusätzlich eine Dachstruktur aufgesetzt, unter der dann eine größere Anzahl von Schülern geschützt auf den Bus warten kann.

4. Datenschutz

Mit der Umsetzung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, deren enthaltene Maßnahmen seit dem 25. Mai 2018 verbindlich anzuwenden sind, wurde an der DS Málaga bereits frühzeitig begonnen; dennoch führte dies in den letzten 12 Monaten zu einer erheblichen Mehrbelastung, vor allem im Arbeitsbereich von Frau Eckmann. Ich bedanke mich an dieser Stelle für ihr Engagement in dieser komplexen und etwas trockenen Materie.

Da wir gerade bei Danksagungen sind, möchte ich in diesem Zusammenhang auch eine Veränderung im Bereich des Instandhaltungspersonals erwähnen. Nach 38 Jahren vorbildlichen Dienstes für die Schule ist unser Hausmeister Isidro Chumilla Ende Dezember 2017 in die Altersteilzeit eingetreten. Er steht uns zwar weiterhin an einem Tag pro Woche zur Verfügung, aber ich vermisse schon jetzt sein enormes Wissen, seine immer konstruktiven Vorschläge und unseren, meist täglichen Austausch. Erfreulicherweise konnten wir die Stelle mit Herrn Salvador Pérez adäquat besetzen. In seinen ersten Arbeitsmonaten konnte er sich bereits sehr gut in das Team einbringen und in die Materie einarbeiten.

Ich wünsche uns allen für dieses Schuljahr 2018/19 Gesundheit, Erfolg, Spaß und weiterhin viele positive Erfahrungen.

Gernot Fuchs
Verwaltungsleiter



Die Elternvertreter im neuen Schuljahr

In diesem Jahr wurde Frau Dr. Rolande Frank-Fischer als Vorsitzende des Elternbeirats gewählt. Sie wird unterstützt von ihrem Stellvertreter, Herrn Dr. Michael Peters. Frau Marisa Ayllón vertritt die Elternschaft im Elternbeirat als Beisitzerin des Kindergartens, Frau Petra Fischer als Beisitzerin der Grundschule und Frau Ana-Sofia Schneider als Beisitzerin der Oberschule.

Wir gratulieren zur Wahl und wünschen den Elternvertretern ein erfreuliches und erfolgreiches Schuljahr.

Atis Rombach





Unser Ziel, die beste medizinische und menschliche Behandlung anzubieten

Pioniere in der Umsetzung von
Techniken und Behandlungen
der letzten Generation:
Präzisionsmedizin,
Immuntherapie,
Flüssigbiopsie,...

Ärzte team mit großer
Erfahrung, international und
hochqualifiziert.

Mehr als 30 medizinische
Fachgebiete: Onkologie,
Neurologie, Gynäkologie,
Urologie, Fruchtbarkeit,
Pulmonologie, PET-CT,
Radiologie, Traumatologie und
viele mehr.

Die Schülerzeitung macht „Zeitung in der Schule“

Auch im letzten Schuljahr war das Schülerzeitungsteam der Deutschen Schule Málaga wieder sehr fleißig, dabei wurde vor allem die Kooperation mit der regionalen Zeitung SUR deutsche Ausgabe vertieft. Es entstanden sieben interessante und informative Zeitungsseiten, die unter dem Projekt „Zeitung in der Schule“ publiziert wurden.

Wer die kompletten Seiten lesen möchte, kann dies unter folgender Internetadresse tun: <http://zeitung.dsmalaga.com>.

Auf dieser Seite finden sich noch weitere Artikel rund um das Schulleben.

Christian Pabstmann



Die neue Schülervertretung stellt sich vor

Bereits in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres kamen alle Klassensprecher und ihre Vertreter zusammen, um einen wichtigen Teil der Schülermitbestimmung anzugehen. Zwei wichtige Wahlen standen an, bei denen die Schülervertretung und die Verbindungslehrer gewählt wurden.

Dabei wurde José Arteaga Lajarín (Klasse 12b) im Amt des Schülersprechers wiedergewählt; sein Vertreter ist für dieses Schuljahr Jona Schumacher (Klasse 10a). Das Schülersprecherteam wird durch Teresa Sánchez-Robles Herrero, Pablo Sánchez Reque (beide 12a) und Massimiliano Cifarelli Crespo (12b) vervollständigt.

Die Schülervertretung, die im Schuljahr 2018/2019 mit den Verbindungslehrern Frau Eveline Posch und Herrn Martin

Fries zusammenarbeitet, vertritt dabei nicht nur die Interessen der Schüler und trägt Anliegen bei der Schulleitung vor, sondern realisiert auch gemeinnützige Projekte an der Schule. Dabei ist im vergangenen Schuljahr besonders der Spendenlauf zu erwähnen, der nach dem Jahr 2016 zum zweiten Mal durchgeführt wurde (siehe Beitrag auf den Seiten 26/27).

Für die Flüchtlingshilfsorganisation CEAR kamen dadurch 7.000 € zusammen. Die SV bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Läufern und Helfern, die diese zwar etwas anstrengende, aber auch sehr ergiebige und Freude bringende Veranstaltung ermöglicht haben.

Martin Fries



Gewinnbringender Auslandsaufenthalt – sechs Monate in Hamburg

Die Entscheidung, eine gewisse Zeit im Ausland zu verbringen, fiel sehr kurzfristig und völlig ungeplant: Im Sommer 2017 sollte ich für ein halbes Jahr in Deutschland leben, ein lang gehegter Traum.

Zugegeben: Ich war die Wochen vor der Abreise überaus aufgeregt, denn man hört von den Deutschen ja meistens, sie seien „streng“ und „stur“. Ich gab meinen Befürchtungen jedoch nicht nach und buchte das Flugticket nach Deutschland, genauer gesagt nach Hamburg.

Meine Sorgen über die Eigenarten der Deutschen lösten sich rasch auf. Das lag vor allem an meiner Gastfamilie, mit der ich sehr großes Glück hatte. Die Eltern und deren Tochter, die in meinem Alter war, wuchsen mir sehr schnell ans Herz.

Ich hätte nie gedacht, dass einem innerhalb von sechs Monaten eine Familie, die nicht die eigene ist, so viel bedeuten könnte. Sie behandelten mich wie ihre eigene Tochter, und das gab mir das Gefühl, ein zusätzliches Familienmitglied zu sein. Zusammen haben wir ganz Hamburg besichtigt. Die Stadt und die Menschen haben mich sehr beeindruckt.

Mein Fachvokabular bzw. mein Deutsch hat sich in diesen knapp sechs Monaten deutlich verbessert und ich hoffe, dass dieser Auslandsaufenthalt keine einmalige Erfahrung bleibt. Denn ich empfehle sie jedem Schüler und würde die Chance erneut, ohne zu zweifeln, ergreifen.

Alexandra Gálvez Nienhuisen (10b)



Verabschiedungen 2018

Wie jedes Jahr hieß es auch im Juni 2018 Abschied zu nehmen von Kolleginnen, die die Schule aus verschiedenen Gründen verlassen haben.

Für unsere zahlreichen Praktikantinnen und Praktikanten aus dem Kindergarten, der Grundschule und der Oberschule und für die FSJler ging es nach ereignisreichen Monaten wieder zurück nach Deutschland, wo viele ihre Ausbildung fortsetzen oder manche auch ein Studium beginnen werden.

Nach einjähriger Tätigkeit in der Grundschule kehrte Frau Eschner wieder zurück nach Deutschland. Frau Gacki dankte ihr für die geleistete Arbeit.

Bereits im März wurde Frau Patricia Blum, die seit 2015 an der Grundschule unterrichtete, verabschiedet. Sie verließ die Deutsche Schule Málaga in Richtung Südwesten der Bundesrepublik. Für ihr großes Engagement in diesen Jahren sprach ihr Frau Gacki ihren Dank aus und wünschte ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Ebenfalls verabschiedet wurde Frau Julia Buck, die Patricia Blum im verbleibenden Schuljahr vertreten hatte.

Mit Frau Karin Faßbender wurde eine Kollegin verabschiedet, die seit dem Jahr 2013 an der Deutschen Schule Málaga Biologie, Erdkunde und Kunst unterrichtete. In ihrer Abschiedsrede würdigte Frau Matthes das herausragende Engagement, den rheinischen Tatendrang und ein ausgeprägtes Kommunikationstalent, das Frau Faßbender immer ausgezeichnet hat. Neben zahlreichen guten Wünschen von Kolleginnen und Kollegen und einem großformatigen Panoramafoto des Strandes bei Tarifa trat Frau Faßbender die Reise in ihre rheinische Heimat mit einem Palmzweig und daran befestigten Abschiedsworten von Schülerinnen und Schülern an.

Auch unsere Schulleiterin Frau Monika Matthes wurde verabschiedet. Sie tritt nach fünf Jahren an der DS Málaga nun ihren Ruhestand an. Einen ausführlichen Bericht dazu lesen Sie auf den Seiten 22 bis 25.

Atis Rombach



100 years of experience
in health



BUCH/NGER
W/LHELMI

Clinica Buchinger Wilhelmi
Marbella SPAIN
T + 34 952 86 43 00 F + 34 952 76 43 05
clinica@buchinger-wilhelmi.es
www.buchinger-wilhelmi.com

FASTING · INTEGRATIVE MEDICINE · INSPIRATION

Die „Neuen“ stellen sich vor

Wie jedes Jahr gab es auch im Jahr 2018 neue Gesichter auf dem Schulgelände zu entdecken. Zu jedem Gesicht finden sich Geschichten, die im Folgenden erzählt werden.

Frau Luisa Crispin



Ich bin 27 Jahre alt und komme aus der Barockstadt Ludwigsburg in Baden-Württemberg. Geprägt durch eine sehr schöne Grundschulzeit, stand für mich meine Berufswahl sehr früh fest. Nach dem Abitur im Jahr 2011 studierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg Grundschullehramt mit den Fächern Deutsch und Sport. Als Sportstudentin hatte ich die Chance, an zahlreichen spannenden Exkursionen

(Surfen, Skifahren) teilzunehmen. Besonders überzeugt hat mich ein zweimonatiges Praktikum an einer Schule nördlich des Polarkreises in Norwegen. Das Unterrichten und Sporttreiben in der Natur und das Kennenlernen eines neuen Schulsystems war für mich sehr lehrreich und spannend. In dieser Zeit festigte sich der Wunsch, in der Zukunft einmal als Lehrkraft an einer Deutschen Schule im Ausland zu unterrichten.

Mein Referendariat habe ich an einer multikulturellen Innenstadtschule in Ludwigsburg absolviert und im Juli dieses Jahres beendet. Die Arbeit mit Kindern, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, ist mir somit sehr bekannt. Auf der Suche nach einer passenden Schule für meinen Auslandsaufenthalt wurde ich auf die Deutsche Schule Málaga aufmerksam. Spanien hatte es mir als Land schon seit meiner Kindheit durch zahlreiche Urlaube angetan. Außerdem hatte ich den großen Wunsch, Spanisch zu lernen. Nun bin ich sehr glücklich, dass ich das sehr herzliche, offene und hilfsbereite Kollegium als

Grundschullehrerin in Zukunft verstärken darf.

Mit einer fast genauso großen Freude wie am Unterrichten in der Schule gehe ich meinem Hobby nach und treibe in meiner Freizeit viel Sport, besonders Fußball. Seit vielen Jahren spiele ich aktiv im Verein Fußball und leitete in der Vergangenheit eine Fußball-AG.

Die ersten Wochen haben mir bisher viel Freude bereitet und ich genieße die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium, das mich wirklich herzlich aufgenommen hat. Ich freue mich auf viele unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen.

Frau Michaela Fink



¡Hola! Mein Name ist Michaela Fink und seit August lebe ich mit meiner Familie an der schönen Costa del Sol.

Ab diesem Schuljahr bin ich als neue Leiterin des Kindergartens an der Deutschen Schule Málaga tätig und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen.

Ursprünglich komme ich aus Schrozberg, einem kleinen Städtchen in Baden-Württemberg. Ich lebte zunächst einige Jahre in Zürich, bis es mich dann nach Spanien zog. Ich wollte gerne das Land und auch pädagogische Einrichtungen im Ausland kennenlernen. Zuerst verbrachte ich zwei Jahre in Madrid und kam dann über Barcelona hierher. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und weitere wertvolle Erfahrungen.

Frau Dr. Alexandra E. Lindhout



„The world is a book, and those who do not travel read only one page.“ (Augustinus)

Ich bin in einem rheinland-pfälzischen Dorf behütet aufgewachsen, aber schon früh haben mich andere Sprachen, Kulturen und Länder in ihren Bann gezogen, und ich wollte gerne ein paar mehr Seiten in diesem wundervollen Buch lesen.

Also habe ich in meiner Schulzeit die elfte Klasse an

einer amerikanischen High School besucht, und diese Zeit hat meinen Lebensweg positiv beeinflusst. Nach meinem bilingualen Abitur in Trier lernte ich erst einmal etwas „Handfestes“ und machte eine Ausbildung zur Bankkauffrau, bevor ich in Mainz den Doppelabschluss 1. Staatsexamen und Magistra Artium ablegte.

Währenddessen zog es mich auch immer wieder zu Studienaufenthalten in die USA, wie zum Beispiel an die University of California, Los Angeles (UCLA), wo ich meinen niederländischen Mann kennenlernte. Wir lebten die ersten Ehejahre in New York City, wo ich während der Promotion in Amerikanistik Visiting Scholar an der Columbia University sein durfte und als Dozentin an der Rutgers University lehrte. Als wir zurück nach Deutschland kehrten, absolvierte ich nach Beendigung der Promotion mein Referendariat an einem Wiesbadener Gymnasium. Im Anschluss arbeitete ich sieben Jahre als Studienrätin am Gymnasium Taunusstein, wo ich unter anderem bilingualen Sachfachunterricht (Englisch) einführte und etablierte, den jährlichen The Big Challenge Englischwettbewerb organisierte und an Projekten wie dem jährlichen Wirtschaftsplanspiel mit viel Freude mitwirkte. Nun freuen wir uns als mittlerweile vierköpfige Familie auf

diesen neuen Lebensabschnitt im wunderschönen Andalusien. Insbesondere freue ich mich sehr auf die neuen Erfahrungen, die der Wechsel an die Deutsche Schule Málaga mit sich bringt.

Sr. Salvador Pérez Villegas



Soy Salvador Pérez Villegas, nuevo compañero y miembro del equipo de mantenimiento.

Nací en Málaga, donde cursé hasta la E.S.O.

Soy técnico en equipos e instalaciones electrónicas (FP grado medio).

Me considero una persona trabajadora, compañera, positiva, con facilidad para adaptarme a todo tipo de

trabajos y siempre con el ánimo de mejorar y aprender.

Soy una persona que le encanta hacer deporte, pasar tiempo con la familia y amigos.

Estoy muy contento de poder formar parte de esta gran familia donde así me siento desde el primer día y poder aportar mi experiencia y aprender junto a mis compañeros.

Herr Gunther Straßburger



Geboren und aufgewachsen bin ich im wunderschönen Dresden. Nach der Schulzeit zog es mich zum ersten Mal nach Süden. Freiburg war der gewählte Ort, um Biologie und Geografie für das Lehramt an Gymnasien zu studieren. Nach dem Grundstudium war der Wunsch groß, geografisch die Welt zu erkunden, sodass ich mit dem Baden-Württemberg-Stipendium Sinologie in China studierte.

Dieses wundervolle, ereignisreiche Jahr ist wohl auch der Grund dafür, dass mich das Fernweh, die Freude an neuen Herausforderungen und das Interesse an fremden Kulturen nie wieder verlassen haben.

Nach dem zweiten Staatsexamen ging es wieder in Richtung Süden, diesmal nach Buenos Aires. An der Deutschen Schule Instituto Ballester unterrichtete ich Biologie und übernahm die Fachschaftsleitung für Biologie. In den drei Jahren konnte ich die Offenheit der Argentinier und die atemberaubenden Landschaften genießen. Danach führten die Wege ins Schwabenland, in den Süden von Stuttgart. Am Immanuel-Kant-Gymnasium in Leinfelden unterrichtete ich neben meinen Fächern noch Naturwissenschaft und Technik sowie nach einem Fernstudium das Fach Wirtschaft. In der Fachschaft Biologie richteten wir nach 20 Jahren den Schulgarten wieder her und bauten eine Schulimkerei auf.

Privat kamen während dieser Zeit meine beiden Kinder Yael und Isaac auf die Welt. Im winterlichen Januar 2018 kam die nächste Gelegenheit, in Richtung Süden zu ziehen, diesmal an die Sonnenküste Spaniens. Seit Ende August

wohnen wir im sonnigen San Pedro de Alcántara und genießen die andalusische Gastfreundlichkeit.

Außerhalb der Schule kann man meine Familie und mich in der Sierra de las Nieves beim Wandern oder beim Wassersport in Estepona finden.

Ich freue mich über die Möglichkeit, an der Deutschen Schule Málaga arbeiten zu dürfen und mich mit allen meinen Fähigkeiten einbringen zu können.

Herr Elmar Wind



Aufgewachsen bin ich im schönen Sauerland zwischen grünen Wiesen und bewaldeten Bergen. Vielleicht hat mich der weite Blick dort dazu gebracht, dass ich das Ferne, das Neue mag und es mich immer wieder in die Welt hinauszieht. Nach einer unbeschwerten Kindheit und unaufgeregten Schulzeit begann ich ein Studium mit den Unterrichtsfächern Wirtschaftswissenschaften

und Deutsch an der Universität Göttingen. In dieser Zeit verbrachte ich unter anderem ein Semester als Student an der Universidad de Deusto in San Sebastián und hatte so erste tiefere Kontakte zur spanischen Sprache und Kultur; noch heute bestehen Freundschaften nach Spanien aus dieser Zeit.

Mein bisheriger Berufsweg war von Neugier und Interesse an Neuem geprägt, sodass ich in unterschiedlichsten Schulbereichen als Lehrer und als Leiter gearbeitet habe. Drei Berufsjahre davon war ich als Schulleiter im Ausland, in Brasilien, tätig. Die letzten fünf Jahre war ich Schulleiter an

einer beruflichen Schule in Hamburg. Aus Hamburg lockte meine Frau und meine vierjährige Tochter und mich eigentlich vorerst nichts weg.

Die Möglichkeit, als Leiter an der Deutschen Schule Málaga tätig zu sein, veränderte jedoch unsere Haltung. Die Deutsche Schule Málaga hat einen ausgezeichneten Ruf und das offene und konstruktive Miteinander, das ich bei meinem ersten Besuch erleben konnte, überzeugte mich endgültig.

Ich freue mich auf die weiterhin vertrauensvolle, offene Arbeit auf Augenhöhe im Team und im Kollegium, um die Deutsche Schule Málaga auch zukünftig im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und weiterhin stolz auf unsere Schule sein zu können.

Frau Simone Wind



... und schon wieder ein neues Gesicht an der Deutschen Schule Málaga ...

Bevor ich mich kurz vorstelle, möchte ich mich herzlich für die nette Aufnahme bedanken! Ich glaube, ich bin an einer ganz schön netten Schule mit einem entspannten und trotzdem sehr professionellen und motivierten Kollegium gelandet. Ich freue mich sehr darauf, ein Teil davon zu werden.

Hier ein paar Stationen meines Lebensweges:

- Studium der Geografie
- Ausbildung zur Gärtnerin (mit anschließender Tätigkeit als Gesellin)

FUERTE HOTELES

EL ATLÁNTICO
TAMBIÉN SABE A ESPAÑA
CONOCE SU MAGIA EN FUERTE HOTELES

AUCH DER ATLANTIKER
HAT EINEN SPANISCHEN GESCHMACK
LERNEN SIE SEINE MAGIE IN FUERTE HOTELES KENNEN

-15%* PROMOCODE:
SCHULE15

WWW.FUERTEHOTELES.COM | 900 82 82 32

*15% de descuento para reservas realizadas en los hoteles Fuerte Conil-Costa Luz y Fuerte El Rompido, a disfrutar en 2019

* 15 % Rabatt auf Reservierungen in den Hotels Fuerte Conil-Costa Luz und Fuerte El Rompido für Aufenthalte im Jahr 2019

- Ausbilderin für Gärtner, Meisterkurse
- Referendariat Agrarwirtschaft und Fachenglisch
- Lehrerin in Berufsschulen und allgemeinbildenden Schulen
- Redakteurin für Schulbücher (Westermann)
- 3 Jahre Brasilien als Fortbildungsbeauftragte
- Reiterin (nicht begabt, aber begeistert)
- Mutter von Mayra
- Spanisch-Lernende

Ich wünsche euch und uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr.



Die Praktikanten in der Grund- und Oberschule:
Sonja Dembowski, Veit Göppert, Alona Ralko, Ann-Kathrin Schaper,
Sonja Vurande



Die Praktikanten im Kindergarten:
Hannah Becker, Maria Graumann, Johanna Kamp, Philipp Kranz, Iselle Maschke, Lisa Meixner, Michèle Meyer, Jule Pleuger, Lena Wellenschmidt



Die FSJler:
Raphael Dreißig, Silan Stubinger

NEU!



GERMAN CLINIC

INTERNATIONAL SPECIALISTS



Allgemeinmedizin · Pädiatrie und Neonatologie
Gastroenterologie und Innere Medizin
Traumatologie und orthopädische Chirurgie · Hals-Nasen-Ohren



Medicina general · Pediatría y neonatología
Gastroenterología y medicina interna
Traumatología y cirugía ortopédica · Otorrinolaringología



DR. ALI
BAKHSHANDEH



DR. ROCÍO
ESTELLA



DR. ROLANDE
FRANK-FISCHER



DR. IGNATIOS
CHATZIANDREOU



DR. MICHAEL
PETERS

Calle Calvario 6, Edificio El Cisne, 29601 Marbella | +34 952 868 599
info@german-clinic-marbella.com | www.german-clinic-marbella.com

Würdigungsfeier am letzten Schultag

Traditionsgemäß versammelten sich auch diesmal die zehnte und elfte Jahrgangsstufe im Festsaal, um der Absolventin der Realschulabschlussprüfung feierlich ihr Zeugnis zu überreichen und um besondere Verdienste unserer Schülerinnen und Schüler mit einem Anerkennungszertifikat zu würdigen.

Die Liste der Würdenträgerinnen und -träger war lang: Geehrt wurden alle diejenigen, die in schulischen und außerschulischen Wettbewerben regional bzw. national oder sogar international erfolgreich gewesen waren, ebenso jene, die in besonderer Weise soziales Engagement gezeigt hatten.

Wir sind sehr stolz, so viele Schülerinnen und Schüler zu haben, die in den verschiedensten Bereichen hervorragende Leistungen erbringen und sich zuverlässig für ihre Schule und in ihrer Schule einsetzen.

Anschließend wurden mehrere Schülmütter gewürdigt, die sich ehrenamtlich in der Grundschulbibliothek oder im musikalischen Bereich sehr engagiert hatten.

Die musikalischen Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Sra. Luzón und Frau Crone sorgten für eine tolle Stimmung.

Meta Rebeck





Meine Erfahrung als spanische Abiturientin der Deutschen Schule Málaga – vom Abi zur Uni



Jahrelang warten wir darauf, endlich unser Abitur zu bekommen und frei in die Welt ziehen zu können. Spätestens in der elften Klasse wurde mir klar: Okay, jetzt wird es wichtig. Stundenlanges Lernen, Klausuren, mündliche Prüfungen, und bevor wir es wirklich wahrgenommen hatten, war es plötzlich so weit: Wir hatten das Abitur! Aber was nun? Zwölf Jahre lang wurde uns vorgeschrieben, was wir tun sollten und mussten, was genau zu lernen war und wie genau wir das alles am besten tun sollten, um einen möglichst großen Erfolg zu erzielen. Und jetzt? Jetzt gab es auf einmal niemanden mehr, der uns sagte, was wir zu tun hatten.

Mir persönlich fiel es am Anfang sehr schwer, eine Entscheidung bezüglich meiner Studienwahl zu treffen. Ich hatte mich für 7 verschiedene Studiengänge interessiert und beworben, weil ich so unentschlossen war, und habe alle Zusagen bis zur letzten Minute offengelassen – ja, so unentschlossen war ich. Nach einer sechsmonatigen Praktikums- und Überlegungspause, in der ich lange in mich gehen konnte und intensiv nachdachte und recherchierte, traf ich endlich eine Entscheidung: Wer hätte es gedacht – Architektur sollte es sein! Ja, genau das, wovon ich immer gesagt hatte: Das mache ich nie!

Ein paar Tage später (genau genommen zwei) fuhr ich dann mit meinem voll bepackten Auto nach Biberach an der Riss. Ehrlich gesagt hatte ich den Namen dieses Ortes noch nie gehört, und viel Zeit, mich darüber zu informieren, hatte ich auch nicht. Irgendetwas im Süden bei Bayern und klein. Auf Google Maps hatte ich allerdings schon zwei spanische Bars entdeckt, also konnte ja eigentlich nicht so viel schief laufen. Obwohl ich mein Leben lang in Spanien gewohnt hatte, war meine Mutter ja schließlich Deutsche und ich war über 12 Jahre Schülerin an einer deutschen Schule gewesen. Man sollte also meinen, dass ich mich schnell anpassen würde. Das dachte ich jedenfalls ... Eine Woche später waren es -4°C , ganz Biberach war komplett zugeschneit und ich konnte mich am ersten Hochschultag stundenlang damit beschäftigen, mein Auto zunächst im Schnee wiederzufinden und es anschließend auszugraben, ohne dabei zu erfrieren. So kam ich dann mit dreistündiger Verspätung endlich an der Hochschule an. Alle waren von Anfang an supernett, und das Ambiente erschien mir total sympathisch. Aber: Was wurde hier bitte für eine Sprache gesprochen? Ich erkundigte mich: Schwäbisch. Ich war also im Schwabenland gelandet. Nichtsdestotrotz konnte ich nach wenigen Tagen jeden verstehen und habe tolle Menschen kennengelernt, mit denen ich mich sofort supergut verstanden habe.

Ein weiteres Hindernis war die obligatorische, superkomplizierte und komplexe Mülltrennung, die ich an sich super finde – nur hatte ich leider keine Ahnung, welche Tüte wann und mit welchem Inhalt wohin musste. Allein eine Bierflasche zu entsorgen stellte sich am Anfang als eine Herausforderung dar, da es innerhalb der Glas-Mülltrennung ja noch vier verschiedene Container für die jeweils verschiedenen Glasfarben gab. Ach, und dann kamen noch die Parkscheibe und das Pfand dazu. Beides Dinge, die man in Spanien nicht kennt. Jeder Spanier staunt, wenn man ihm davon erzählt. Und über die auf die Minute pünktlichen Züge, die beinahe fast frühzeitig losfahren!

Soviel zum Kulturschock. Aber na ja, nachdem ich dann fast erfroren war, mein Haus wochenlang beinahe nur aus bunten Müllsäcken bestand, weil ich jedes Mal die Müllabfuhr verschlafen hatte, ich 10 Züge verpasst hatte und etwa fünf Park-Ermahnungen vom Biberacher Ordnungsdienst bekommen hatte, habe ich es schließlich gelernt.

Tatiana Villarroel Westerbarkey



siempre verde

Landschafts- und Gartenbau

Jardineria - Gartengestaltung - Landscaping

Die Firma Siempre Verde ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Gartenarbeiten jeglicher Art und reparaturen von Gartengeräten geht.



Mit sonnigen Grüßen, Ihr Siempre Verde Team

Fabian Arning: 617.709.790 - Büro: 951.215.030
Poligono Industrial Elviria, Nave 33, 29604 Marbella
www.siempre-verde.com - info@siempre-verde.com



HC

marbella

International Hospital

CardioCare
Marbella

Kardiologie

Dein Herz ...
unsere einzige
Sorge

hcmarbella.com

951 829 967

Goethe – weltweite Prüfungsarbeit

Seit dem Jahr 2010 wird an der Deutschen Schule Málaga durch das Prüfungszentrum des Goethe-Instituts erfolgreich das Goethe-Zertifikat abgenommen. Goethe-Zertifikate weisen weltweit ein bestimmtes Niveau in der deutschen Sprache nach, vergleichbar mit anderen europäischen, international anerkannten Zertifikaten wie dem englischen Cambridge Certificate oder dem französischen DELF.

Angefangen hatte es mit der Prüfungsabnahme an der Schule Jorge Guillén in Torrox, einer Gegend, in der traditionell viele Deutsche leben und Deutsch als zweite Fremdsprache bis in die Sekundarstufe fester Bestandteil ist. Mittlerweile führt das Prüfungszentrum des Goethe-Instituts vier Prüfungstage an der Deutschen Schule Málaga durch und reist an sieben verschiedene Einrichtungen im Raum Málaga und Cádiz, um dort Prüfungen abzunehmen.

Deutsch als Fremdsprache wird im Raum Málaga und Cádiz an Schulen immer beliebter. Auch wenn die deutsche Grammatik als schwierige Hürde beim Deutscherwerb empfunden wird, wissen Schulen, Eltern und spanische Jugendliche doch um die Vorteile, die deutsche Sprache zu beherrschen.

Deutschland lockt mit guten Universitätsbedingungen und einem dynamischen Arbeitsmarkt, und an der Küste ist die Beherrschung des Deutschen oftmals ein Schritt zu einer interessanten Arbeit im Tourismus oder in anderen Branchen, in denen Deutsch verlangt wird.

Und last, but not least: Deutsch ist einfach klasse!

Andreas Wiesbrock



Die Tennis-AG

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassen wieder die Möglichkeit, in der benachbarten Hofsaess Tennis Academy den Umgang mit Schläger und Ball spielerisch zu erlernen.



Jeden Montag und Mittwoch werden die Kinder nach der Mittagspause von ihrem Trainer abgeholt und zu den Plätzen begleitet. Das Training beginnt mit verschiedenen Aufwärmspielen. Dann werden die Grundschnitte im Klein- und Großfeld geübt, später spielt man um Punkte. Die AG gibt es in dieser Form bereits seit etlichen Jahren. Sie bietet einen tollen Ausgleich zu dem gelegentlich einseitigen Schulalltag, den man ja hauptsächlich im Sitzen verbringt. Es werden Koordination und Taktik trainiert sowie der faire Umgang miteinander, der im Sport und im gesamten Leben unglaublich wichtig ist.

Die AG vermittelt Grundlagen, und wer Spaß und Freude am Tennis gefunden hat, kann durch zusätzliches Training an der Academy sein Tennis weiterentwickeln.

Stella Wiesemann (11b)



CLÍNICA DENTAL DR. CHRISTOPH BOLZ

Allgemeine Zahnheilkunde
Ästhetischer Zahnersatz in Vollkeramik • Implantate
Professionelle Zahnreinigung • BriteSmile Power Bleaching

Odontología general
Prótesis dentales estéticas completamente cerámicas • Implantes
Higiene bucal profesional • BriteSmile Power Bleaching

Urb. Marbella Real, Local 9
Blv. Princ. Alfonso de Hohenlohe • 29600 Marbella
Tel.: 952 901 564 • Mobil 630 855 117
www.dr-bolz.com



HC

marbella

International Hospital

Diagnostische Bildgebung

Die genaueste
Diagnose kommt von
einem guten Bild

„Berlin – arm, aber sexy!“

Eindrücke von der Berlinfahrt 2018 (11. Klassen)



Im Laufe unseres ganzen Schullebens haben wir von den tollen Erlebnissen anderer Schüler in der deutschen Hauptstadt gehört. Geschwister, Freunde und Lehrer erzählen immer wieder, Jahr für Jahr, wie sehr ihnen diese Klassenfahrt der elften Klasse nach Berlin gefallen hat. Wir, als große Familie (so bezeichnen wir uns gerne selbst), haben seit Jahren über unsere letzte gemeinsame Fahrt als solche fantasiert. Und nun waren wir endlich an der Reihe. Voller Freude, Aufregung und Spannung begaben wir uns vom 1. bis zum 15. Juni auf die Reise. Und was für eine Reise!

Ein gemeinsames Abendessen erwartete uns am ersten Abend in Berlin. Gut gelaunt kamen wir daraufhin in der Pension an, die uns zudem auch sehr gefallen hat. Den Flug hatten wir ebenfalls problemlos überstanden, denn wir wussten:

Auf uns wartete Berlin!

Für die darauffolgenden Tage war ein volles Programm vorgesehen. Eine alternative Fahrradtour durch Kreuzberg war am Beginn an der Reihe. Somit erhielten wir einen ersten Eindruck von der Stadt. Eine Stadt, die vollkommen von ihrer Geschichte geprägt ist. Eine Stadt, die durch Gegensätze gekennzeichnet ist, denn in dieser vermischen sich Neubauten mit vom Weltkrieg zerstörten und inzwischen vielfach restaurierten Gebäuden. Aber natürlich gibt es auch noch eine Anzahl unsanierter Bereiche. Nicht zuletzt deshalb bezeichnete unser Fahrradtourführer das Viertel (hier war das Nikolaiviertel gemeint) auch als „arm, aber sexy“, bezugnehmend auf ein Zitat des ehemaligen Bürgermeisters Klaus Wowereit aus dem Jahr 2003.

Historisch-, kulturell- und bildungsinteressiert begaben wir uns weiter, denn wir besuchten das Jüdische Museum sowie das Konzentrationslager Sachsenhausen und in Marienfelde das Notaufnahmelager für Flüchtlinge aus der DDR von 1953 bis 1989. Dort erlebten wir auch ein Zeitzeugengespräch, außerdem besuchten wir die Berliner Unterwelten in Gesundbrunnen. Alle vier Orte verließen wir nachdenklich.



Unterwegs: „Berlin – arm, aber sexy!“

Zudem besuchten wir den Bundestag, waren an der Technischen Universität und ein Besuch beim Fernsehen, im Studio des ZDF, rundete unser Programm optimal ab. Der letzte Programmpunkt traf bei uns auf besonders große Begeisterung, denn wir waren live bei der Aufführung der Sängerin Namika dabei, die aufgrund des enormen Einsatzes seitens Frau Wagner mehrere Lieder für uns sang. Auch Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor und das Mahnmal der ermordeten Juden durften nicht fehlen. Dort erlebten wir sogar eine sehr unterhaltsame Führung.

Zu unserer Begeisterung bekamen wir außerdem viel Freizeit, die wir zu einem Großteil sinnvoll zur individuellen Stadterkundung nutzten.

In Kürze waren wir mit der Stadt vertraut, und dies erleichterte uns dann in der zweiten Woche das Leben erheblich. Denn wie jedes Jahr musste jeder von uns ein Praktikum absolvieren. Für viele war es der erste Kontakt mit dem Berufsleben, der als sehr hilfreich für die bevorstehende Wahl der Studiengänge empfunden wurde. Trotz der unterschiedlichen Arbeitszeiten gelang es unseren begleitenden Lehrern noch einen Bowling-Abend zu organisieren und sogar eine Kanufahrt, die mit einem Abendessen beim Fußballschauen (Spanien – Portugal) endete!

Am letzten Tag, dem 15. Juni, schmerzte uns nicht das frühe Aufstehen, sondern vielmehr der Abschied. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass ich für alle spreche, wenn ich sage, dass sich das Warten und Fantasieren wirklich gelohnt hat.

Wir danken ganz herzlich Frau Wagner, Frau Faßbender und Herrn Präger für die Organisation, ihre Geduld und die lehrreiche Begleitung!

Teresa Sánchez-Robles Herrero (11a)

Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin

Dr. Manuela Reisbeck & Dr. Bernd U. Reisbeck

Ramón Gómez de la Serna 22
Edificio King Edward, Oficina 202
MARBELLA

Auch hausärztliche Betreuung/Hausbesuche



dr. reisbeck-medical
cardiology & internal medicine marbella

Tel./Fax: 952 779 680 • Mobil: 657 790 000

info@reisbeck-medical.com • www.reisbeck-medical.com



HC
marbella

International Hospital

Verdauungssystem

MUSE-System,
HALO-Technik,
STRETTA-Technik,
APOLLO-Methode

hcmarbella.com

951 829 967

Klassenfahrt nach Lyon (10. Klassen)

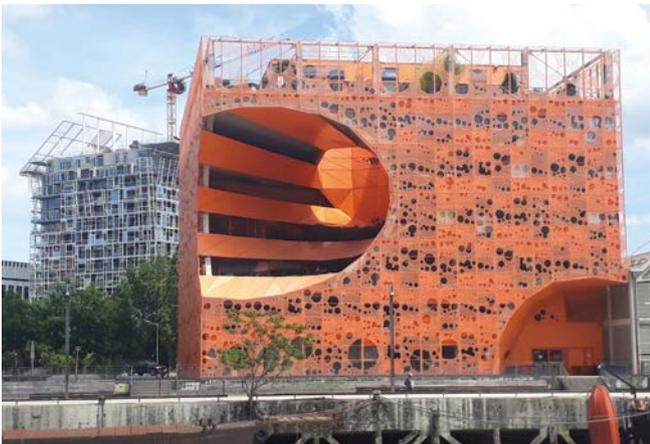
Die Klassenfahrt nach Frankreich war das Highlight der zehnten Klasse. Auch wenn anfangs noch nicht feststand, in welche Stadt die Reise geht, freuten sich alle schon zu Beginn des Schuljahres. Als wir dann Anfang Juni im Flugzeug nach Lyon saßen, konnten wir es kaum glauben.

In Lyon angekommen wurden wir von unseren Gastfamilien abgeholt, bei denen wir die kommende Woche wohnen durften. Die nächsten Tage über besuchten wir vormittags eine Sprachschule, in der wir verschiedene Übungen und Aktivitäten zur Verbesserung unserer Französischkenntnisse absolvierten. Das Wochenprogramm war so angelegt, dass wir viel von der tollen Stadt sehen



und auch lernen durften, aber dennoch genug Freizeit hatten, in der wir machen konnten, wozu wir selbst Lust hatten. Am besten kamen die Fahrradtour durch Lyon, die Schifffahrt auf der Saône und der Besuch im zentral gelegenen Parc de la Tête d'Or an. Schlussendlich kann man sagen, dass Lyon eine wunderschöne Stadt ist, in der wir alle eine tolle und aufregende Zeit erleben durften.

Emma Maria Kreutzer (10a)



Carlos González Baquerizo

Doctor en Medicina y Cirugía
Especialista en Oftalmología

Consulta: Avda. Ricardo Soriano N-12, 3-K
Edf. Marqués de Salamanca
29601 Marbella

Contacto: Teléfono 952 823 898
carlosbaquerizo@hotmail.com

HC
marbella

International Hospital

Gynäkologie

An der Seite der
Frau in allen
Phasen ihres
Lebens

Intercambio con el Hardenberg Gymnasium en Fürth (curso 9º)

Geotrupos, duques y maletas

‘¡Lufthansa es lo mejor!’, dijeron los estudiantes españoles del intercambio de este año. Lufthansa es lo mejor porque los pobres alemanes tuvieron que recoger a sus compañeros del aeropuerto a las tres. ¡De la mañana!



Pero eso no deslucía el humor de los participantes. La semana en Alemania fue genial para todos. Hubo diversas oportunidades de ver la escuela y la cultura alemana. Para algunos de los españoles la experiencia fue demasiado para que no se acordaran de salir del tren ... a tiempo; por suerte, los trenes alemanes también van en otra dirección.

Castillos, ciudades antiguas y el paisaje de Baviera fueron enseñados por Herr Reichel y por la señora Martín. Pero también el instituto Hardenberg fue presentado por Herr Reichel. Los estudiantes tuvieron cuatro horas de tiempo libre en la escuela. Hasta que alguien finalmente se dio cuenta de que eso no era la escuela, sino el zoo. Aquí se pueden ver tigres, osos polares y geotrupos. Los geotrupos eran nuevos y un poco raros también para los alemanes.



Unterwegs: Intercambio con el Hardenberg Gymnasium en Fürth

El sábado a las diez de la mañana todos cogieron sus maletas y fueron al aeropuerto. Aquí hubo besos, abrazos y últimas palabras. Fue muy triste para todos los participantes del intercambio. Un alemán casi fue metido en una maleta española...

En principio pienso que el intercambio fue un gran éxito para todos y espero poder ver a todos otra vez algún día. Saludos desde Alemania.

Ewan Schück (A2 Español)



RESTAURANTE LA TIRANA

Cocina Tradicional Mediterránea | Celebraciones & Eventos

Marbella | 952 863 424 | restaurantelatirana.com



HC
marbella

International Hospital

Onkologie

Präzisionsmedizin
orientiert auf die
Patienten

hcmarbella.com

951 829 967

Klassenfahrt der 8a und 8b – Oberammergau war mehr als okay!

Noch vier Monate, noch zwei Monate, nur noch 6 Stunden, die letzten Sekunden hatten ihr Ende gefunden. Zum Flughafen gelangten wir mit dem Bus, auf die Klassenfahrt hatten wir so viel Lust.

Genervt waren die Omas nach dem verspäteten Flug sehr, lauter waren wir aber noch mehr. Sie sagten, wir wären frech, na ja, da hatten sie sogar etwas Recht.

Als wir nach der anschließenden Busfahrt ankamen, mussten uns die Lehrer erst mal ermahnen, unser Bett machen mussten wir nämlich erst mal lernen, um uns danach ins Land der Träume zu entfernen.

Am nächsten Tag mussten wir früh aufstehen, um in die Innenstadt von Oberammergau zu gehen. In den Supermärkten waren wir am Morgen und danach hoch auf die Berge inklusive Schwimmbad, wir waren relaxed, ohne Sorgen.

Am Sonntag war München angesagt, und Shoppen war zwar bei jedem erfragt, doch sonntags haben diese bekanntlich zu. Daher waren wir im Museum und anschließend fanden wir im Kino unsere Ruh'.

Am Montag – Schloss Neuschwanstein! Nach einer langen Wanderung gingen wir endlich hinein, danach schüttete es wie schon lange nicht mehr. Während der Rückfahrt froren wir nass sehr.

Und nun endlich Dienstag, der Tag, den jedermann mag. Denn Shoppen in München war ein Muss und die Allianz Arena war ziemlich cool am Schluss.

Mitte der Woche – Unwetter. Nun war das Schwimmbad unser Retter. Abgesagt wurde die Wanderung zum Kolbensattel, da keiner dabei hatte den Regenmantel.



Nächster Tag, Donnerstag,
nun war die große Wanderung angesagt.
Der eine schnell wie der Blitz auf der Rodelbahn,
wobei der andere die Bremse zum Freund und Helfer
nahm.

Nachmittags wartete die Isar auf uns,
also stiegen wir mit Schlauchbooten in den Fluss.
Dies machte den Höhepunkt unserer Reise aus,
mit viel Spaß und Action fiel sogar mancher aus dem Boot
raus.

Freitag war dann die Klassenfahrt vorbei.
Schön wars, wir sagten Goodbye!

Carlota Caballos Rein und Blanca Mendivil Estrada (8b)



Urologische Praxis Dr. med. Erik Schulten

- Prostataspreekstunde
- Harnwegsinfektionen
- Geschlechterkrankungen
- Sexualfunktionsstörungen
- Minimal invasive Chirurgie
- Laseroperationen
- Fusionsbiopsien der Prostata
- Fokaltherapie Prostatakrebs

OTS Klinik

C/Ramón Gómez de la Serna, 22
Edif. King Edward, 602
Tel: 952775443, 952860842
Notfälle: 699175981



HC
marbella
International Hospital

Traumatologie

Die für Sie am
besten geeignete
Operation und
Rehabilitation

Alcazaba y Aduana (curso 8º)



El 18 de abril, las clases 8 a y b realizamos una visita a la Alcazaba de Málaga y al museo de la Aduana en la misma localidad. Fue una actividad estupenda porque además de salir del cole y disfrutar de Málaga, aprendimos un montón sobre la cultura musulmana en nuestra zona.

La Alcazaba es una fortificación-palacio de la época musulmana, construida por Abderramán III, sobre el monte Gibralfaro. Su nombre en árabe significa "ciudadela" y, sin duda, es uno de los monumentos históricos e icónicos de la ciudad de Málaga.

Como la cultura musulmana en España ya la habíamos estudiado en clase, nos resultó más fácil entender los nombres y los conceptos relacionados con este monumento.

El Museo de la Aduana no solo cuenta con colecciones de Bellas Artes, sino también con una gran variedad de restos arqueológicos de los pueblos de la antigüedad que pasaron por esta zona. Es un edificio de estilo neoclásico construido

en el siglo XVIII. Gracias a las guías conocimos la historia de manera diferente y reforzamos lo aprendido en clase.

En general fue una actividad muy interesante, además de divertida, porque compartimos momentos muy agradables todos los compañeros y amigos de las dos clases.

Carlota Caballos Rein y Blanca Mendivil Estrada (8b)



Carta de un alumno de la clase 7 tras su visita a Baelo Claudia

Soy un alumno de la 7. Acabo de llegar a mi casa, cansado pero contento, después de haber pasado un día estupendo con todos mis compañeros visitando Baelo Claudia y las playas de Tarifa. Mi madre me recibe en casa.

-Hola, cariño, ¿cómo has pasado el día?

- Ha sido estupendo, mamá. He aprendido un montón de cosas sobre los romanos, y me he llevado una sorpresa al saber cuántas cosas tenemos nosotros de ellos. ¡Qué listos eran, y qué prácticos! Acueductos, puentes, las termas, los centros de la ciudad, las tiendas, las comidas... y cómo cuidaban el aspecto físico, tanto hombres como mujeres...

-Me encanta verte tan entusiasmado. ¿Has comido bien? ¿Te echaste crema para no quemarte con el sol?

- Pues claro, como me lo habías dicho pocas veces... A la hora de comer nos fuimos a la playa y la mayoría compartimos todo lo que llevábamos. El agua estaba fresquita, pero eso no nos impidió nadar un poco y jugar con un perro que apareció por allí, del que nos hicimos amigos, aunque él nos rompió dos pelotas y se comió un bocadillo que... ¡¡¡nos robó de la mochila!!!



Algunos compañeros se fueron con un practicante, que acompañaba a las señoras Crespo y Risco, a las dunas mientras que ellas se quedaron vigilando a los demás.

A las cuatro empezamos a recoger todo para dejar la playa tan limpia como nos la habíamos encontrado. ¡Me lo he pasado fenomenal!

- Entonces, ¿tú crees que merece la pena ese viaje? Porque estaba pensando en ir un día toda la familia porque yo no conozco esas ruinas...

-¡Qué bien, mamá! ¡Qué buena idea has tenido! Yo os haré de guía y así os demostraré todo lo que he aprendido hoy. Ahora voy a ducharme y a repasar un poco de español porque mañana tengo un examen.

Lola Mesa Zayas (7b)



Klassenfahrt nach Tarifa – ein Gedicht (6. Klassen)



Gedicht über Tarifa

Rund um die Uhr haben wir was gemacht,
dann waren wir erschöpft und müde,
wer hätte das gedacht?
Wir fuhren Bananaboat
und aßen Nutella-Brot.

Wir liefen lange über Steine,
weh taten uns dann die Beine.
In Tarifa fuhren wir sogar Loangboard
In einem ganz besonderem kleinen Ort.

Das Essen, das schmeckte superlecker,
das Brot war sogar frisch vom Bäcker.
Wir surfen auch einen Tag,
niemand hat sich dabei beklagt.

Die Handys bekamen wir auch kurze Zeit,
wir telefonierten damit weit und breit.
Die meiste Zeit verbrachten wir am Strand
und machten den Betreuern ein Geschenk zum Dank.

Tarifa war der beste Ort,
denn niemand wollte von dort fort.

Gonzalo Llácer Chacón, Frido Lovis Schrörs

Tarifa – toll und abgefahren!

Uns begrüßten früh am Morgen
die sehr freundlichen Monitoren,
dann bezogen wir unsere Zimmer,
und die Betten machten wir immer.

Morgens, mittags und abends gab's Essen
und dem Pferd dort gaben wir etwas zu fressen.
Wir gingen oft zum Strand
und lagen dort im warmen Sand.

Wir gingen dort ins Meer,
das mochten wir sehr.
Wir surfen hin und her
mit dem Wind und dem Meer.

Wir gingen auf die Düne
und tanzten auf einer Bühne.
Longboard machte uns Spaß
und danach saßen wir im Gras.

Wir gingen zum Strand,
dort bewarfen uns Jungs mit Sand.
Auf der Burg war es sehr kalt
und außerdem war sie sehr alt.

Tarifa war sehr cool
Wir gingen oft in den Pool.
Am Ende gab es eine Feier
Und am Strand sahen wir einen Geier.

Wir vermissen Tarifa und das Meer
und das Camp sogar noch mehr.
Danke für diese tollen Tage,
dass sie schlecht waren, kommt nicht infrage.

Meena Marielle Willert, Kaja Frick

Schule mal anders – Klassenfahrt nach Tarifa

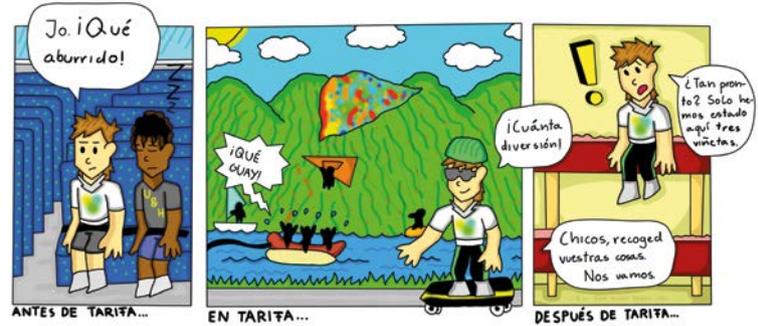
Tarifa, was für ein cooler Ort!
 Letzte Woche waren wir dort.
 Jeden Tag waren wir am Strand,
 dort gab es nur Wasser und Sand,
 darum waren wir so entspannt.

Die Dünen sind wir runtergesprungen
 und das Surfen ist uns auch gelungen.
 Die Handys hatten wir nur kurze Zeit,
 trotzdem waren wir für jeden Spaß bereit.

Viele Spiele spielten wir,
 deshalb wollten wir nicht weg von hier.
 Die Brote waren sehr lecker,
 denn sie waren vom Bäcker.

Nachmittags gingen wir in den Pool,
 das fanden wir sehr cool.
 Wir bedankten uns sehr,
 denn diese Woche war sehr toll.
 Sie war wirklich super, voll!

Tessa Kijek Reichert, Nerea González Walla, Christina Horn



Hermes Schulten Jiménez, 6b.



Sport im Wasser – ein besonderes Erlebnis! (4. Klassen)

Am 15. Juni begaben sich die beiden vierten Klassen nach Marbella, um unter fachmännischer Anleitung diverse Wassersportarten kennenzulernen.

Unsere Viertklässler wurden eingangs in überschaubare Teams eingeteilt, von ihren „Monitores“ in die jeweiligen Aktivitäten eingewiesen und dabei bestens betreut. Auf dem Programm standen Stand-up-Paddeln allein, zu zweit oder auf dem Riesenboard in der Gruppe, Kanufahren, Wellenreiten, aber auch Baseballspielen am Strand.

Ein actionreicher Strandtag, bei dem alle auf ihre Kosten kamen. Zum Abschluss gab es noch eine Runde Eis, um die Kids aus dem Wasser in den Bus zu locken.

Klaus Rieder



Ausflug der 3. Klassen nach Ojén

Passend zum Wetter starteten die beiden dritten Klassen mit sonniger Laune und ihren Lehrern Frau Gacki und Herrn Rieder am 7. Juni ihren Ausflug in das bekannte weiße Dorf oberhalb Marbellas, das „The Times“ zu den 50 lebenswertesten Dörfern auf der Welt zählt: Ojén.

Bereits am zentralen Parkplatz empfing uns unser dynamischer und äußerst ortskundiger Reisebegleiter Alejandro, der uns sogleich zum Mühlenmuseum führte, wo wir unser Frühstück einnahmen, während wir seinen interessanten Ausführungen zur Lokalgeschichte lauschten.

Der Besuch der Mühle gefiel allen Kindern, weil er die Arbeitsweisen der älteren und jüngeren Vergangenheit anschaulich machte.

Daraufhin spazierten wir gemeinsam durch den schönen Stadtkern und stillten unseren Durst am Ortsbrunnen, dem famosen „Fuente de los Chorros“.

Abschließend besuchten wir einige der zahlreichen Höhlen vor Ort, die früher den Einheimischen bei Überfällen aus Nordafrika als Zufluchtsort gedient hatten.

Es war ein sehr kurzweiliger Ausflug in unsere Heimatstadt, und wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die gute Organisation und Betreuung vor Ort.

Klaus Rieder



El fascinante mundo del cocodrilo (curso 1º)

Una de las actividades más emocionantes para los alumnos realizadas este año, sin duda fue la salida curricular a Cocodrilo Park aprovechando que en clase estaban estudiando los animales.

Allí aprendieron cosas fascinantes sobre estos animales, como por ejemplo: que tienen la capacidad de estar hasta dos años sin alimentarse gracias a que en su cola pueden almacenar alimento, que siempre buscan el sol allá donde estén o sobre cómo los cocodrilos reemplazan sus dientes 2 ó 3 veces al año, siendo esa la razón de que estos animales pueden llegar a tener hasta 3.000 dientes a lo largo de su vida. Se sorprendieron al saber que la piel del cocodrilo es de tal dureza, que puede hacerle frente a flechas, lanzas y... ¡hasta balas! Solo su vientre es más suave y vulnerable.

Otros aspectos interesantes que pudieron averiguar, fueron que el líder de la manada es intocable, o que cuando una madre está cuidando sus huevos los cuidadores no pueden acercarse.

En resumen, fue un día muy interesante y emocionante, había muchísimos cocodrilos (más de 150) e incluso tuvimos la oportunidad de tener a una cría de cocodrilo en nuestras manos.

Se lo pasaron fenomenal y pasaron días hablando del tema, pero lo más importante es que aprendimos de una forma diferente. Repetimos seguro...

Nike Pourshirazi



Erfrischender Ausflug in den Wasserpark Holiday World

Kurz vor Schuljahresende gönnten sich die Vorschule A und die Kindergartengruppen K1, K2 und K5 einen besonders erfrischenden Ausflug: Bereits mit Badekleidung unter der Schuluniform ging es in den Wasserpark Holiday World in Benalmádena.

Direkt am Eingang wurden die Kinder mit sommerlichen Rhythmen von den „Monitores“ in Empfang genommen und sofort zu den verschiedenen Aktivitäten geführt.

Während sich die eine Gruppe bei den Wasserfontänen abkühlte, entdeckten Kinder einer anderen Gruppe das Piratenschiff und anschließend die Wasserrutschen beim Fliegenpilz. Auch der Sport kam nicht zu kurz: Wasserball und Tauchspiele machten den Kindern großen Spaß! Zum Entspannen durften sie sogar in ein Sprudel-Becken, ganz wie die Großen!

Alle waren sich einig: Das war ein tolles Erlebnis und absolut empfehlenswert bei diesen hohen Temperaturen. Wir kommen nächsten Sommer wieder!

Katja Teigeler



Visitas dinamizadas

Las salidas pedagógicas son estrategias de aprendizaje que tienen como objetivo acercar al alumno a su entorno, a su cultura, en ellas adquieren competencias sociales, colaborativas y sin duda les enriquecen en muchos otros aspectos, ya que de forma vivencial y placentera, asimilan, comprenden e interpretan muchos conceptos trabajados en el aula. Por ello, el programa de Cultura Española y Ciencias Sociales elabora un minucioso plan de salidas pedagógicas para todos los niveles.

Para la clase 4 se pensó en el Museo Picasso, por ser parte del temario que trabajamos en clase y por lo interesante que es el paseo por el centro histórico de la ciudad de Málaga.

El Museo Picasso tiene un programa educativo muy completo en el que, por medio de visitas dinamizadas, acerca a los jóvenes visitantes a la figura de Picasso de un modo muy atractivo, que capta, inevitablemente, la atención de los alumnos.

Tras un recorrido por varias obras que les servirían para una posterior inspiración personal en el taller, los alumnos pudieron dar rienda suelta a su imaginación y crearon muy variopintos y curiosos animales.

Marisol Risco



EYP: una manera diferente de recorrer Europa

El día que nuestra profesora de inglés nos explicó qué escondían las siglas del proyecto EYP (European Youth Parliament – Parlamento Europeo de los Jóvenes), supe que tenía que formar parte de él.

Y después de haber tenido la oportunidad de vivir la experiencia participando tanto en la sesión regional de Málaga como en la nacional en Córdoba puedo asegurar que no me equivocaba.

El Parlamento Europeo de los Jóvenes es una asociación organizada por jóvenes para jóvenes con el fin de animarles a tener un pensamiento crítico e independiente. Consta de dos fases distintas; por un lado el trabajo en el comité donde juntos discutimos soluciones para un problema en concreto y por otro el día de la asamblea general en el que defendemos dichas soluciones a través de debates y discursos con el fin de que sean aprobadas por los demás comités.

Pero dejando a un lado lo mucho que aprendes, que definitivamente no es poco, una de las cosas que hacen que EYP sea único es el hecho de reunir a jóvenes de toda Europa.

Así pues, tanto mis dos compañeros de debate, Nicolas Neukunft (11a) y Massimiliano Ciffarelli (11b), como yo estamos preparando las maletas para viajar en octubre de este año a Rotterdam y participar en la sesión internacional tras haber ocupado en la sesión nacional el segundo puesto. Dicha sesión acogerá a jóvenes europeos de diferentes nacionalidades y culturas, pero sin duda alguna con las mismas ganas de aprender, escuchar y discutir que nosotros.

EYP nos ha abierto las puertas a un mundo de jóvenes entusiastas motivados a construir un futuro todos juntos en nuestro continente cuyos pilares sean la solidaridad, la igualdad y la tolerancia.

María Blázquez Rosillo (11b)



Schüler machen Weltpolitik – Model United Nations



Im letzten November bekamen José Arteaga Lajarín aus der 11b und ich die einmalige Chance, an dem Planspiel „Model United Nations“ in Schleswig-Holstein teilzunehmen und in die Welt der Diplomatie einzutauchen. Die Vorfreude war riesig, die Aufregung ebenfalls, weil wir nicht so richtig wussten, was auf uns zukommt. Wir standen also vor einer enormen Herausforderung, vor der wir auch anfangs etwas Angst und gehörig Respekt hatten: Unsere Aufgabe war es, ein für uns komplett fremdes Land, nämlich Mauritius, einen kleinen afrikanischen Inselstaat östlich von Madagaskar, in den Gremien zu vertreten und unsere Meinung gegenüber anderen Ländervertretern der Europäischen Union darzulegen.

Mit nicht mehr als einer Million Einwohnern ist Mauritius ein vergleichsweise kleiner Staat, dennoch wollten wir uns an den Debatten mit den europäischen Großmächten beteiligen und möglicherweise sogar unsere Interessen

durchsetzen. José vertrat uns im Hauptausschuss I und ich in der Generalversammlung, was uns beide vor eine zusätzliche Schwierigkeit stellte.

Bereits im Dezember wurden wir mit hunderten E-Mails von allen Seiten unserer Gremiovorsitzenden bombardiert. Informationen sollten gesammelt werden, Positions- und Arbeitspapiere sollten verfasst werden, wovon jeweils drei Stück zu unseren Themen ausgearbeitet werden sollten. Nichtsdestotrotz machte uns die Arbeit Spaß und wir hatten bald alle Informationen für das Planspiel parat. Nun konnte die lang ersehnte Reise endlich losgehen!

In Kiel angekommen waren wir sofort von der tollen Atmosphäre begeistert. Tausende Jugendliche aus aller Welt sammelten sich dort, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus ganz Europa und sogar Asien. Das gemeinsame Ziel: durch Zusammenarbeit und mittels Debatten in geeigneter Weise einen Resolutionsentwurf zu einem aktuellen Problemfeld zu entwerfen.

Dabei soll aber jeder die politisch-wirtschaftliche Situation seines zu vertretenden Landes berücksichtigen, eine Tatsache, die dem Ganzen eine gewisse Note verlieh. Die eher niedlich aussehende Vertreterin Nordkoreas befand sich also in der Pflicht, Befürworterin einer Diktatur und des Machthabers Kim Jong-un zu sein und diese Position dementsprechend darzustellen – und ich muss sagen, da konnte sich niemand im Parlament ein Lächeln verknäueln.

Die Jugendherberge war sehr angenehm und erleichterte das Kennenlernen zwischen den „Delegierten“. Auffällig und auch lustig fanden wir, dass wir uns auch außerhalb des Parlaments mit den Namen unserer Länder ansprachen und den diplomatischen Kodex anwendeten, wenn auch meist dann etwas lockerer. Weiterhin waren die ganzen Veranstaltungen rund um die eigentlichen Sitzungen des Rates für mich persönlich die Highlights der Fahrt. Ein Eröffnungsabend sowie ein Abschlussball, an dem sogar die Gremiovorsitzenden mit uns tanzten und Spaß hatten, rundeten die Reise ab.

José und ich haben uns von „MUN“ ungern verabschiedet. Wir haben viele neue Freunde gefunden, wunderschöne Momente erlebt und unvergessliche Erfahrungen gesammelt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Bückmann für die Koordination der Fahrt und die Betreuung während der Vorbereitungsphase bedanken und einen großen Dank an alle Teilnehmer der „Model United Nations“ in Kiel aussprechen, die diese Zeit unvergesslich gemacht haben.

Teresa Sánchez-Robles Herrero (11a)



Spaß am Wissen!



SUR
deutsche

Jeden Donnerstag neu am Kiosk

Barcelona International Model United Nations

Das, was wir heute machen, entscheidet darüber, wer wir morgen sein werden. Einige wissen es schon genau: Der eine will Architekt werden, die andere Ärztin. Ich habe ehrlich gesagt keine Ahnung. Was wird denn aus mir werden? Vielleicht sollte ich die Laufbahn einer Politikerin oder Diplomatin einschlagen, das passt ziemlich gut zu mir.

Man muss sich aber zuerst in dem Bereich auskennen, bevor man sich dafür entscheidet. Ich habe die Möglichkeit bekommen, dies zu tun; ich wurde nämlich von unserer Englischlehrerin, Frau Bückmann, ausgesucht, neben einer weiteren Mitschülerin bei „BIMUN (Barcelona International Model United Nations)“ mitzumachen. Hier vertritt jeder Teilnehmer ein Land und, verteilt in verschiedene Komitees, suchten wir mögliche Lösungen für aktuelle Weltprobleme. Grob gesagt simulieren wir die Vereinten Nationen.

Bei meiner Ankunft in Barcelona war ich mir nur über drei Sachen im Klaren: das Land, das ich vertreten sollte, das Komitee, in dem ich die Interessen meines Landes vertreten sollte, und die zu diskutierenden Fragen. Stundenlang haben wir uns in unserem Komitee, dem der Menschenrechte, unterhalten, und stundenlang haben wir versucht, Probleme zu lösen. Es ist nicht einfach gewesen. Wie kann

man denn weltweit den Menschenhandel abschaffen oder die Kinderehe? Oder wie können unsere Länder den Kurden helfen? Zur Zeit meiner Ankunft in Barcelona wusste ich nur sehr wenig über derartige Themen; jetzt, nachdem ich die Chance hatte, bei „BIMUN“ mitzumachen, habe ich vieles gelernt. Und vor allem habe ich verstanden, dass ich noch viel mehr lernen muss.

Am Samstagabend, nach zwei intensiven Diskussionstagen, war es endlich Zeit, einmal eine kurze Pause zu machen, unsere Gedanken von den Debatten fernzuhalten und Spaß bei der Abschlussfeier zu haben. Dort hatten wir die Chance, alle anderen Teilnehmer nicht mehr als Vertreter eines Landes, sondern als Freunde zu sehen. So bin ich von Barcelona mit neuen Freundschaften zurückgekommen, die ich hoffentlich bald vertiefen kann.

Jimena Ceño (11b)



Deutsche Schülerakademie

Anfangs fand ich kein anderes Wort als „Strebercamp“ für das, worauf ich mich da eingelassen hatte, aber das war nur zu Beginn. Am Ende waren es 16 Tage bei der Deutschen Schülerakademie – ein geniales Erlebnis, das kaum in Worte zu fassen ist.

Die Schülerakademie ist „ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler. [Die] Teilnehmerinnen und Teilnehmer [...] blicken über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinaus und werden ggf. an die Grenzen ihrer Leistungskraft herangeführt“.

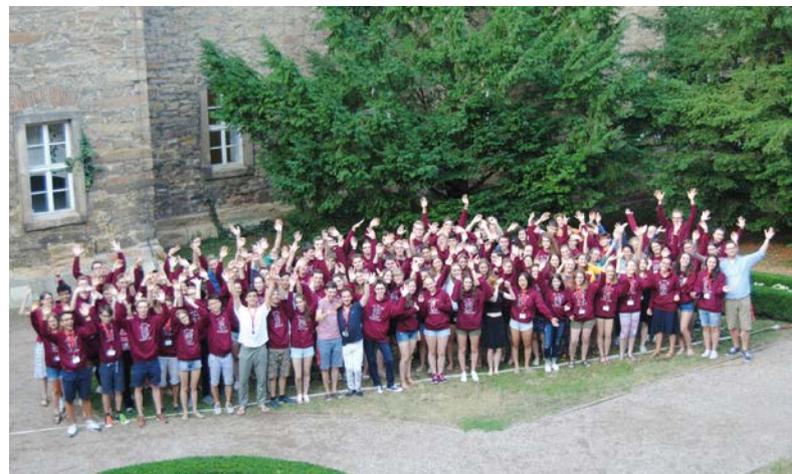
In den Sommerferien treffen sich begabte Elftklässler aus der ganzen Welt in verschiedenen ländlichen Regionen Deutschlands. Dort setzen sie sich in einem Kurs ihrer Wahl mit verschiedenen Themen auseinander: „Quanteninformationstheorie“, „Mikrogravitation bei Raketen“, „Punk“, „Sozialstaat“ oder „Sprache und Identität“, wofür ich mich entschieden habe.

Als Fazit der Kursarbeit entsteht eine Dokumentation, die die Möglichkeit bietet, das erlernte wissenschaftliche Arbeiten in die Tat umzusetzen.

Aber viel bedeutender ist alles, was dazwischen passiert ist. – „This is where the magic happened.“ – Die von den Teilnehmern selbst gestalteten, kursübergreifenden Aktivitäten, sei es Improtheater oder Gebärdensprache, schufen eine unvergleichbare Beziehung. Noch nie stand ich mit so vielen Menschen mit so breit gefächerten Interessen und auch Motivationen in Kontakt, die mich so sehr geprägt haben.

Ich weiß, ich habe Freunde fürs Leben gefunden, und dank des Clubs der Ehemaligen weiß ich, dass ich in jedem Camp auf einen Teilnehmer treffen kann und dieser mir in jeder möglichen Situation beisteht, weil er auch die lebensverändernde Erfahrung der Schülerakademie erlebt hat.

Nico Neukunft (11a)



„Jugend forscht“ 2018 - Regionalwettbewerb in Madrid und Landesfinale in Leverkusen

Die letztjährige „Jugend forscht“-Runde begann für die Deutsche Schule Málaga in Madrid, wo vom 14. bis 17. November 2017 der Regionalwettbewerb der Iberischen Halbinsel stattfand. 61 Schüler traten mit 27 Projekten gegeneinander an und wurden von einer Fachjury anhand verschiedener Kriterien bewertet. Unsere Schule ging mit vier Projekten ins Rennen.

Eduardo López Rejón und Víctor Palanco Arbulú (beide 12a) entwarfen für die Städte der Costa del Sol ein Kanalisationssystem nach dem Vorbild des antiken Rom mit zusätzlicher Speicherezisterne. Damit könnten nicht nur die immer wiederkehrenden winterlichen Überschwemmungen

verhindert, sondern auch Wasserreserven gegen die drohenden Dürren im Sommer angelegt werden. Ihre innovative Idee und Umsetzung brachte ihnen den 3. Preis in der Kategorie Geo-/Raumwissenschaften.

Belén Liñán Teigeler und Maximilian Ritter (beide 12a) kombinierten eine Infrarot-Wärmebildkamera mit einem selbst entwickelten Schallwellen-Generator. Das Ergebnis ist ein System zur Bekämpfung von Wald- und Buschbränden, bei der schon kleinste Brände erkannt und automatisch mit Schallwellen gelöscht werden. In der gewohnt stark besetzten Kategorie Physik erreichten sie damit den 3. Preis. Ausgerechnet die Biologie sollte in diesem Jahr unser

Fachgebiet werden: Nicolás Brandstetter Narváez, Ignacio Llarena Tellechea und Maximilian Ritter (alle 12a) begutachteten mit Langzeitexperimenten und chemischen Analysen, inwieweit die Plastik fressenden Maden der Wachsmotte unser globales Müllproblem beheben könnten, und schafften es, sich in Biologie den 3. Preis zu sichern.

Einen großen Erfolg erzielte unsere Schülerin Elena García García (12b) mit ihrem Thema „Die Variation der Phytoplankton-Population unserer Badestrände in Abhängigkeit anthropogener Einflüsse“. Über Monate hatte sie Wasserproben aus mehreren ausgewählten Stationen von Tarifa bis Benalmádena biologisch und



chemisch analysiert, mit Ergebnissen aus anderen Studien verglichen und Rückschlüsse auf die Verschmutzung der Badestrände und ihre Ursachen gezogen. Die Jury war von der Qualität ihrer Arbeit derart überzeugt, dass sie den 1. Preis in Biologie und eine der wenigen Weiterleitungen zum „Jugend forscht“-Landesentscheid in Nordrhein-Westfalen erhielt.



Mit allen Ergebnissen im Gepäck ging es vom 19. bis 21. März 2018 schließlich nach Leverkusen. Hier war die Konkurrenz erwartungsgemäß deutlich größer. Insgesamt 82 Schülerinnen und Schüler nahmen mit ihren Projekten an dem Landeswettbewerb teil, der jedes Jahr von der Bayer AG ausgerichtet wird. Allein in Biologie gingen neun Arbeiten an den Start. Zur Teilnahme am Bundesentscheid hat es für Elena am Ende leider nicht gereicht. Neben der großartigen Erfahrung konnte sie sich aber über den Sonderpreis Biodiversität und Naturschutz freuen. Sie erhielt ein Preisgeld und eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Naturschutzjugend (NAJU).

Im aktuellen Schuljahr laufen die Vorbereitungen auf den nächsten „Jugend forscht“-Wettbewerb bereits auf Hochtouren. Wir hoffen natürlich, mit einfallreichen Projekten wieder ganz vorne mit dabei sein zu können.

Martin Fries



**RAMON C.
PELAYO**
a b o g a d o s

Ramón C. Pelayo Abogados

Marbella

C/ María Auxiliadora 2A, 2º Oficina 5

29602 Marbella (Málaga)

Tel. +34 952 90 04 61

pelayomarbella@pelayo-abogados.com

Pº Pintor Rosales, 20 - 1º

28008 Madrid (España)

Tel. + 34 915 47 71 84

pelayo@pelayo-abogados.com

www.pelayo-abogados.com

„Bei uns kommt Ihnen nichts mehr spanisch vor“

Deutschsprachige Rechtsanwälte Ihres Vertrauens in Marbella
Fachanwälte für Prozess-, Immobilien- und Vertragsrecht



PELAYO ABOGADOS

Las Ciencias, una formación global

El estudio de las Ciencias implica acciones encaminadas a la búsqueda de la verdad y la producción del conocimiento científico. Contribuye a la explicación de los fenómenos de la naturaleza y de la sociedad; por ello, el departamento de Ciencias en español tiene como objetivo principal ir despertando en los alumnos el interés por las Ciencias en general.

Creemos en una formación global, tanto humanística como científica, y consideramos que las salidas curriculares son una buena forma de lograr nuestro objetivo.

Con las diferentes visitas realizadas este curso 2017/2018 hemos querido fomentar la curiosidad, la satisfacción de experimentar por sí mismos los hechos que ocurren a nuestro alrededor, la concienciación del cuidado de la Naturaleza... Para ello, en este curso hemos realizado las siguientes visitas:

*La Cueva de Nerja (curso 5°)
La Ciudad de las Ciencias de Granada (curso 6°)
Tívoli Explora (cursos 7° y 8°)
Centro Principia de Málaga (curso 9°)*

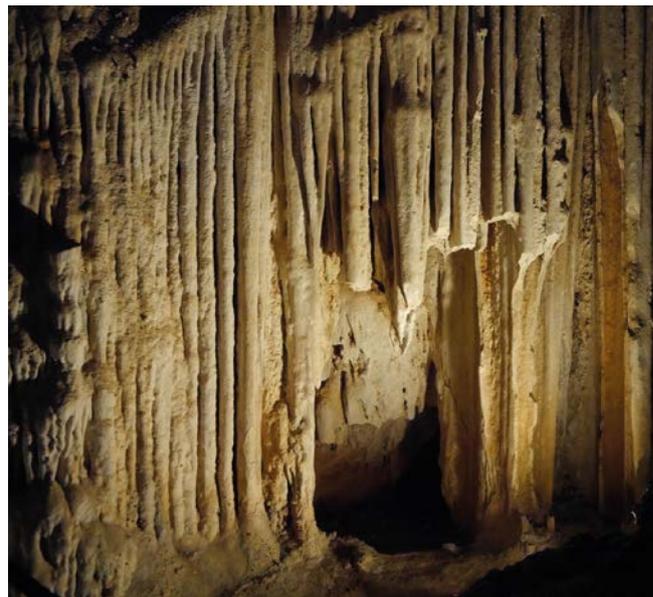
Algunas experiencias:

VIAJE AL INTERIOR DE LA TIERRA

El 8 de mayo, nuestros alumnos de las clases 5 se convirtieron en espeleólogos por un día: visitaron la Cueva de Nerja.

Después de una pequeña introducción sobre la vida en la Prehistoria en forma de obra de teatro, en la que participaron como actores, comenzaron la bajada a la Cueva.

Sus caras reflejaron el asombro al descubrir las maravillosas figuras formadas por estalactitas y estalagmitas, así como la inmensidad de las salas

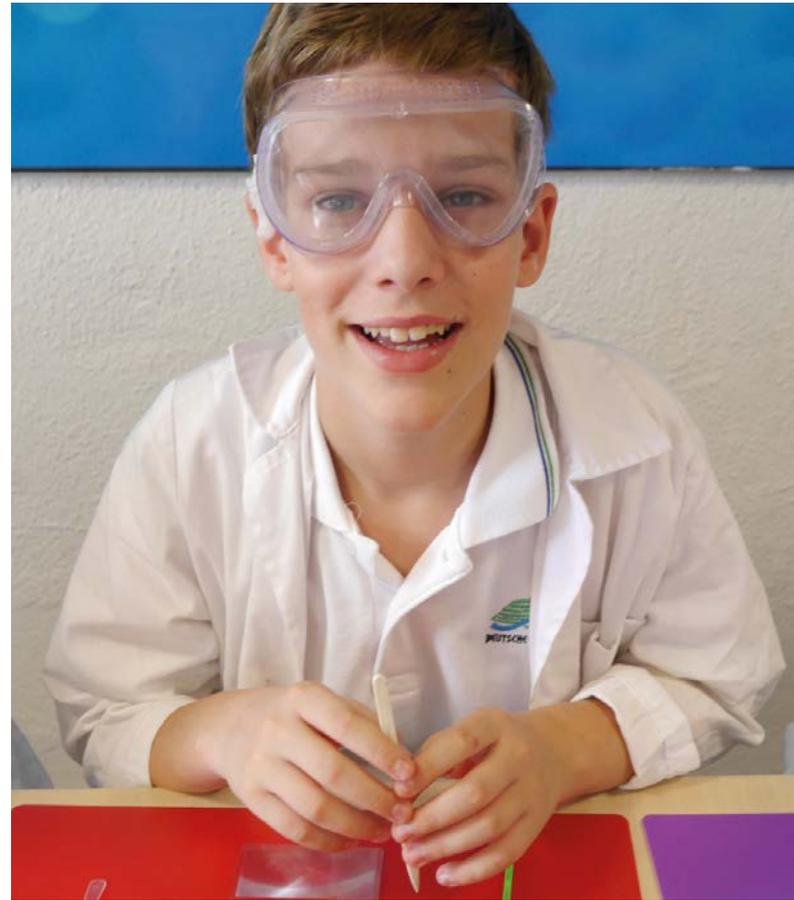


TÍVOLI EXPLORA

El 28 de septiembre los alumnos de los cursos 7° y 8° tuvieron la oportunidad de acercarse de una manera divertida al mundo de la Ciencia con la salida al Parque Tívoli Explora.

Recibieron sencillas explicaciones sobre diversos temas (volcanes, terremotos, electricidad) y enseguida se enfundaron sus batas blancas para empezar a realizar ellos mismos los experimentos y sentirse como verdaderos científicos.

Elisa Pérez del Valle



El Parque de las Ciencias, Granada.

“Aprendemos a través de la observación directa y la experimentación”.

Fue en abril cuando acompañamos a los alumnos de sexto curso al Parque de las Ciencias de Granada. Allí nos adentramos en el cuerpo humano desde la unidad más pequeña, la célula. Vimos la formación de un feto, la función del cerebro y los demás órganos vitales. También hicimos una visita guiada... ¡por un robot!, a un pabellón futurista.

Los niños no salían de su asombro a cada paso que daban. Todo está dispuesto para ellos, pueden manipular y experimentar en cada sala y descubrir aspectos asombrosos de cada uno de los temas que habíamos estudiado previamente en clase donde, incluso, habíamos llevado a cabo algunos experimentos previos para que tomaran contacto con la salida pedagógica que íbamos a realizar.

Terminamos la visita con un apasionante paseo por Biodomo, un hábitat que representa las zonas más tropicales del planeta; su flora y su fauna.

“Genial”, “esto es chulísimo”, “increíble”, “¡qué guay!”, “tenemos que volver a hacer esto”... Son algunas de las expresiones que los chicos no dejaban de repetir.

Luisa Molina García





ak-arquitectos
passive house design



Katrin Faick-Szenessy
arquitecta / socia

Alejandro Ramos-Alvelo
arquitecto / socio

Urb. Buena Vista - Calle Brezo Nº 5 - 29650 - Mijas (Málaga) - Spanien
www.ak-arquitectos.com / www.solyviento.com
Tel. 695 204 795

- Planificación, Asesoramiento y Construcción de edificios de confort alto y de consumo casi nulo, según estándar "Passivhaus".
Planung, Beratung und Ausführung von Komfort-Niedrigenergiehäusern gemäß Passivhausstandard.
- Asesoramiento, formación y visitas a la primera villa certificada en la Costa del Sol: "Passivhaus Sol y Viento".
Beratung, Fortbildung und Besichtigung der ersten zertifizierten Villa an der Costa del Sol "Passivhaus Sol y Viento"
- Le asesoramos con mucho gusto en temas de la construcción y de reformas de casas....
Wir beraten Sie gerne in Sachen Hausbau und Umbau...

Casa Linda
Haustechnik



www.nowinta.de

Erfolgreich investieren mit unserer individuellen Vermögensverwaltung

- ✓ **vorsorgen**
- ✓ **absichern**
- ✓ **anlegen**
- ✓ **finanzieren**



 **nowinta**
FINANZGRUPPE

Kontakt in Spanien: Nowinta Investment Group SL • Tobias Heyden / CEO
Calle 19 b, Edf. Banús, Portal 2 bajo • Urb.Guadalmina Alta • 29670 Marbella, Spain
Tel. +34 951 965 333 • t.heyden@nowinta.es



Iberische Sportbegegnung in Madrid

Die Deutsche Schule Málaga hat bei der diesjährigen Iberischen Sportbegegnung erfolgreicher abgeschnitten als im Vorjahr. Das große Sport-Event fand vom 19. bis 21. Juni an der Deutschen Schule in Madrid statt. Über 200 Teilnehmer der Deutschen Schulen Lissabon, Porto, Madrid und Málaga kämpften im Fußball, Handball, Basketball und Volleyball um Punkte.

Vor allem die Handballmannschaft der Mädchen aus den Klassen 8 und 9 war dabei erfolgreich: Ein zweiter Platz hinter dem sehr starken Team aus Madrid ist ein sehr gutes Ergebnis. Im Fußball hatten die Jungen der Klasse 7

mehrfach Pech und verloren Spiele, bei denen sie bereits klar in Führung gelegen hatten.

Insgesamt wurde die DS Málaga erneut Vierter, was die Superstimmung aber kein bisschen trübte. Die Sportbegegnung ist nämlich vor allem ein Fest der Begegnung, bei dem Freundschaften geschlossen und gepflegt werden und gemeinsam gefeiert wird.

Auf ein Neues im kommenden Jahr, dann in Porto.

Jens Bartilla









Servicio de transporte de viajeros por la Costa del Sol

- Servicios discrecionales
- Servicios regulares



avanzabus.com 952 24 74 74

avanza 
BY MOBILITY ADO

Besuch der Bildungsmesse an der Deutschen Schule Madrid

Als eine Schülerin der elften Klasse stelle ich mir öfter die Fragen: Was soll ich nach dem Abitur studieren? Wo möchte ich studieren? Möchte ich nach Deutschland oder bleibe ich lieber in Spanien? Eine Hochschule oder ein duales Studium? Wie bewerbe ich mich? Wie viel kostet das Studium? Gibt es Möglichkeiten, eine finanzielle Unterstützung zu



bekommen? Um diese Fragen zu beantworten, wurde an der Deutschen Schule Madrid eine Bildungsmesse für die Schüler der elften Klassen aus verschiedenen Deutschen Schulen Spaniens organisiert. Diese fand am 10. Januar 2018 statt. Insgesamt 61 Hochschulen und Organisationen aus Spanien, Deutschland, England und der Schweiz nahmen teil. Das Ziel dieser Messe war es, uns Perspektiven für unsere zukünftigen Studien- und Berufspläne aufzuzeigen und uns einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten zu verschaffen. Um an dieser Veranstaltung teilzunehmen, mussten wir sehr früh aufstehen, denn der Zug nach Madrid fuhr um 7 Uhr ab. Bei der Bildungsmesse gab es sehr viele Stände, bei denen wir alle möglichen Informationen über das Studium erhalten und auch mit den jeweiligen Vertretern sprechen konnten. Zudem gab es noch bei manchen Universitäten Vorlesungen, bei denen uns die Vertreter einzelner Hochschulen über das Leben am Campus, über die Bewerbung und die Kosten informierten. Nach der Messe durften wir in kleinen Gruppen die Stadt besichtigen, etwas essen und auch einkaufen. Insgesamt war es ein sehr langer Tag und gleichzeitig eine schöne kleine Reise, die uns bei der schweren Entscheidung, die wir nach dem Abitur treffen müssen, helfen wird.

Khalida Dushimova (11a)



Waldausflug der Kindergartenkinder

Am 20. und 27. Oktober sowie am 3. November 2017 unternahmen die Kindergartenkinder einen Ausflug in den herbstlichen Wald von „Juanar“ in Marbella.

Gleich am Morgen starteten die Kinder mit dem Bus, um einen herrlichen und erlebnisreichen Tag im Wald zu verbringen. Nach einer kleinen Wanderung gab es eine Rast inmitten der Olivenbäume, um zu frühstücken. Im Anschluss ging es auf Erkundungstour. Unsere kleinen Entdecker fanden riesige Zapfen, viele Insekten und vieles mehr. Der Wald ist für Kinder ein ganz besonderer Ort, an dem intensive Naturerlebnisse möglich sind. Er bietet Raum für Entdeckungen, viel Bewegung und sinnliche Erfahrungen.

Nach einer weiteren Wanderung hielten wir an einem anderen Platz, an dem die Kinder kletterten, eine Hütte bauten und alles ganz genau erkundeten. Im Wald bemerkten die Kinder Geräusche und Situationen, die sie sonst selten wahrnehmen: rauschende und „tanzende“ Blätter, emsige Ameisen, leises Vogelgezwitscher, Natur in unterschiedlichsten Farben und Formen. Nach einem Mittagssnack ging es dann mit dem Bus wieder zurück zur Schule. Ein spannender Tag ging mit großer Begeisterung der Kinder zu Ende.

Alina Schwarzentraub



Martins-Umzug 2017

Solidarität war die Botschaft beim diesjährigen Martins-Umzug der Deutschen Schule Málaga am 10. November 2017. Frau Matthes, Direktorin der Schule, Herr Zurawka, Präsident des Patronats, und Graf Schönburg, Ehrenpräsident des Patronats, begrüßten die Kinder und deren Eltern, Großeltern und Freunde zu dieser traditionellen Veranstaltung. Sie machten deutlich, wie aktuell die Botschaft der Geschichte des heiligen Martin auch in heutiger Zeit noch ist: Solidarität und Mitgefühl mit Bedürftigen, aber auch mit Freunden und Familienangehörigen sind wichtige Werte.



Die Musik-AG mit Unterstützung des Grundschulchors unter Leitung von Frau Crone und Frau Gacki eröffnete den Abend mit traditionellen Martins-Liedern und einem kleinen Theaterspiel zur Martins-Geschichte. Vor allem das Lied „LichterKinder“ mit einer gelungenen Rap-Einlage begeisterte.

Danach liefen die Kinder der Kindergartengruppen und der ersten beiden Grundschulklassen mit ihren selbst gebastelten Laternen durch die dunklen Straßen von Elviria, angeführt von „St. Martin“ auf seinem weißen Pferd. Unterstützt von ihren Lehrern, Eltern und Freunden sangen sie Martins-Lieder.

Seinen traditionellen Abschluss fand der Abend bei Kuchen und Gebäck für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen.

Dunja Schmutz





atmosphere projects



architektur & design - www.atmosphereprojects.net . (+34) 606 59 83 82

Bernarda Alba: el desafío.

“Saber, para qué te quiero.”

Cada año, y en cada clase, en la asignatura de Español intentamos ofrecer a los alumnos un desafío educativo integral, digno de su inteligencia y acorde a sus capacidades, que abarque, además, las tres dimensiones del conocimiento: saber, saber hacer y saber ser/estar.

En el curso 11 elegimos la obra de teatro “La casa de Bernarda Alba”, del dramaturgo Federico García Lorca, para plantearles a los alumnos un reto, un proyecto creativo integral sobre este drama. Nos pusimos manos a la obra: el departamento de español ya había organizado una salida curricular a Málaga para ver la obra representada en el magnífico teatro Alameda, días después los alumnos realizaron una lectura dramática de la misma, analizaron los componentes de la obra incidiendo con especial énfasis en los personajes, diseñaron infografías muy creativas y trabajaron otros aspectos novedosos, de carácter crítico, autónomo y creativo, relacionados con sus futuros exámenes finales de Bachillerato. Seguidamente, se atrevieron a representar las escenas más significativas del drama y, finalmente, adoptaron estrategias de aprendizaje y de metacognición para reflexionar sobre todo el proceso realizado en este proyecto creativo (léanse abajo algunos comentarios).



Los profesores del curso quedamos muy satisfechos con la implicación de los alumnos y con el resultado global del proyecto. Creemos que esta apuesta pedagógica por las competencias de acción garantizan que los alumnos hayan conseguido demostrar conocimientos y experiencia acumulada (=saber); aplicar ambos a situaciones concretas, utilizar procesos e instrumentos adecuados, solucionar problemas de forma autónoma y transferir con ingenio las experiencias adquiridas a nuevas situaciones (=saber hacer); por último, mostrarse predispuestos al autoconocimiento y a la cooperación con los demás, para interactuar con respeto y tolerancia conforme a las propias convicciones, asumir responsabilidades, tomar decisiones y relativizar posibles frustraciones (=saber ser/estar).

Concluimos con lo que la crítica ha dicho sobre este proyecto creativo ‘Bernarda Alba: el desafío’:

“Son innumerables los momentos en los que al representar la obra los sentimientos te desbordan” (Kira Borgmann).

“Un clásico que plasma de un modo excepcional la sociedad del siglo XX” (María Blázquez y Jimena Ceño).

“A través de los personajes, los sentimientos te traspasan; la capacidad de expresarlos es increíble” (Lea Kurth y Julia Liedtke).

*“Incluso con una escenografía sencilla se puede conseguir una atmósfera electrizante” (David Hitzner y Pablo Luque)
“Con pocos medios y una buena producción esta obra te permite desarrollar la capacidad para interpretar y expresar sentimientos complejos” (Soniweb, Ana Escudero y Konrad Kämmerer).*

“En Bernarda Alba, como en ninguna otra obra, encuentro la lucha eterna entre el principio de autoridad y el deseo de libertad” (Massimiliano Cifarelli).

Victor Reina Woves

Si quiere comprar o vender
su vivienda, **confíe en Gilmar.**

MÁS DE CIEN MIL CLIENTES AL AÑO NOS AVALAN

Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten oder über einen Erwerb nachdenken,
vertrauen Sie auf Gilmar. Unsere Kundenzufriedenheit spricht für sich.



En Gilmar contamos con **el mejor catálogo
de casas de lujo** de la Costa del Sol y Madrid.

Gilmar bietet ein umfangreiches Angebot an hochwertigen
Immobilien entlang der Costa del Sol und in Madrid.



in association with
CHESTERTONS

llámenos - Rufen Sie uns an
900 121 900

34 Abiturienten verabschieden sich

„Ein guter Jahrgang“ – so beschrieb Direktorin Monika Matthes beim feierlichen Festakt am 25. Mai den diesjährigen Abiturientenjahrgang. Alle der insgesamt 34 Schüler haben ihr Abitur bestanden, eine Schülerin hat sogar mit einer fantastischen 1,0 abgeschnitten. Beeindruckend ist für Frau Matthes vor allem das hohe sprachliche Niveau der Schüler, ein Zeichen dafür, dass das bilinguale Konzept der Deutschen Schule ein voller Erfolg ist: spanische Muttersprachler haben im Prüfungsfach Deutsch Bestnoten

erhalten, ebenso wie deutsche Muttersprachler im Prüfungsfach Spanisch in die oberen Notenbereiche vorstoßen konnten. Dass es in diesem Jahr zum ersten Mal in der Geschichte an allen 17 Deutschen Auslandsschulen in Spanien eine einheitliche Klausur für das Fach Spanisch gab, ist laut Monika Matthes vor allem Herrn Victor Reina, Fachschaftsleiter für Spanisch an der Deutschen Schule Málaga, zu verdanken.



Beim feierlichen Festakt am vergangenen Freitag überwog denn auch die Freude über die erfolgreich abgeschlossene Schullaufbahn, wenngleich die Redner auch den einen oder anderen wehmütigen Blick in die Vergangenheit warfen. Erhard Zurawka, Präsident des Schulvereins, erinnerte daran, dass viele der diesjährigen Abiturienten bereits seit dem Kindergarten – also seit 15 Jahren – an der Schule waren.

Die Klassenlehrer Dr. Sabine Bückmann und Jens Bartilla sprachen in ihrer Rede an die Schüler davon, dass nun eine Zeit vieler Entscheidungen vor ihnen läge. Zwar schein der Weg in vielen Fällen vorgezeichnet, (vermeintliche) Umwege seien aber unumgänglich und eine Bereicherung für deren Leben.

Die sehr festlich gekleideten Abiturienten nahmen mit Stolz ihr Abiturzeugnis und in einigen Fällen Preise für herausragende Leistungen in Empfang. Auch der Ehrenpräsident des Schulvereins, Graf von Schönburg, ließ es sich nicht nehmen, den Abiturienten zu gratulieren.

Bei mehreren Musikdarbietungen bewiesen die Abiturienten, dass nicht nur ihre akademischen Leistungen herausragend sind, sondern auch ihre künstlerischen.

In ihren Abschlussreden bedankten sich die Schüler bei ihren Eltern und Lehrern und stellten humorvoll fest, dass sie zwar möglicherweise nicht der beste Jahrgang der Geschichte der Schule seien, ganz sicher aber jener, der sich durch Kameradschaft und Solidarität auszeichnet: „Wir haben immer sehr viel Spaß gehabt und waren immer füreinander da.“

Den feierlichen Ausklang fand der Tag bei einem festlichen Abendessen der Abiturienten mit ihren Familien.

Dunja Schmutz







Weihnachtsbasar 2017

Bei winterlich kalten Temperaturen feierten Schüler, Familien, Lehrer und Freunde der Deutschen Schule Málaga am 3. Dezember 2017 den 1. Advent mit dem traditionellen Weihnachtsbasar. Höhepunkt war wie immer das weihnachtliche Chorkonzert der Kindergartenkinder und Grundschüler. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor viele Weihnachtslieder vorbereitet, die sie in der zum Konzertsaal umfunktionierten Sporthalle zum Besten gaben.



An vielen liebevoll dekorierten Ständen boten die Schüler aller Klassenstufen Essen und Getränke an; es fehlten weder Crêpes noch Bratwürste, aber auch die Paella und die Gerichte des italienischen Standes fanden viele Abnehmer. Heißer Glühwein mit und ohne Alkohol machte das Weihnachtsmarkt-Flair perfekt. Für die kleinsten Besucher gab es mehrere Bastelaktivitäten, vor allem die Lebkuchenhäuschen, die mit Süßigkeiten verziert werden konnten, begeisterten nicht nur Kinder – auch mancher Erwachsene hatte viel Spaß bei dieser Aktion. Schließlich durfte auch der traditionelle Adventskranzverkauf nicht fehlen; in Kürze waren alle Kränze ausverkauft. Am Stand von AVOI herrschte großes Gedränge, und viele der Besucher erstanden weihnachtliche Kleinigkeiten für den guten Zweck.

Ein Teil der Erlöse des Weihnachtsbasars wird der gemeinnützigen Organisation AVOI gespendet, die Projekte für krebserkrankte Kinder im Kinderkrankenhaus Málaga durchführt.

Dunja Schmutz





Zambomba en el Colegio Alemán de Málaga

El curso pasado, el colegio no fue a la Zambomba, sino que la Zambomba vino al colegio Alemán de Málaga.

Gracias a esto, los alumnos desde los cursos 2º hasta 6º, pudieron disfrutar de este gran espectáculo donde alumnos, profesores y personal del Colegio nos divertimos y aprendimos con esta costumbre.

Tuvimos el placer de recibir a Encarni Navarro y sus músicos con instrumentos tan tradicionales como las zambombas, las panderetas y las botellas de anís, todos presentes en la Navidad andaluza. Un espectáculo único en el mundo, en el que se mezclan soniquetes flamencos, patrimonio inmaterial de la humanidad, violines y palmas, con las letras que nos recuerdan que el Niño ha nacido, en unas fechas muy especiales para todos, la Navidad.

No solo fue un evento cultural, sino que tuvo también una parte gastronómica, ya que todos pudimos degustar los típicos dulces de la época, los "mantecaos" de canela, algunos regados con un chupito de anís, que calentaron las gargantas en una mañana fría.

Fue un evento tan peculiar y divertido que ya estamos trabajando y buscando fecha para una nueva edición de este bonito espectáculo.

Marina Pérez Villegas



¿Cómo es el cuerpo humano por dentro? ¿Te gustaría hacer un viaje por nuestro Sistema Solar? ¿Quieres saber qué pasa en el cielo?...

A estas preguntas pueden responder nuestros alumnos después de pasar por el interior de "La Cúpula Mágica".

El objetivo principal de esta actividad era despertar el interés por el conocimiento en general, concienciar sobre el cuidado de nuestro entorno, del medio ambiente y de los recursos naturales que ofrece la tierra. Las proyecciones dentro de la cúpula –un auténtico cine 360°– tenían una duración de 45 minutos. Es el tercer año que se repite el proyecto y los alumnos están cada vez más encantados con la experiencia.



"La cúpula mágica me encantó. Hicimos un viaje por el espacio en un cohete de cartón, fue muy divertido. Era muy entretenido y aprendimos un montón. Lo que más me gustó fue el ojo rojo de Júpiter. Me gustaría repetir otra vez esta experiencia."

Javier Sempere (6b)

"Me ha parecido muy interesante. El monitor, Sergio, entonces muy bien y nos hemos divertido mucho aprendiendo cosas sobre nuestro planeta y la Vía Láctea. Estar en la cúpula es muy chulo, porque tienes que agacharte para entrar y cuando estás dentro puedes estar tumbado o sentado."

Margot Elewaut (5b)



Das beste Konzert seit Jahren *El mejor concierto en años*

Das Publikum war begeistert: Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Deutschen Schule Málaga waren zahlreich erschienen, um dem Jahreskonzert der Integrierten Musikschule am 10. Mai 2018 beizuwohnen. Auf höchstem Niveau zeigten die jungen Musiker, was sie über das Jahr hinweg gelernt hatten. Den Auftakt gab das Gitarren-Duo der zweiten Klasse mit einem venezolanischen Stück, den gelungenen Schluss bot die Rockgruppe mit einem stimmungsvollen „Billie Jean“. Dazwischen begeisterten die Schüler mit einer Vielfalt an Instrumenten und Stücken: An Klavier, Geige, Cello, Klarinette, Querflöte und mit Gesang konnte die Musikschule von ihrem hohen Niveau überzeugen. Die Siebtklässlerinnen Victoria Herraiz und Ángela Liñán, selbst große Musiktalente und erfolgreiche Teilnehmerinnen von „Jugend musiziert“, führten gekonnt durch das Programm. Die Direktorin der Schule, Frau Matthes, war sich sicher: Dies war das schönste Konzert ihrer fünfjährigen Laufbahn!

El público estaba encantado: numerosos alumnos, padres, profesores y amigos del Colegio Alemán de Málaga acudieron al concierto de la Escuela de Música Integrada, que tuvo lugar el 10 de mayo de 2018. Los alumnos demostraron todo lo que habían aprendido durante el año, que resultó ser de un nivel altísimo. El concierto comenzó con una pieza venezolana del dúo de guitarras del curso 2º. El magnífico final lo ofreció el grupo de rock con un muy animado 'Billie Jean'. En el transcurso del concierto los alumnos emocionaron al público con una gran variedad de instrumentos y piezas: en el piano, violín, violonchelo, clarinete, flauta travesa y cantando, la Escuela pudo convencer con su alto nivel. Victoria Herraiz y Ángela Liñán, los grandes talentos y participantes del concurso "Jugend Musiziert", hicieron de presentadoras. La directora del Colegio, la señora Matthes, estaba segura: ¡fue el mejor concierto de su trayectoria!

Dunja Schmutz



Weihnachtskonzert 2017

Mit einem festlichen Weihnachtskonzert stimmten sich am Donnerstag, den 14. Dezember 2017, die Schüler und ihre Familien, Lehrer, Angestellte und Freunde der Schule auf die Weihnachtszeit ein. Im vollen Saal konnten die Schüler zeigen, was sie in den letzten Wochen für diesen besonderen Tag vorbereitet hatten. Sie boten ein abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichem Rock bis hin zu klassischen Geigenklängen. Höhepunkt des Abends war der Gesangsvortrag von Lucía aus der Klasse 9a, die Christina Aguilera interpretierte. Zum krönenden Abschluss überraschten die Musikschullehrer das begeisterte Publikum mit einem gemeinsamen Auftritt, bei dem sie „Feliz Navidad“ zum Besten gaben. Schuldirektorin Monika Matthes überreichte allen Musikschullehrern ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Dunja Schmutz



Ihre lokalen Nachrichten und mehr.

Costa del Sol Nachrichten

Ihre deutschsprachige
Wochenzeitung seit 1996.
Jede Woche lokale Nachrichten
und vieles mehr!
Jeden Donnerstag an über
300 Verkaufsstellen
von Almería bis Cádiz
und jeden Tag auf

www.costadelsolnachrichten.com

Tel. 902 702 050



Sommerfest 2018

Das traditionelle Sommerfest läutet das Ende des Schuljahres ein.

Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde der Schule feiern gemeinsam auf dem Berg bei kulinarischen Köstlichkeiten und zauberhaften Aufführungen.

Mit selbstgemachten, farbenfrohen Kostümen und ausgefallenen Choreographien brachten die Kinder des Kindergartens und der Grundschule die Zuschauer zum Staunen. Auch die AGs konnten mit ihrem Können überzeugen. Mit ihren wunderschönen Stimmen rührten die LADOMIs das Publikum zu Tränen und die Hip-Hop-Gruppen konnten mit ihrer beeindruckenden Choreografie punkten.

Emotional wurde es auch bei der Verabschiedung der Schulleiterin Monika Matthes, die mit dem Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Ein weiteres Highlight war die Übergabe eines Schecks von 7.000 Euro an die Flüchtlingshilfsorganisation CEAR. Diese Summe war bei dem Spendenlauf im Frühjahr in Marbella gesammelt worden.

Für die Siegerehrung wurden die erfolgreichen Sportler der Schule auf die Bühne gebeten, wo sie begeistert feierten.

Die Fußballfans kamen auch nicht zu kurz: Sie konnten das spannende Spiel gegen Schweden im Festsaal verfolgen und nach dem Sieg der deutschen Mannschaft gut gelaunt weiterfeiern.

Mit erfrischenden Getränken und guter Musik klang der Abend gegen Mitternacht aus.

Margit Reining





Das Bibliotheksjahr 2017/18

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon“

Augustinus Aurelius

Auch in diesem Schuljahr nahmen wir unsere Schülerinnen und Schüler wieder mit auf eine spannende Reise durch die Welt der Bücher.

„Schnauze! Jetzt ist Stille Nacht“ – Adventvorlesen in der Grundschulbibliothek

Hund Bruno liebt seine Ruhe und hasst Veränderungen. Doch auch in diesem Jahr wird es wohl mit der stillen Nacht und dem Frieden nichts werden: Denn erstens muss er zum Advent vorübergehend bei Katze Soja und ihrem Frauchen einziehen, und zweitens erfahren sie aus den Nachrichten, dass die Kamele der Heiligen Drei Könige verschwunden sind! Klar, dass Soja und Bruno den Royals unbedingt helfen wollen. Und so beginnt für die beiden Spürnasen ein Abenteuer, das weder still noch heilig ist! Auch in diesem Jahr verfolgten unsere Grundschüler das neueste Abenteuer von Katze Soja und Hund Bruno mit großer Spannung!



Preisverleihung zum Valentinswettbewerb 2018

Am Mittwoch, den 14. Februar 2018, fand die Preisverleihung zu unserem alljährlichen Valentinswettbewerb statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 8 waren aufgefordert, unter dem Motto „E-Mail für dich“ eine E-Mail an einen lieben Menschen ihrer Wahl zu schreiben. Die Gewinner in diesem Jahr sind:

Kategorie 3./4. Klasse	1. Preis	Kim Roesler
	2. Preis	Aitana del Trigo Wuttig
	3. Preis	Laura Peters González
Kategorie 5./6. Klasse	1. Preis	Tessa Kijek Reichert
	2. Preis	Julia Bueno Suárez
Kategorie 7./8. Klasse	1. Preis	Marie Reinoso Escobedo
	2. Preis	Jan Kwiatkowski
	3. Preis	Lina Schumacher

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die tollen Beiträge!

Autorenlesung von Christina Bacher

Am 11. Mai 2018 erwartete die Schüler der Klassen 5 bis 7 ein besonderes Highlight! Die bekannte Jugendkrimi-Autorin Christina Bacher war eigens aus Köln angereist, um für sie aus ihren Büchern „Hai-Alarm“ und „Das Römergrab“ zu lesen. Die Schüler verfolgten die beiden Lesungen gespannt und stellten der Autorin im Anschluss viele interessante Fragen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und Christina Bachers Bücher waren in der Bibliothek sofort für mehrere Wochen ausgeliehen!

Antolin-Preisverleihung 2018

Unser allseits bekannter und beliebter Antolin-Lesewettbewerb fand natürlich auch im Schuljahr 2017/18 statt. Wie immer haben unsere Schüler mit voller Begeisterung während des ganzen Schuljahres gelesen und sehr viele Punkte

gesammelt. Unter großem Applaus nahmen die diesjährigen „Lesechampions“ ihre Preise und Urkunden aus den Händen von Frau Gacki entgegen.

Die Gewinner der 1. Klassen	1.Preis	Jaime Granados López
	2.Preis	Eileen Wiecha
	3.Preis	Ana Palanco Lima
Die Gewinner der 2. Klassen	1.Preis	Celia González Walla
	2.Preis	David Klemmer
	3.Preis	Lukas del Trigo Wuttig
Die Gewinner der 3. Klassen	1.Preis	Carla Preiss Cano
	2.Preis	Lolita Röhl
	3.Preis	Natalia Llácer Chacón
Die Gewinner der 4. Klassen	1.Preis	Christian Kather
	2.Preis	Valerius Weiss
	3.Preis	Janka Kijek Reichert
Gewinner der Oberschule	1.Preis	Sophie Witzmann
	2.Preis	Tessa Kijek Reichert
	3.Preis	Gonzalo Llácer Chacón



Buchliebhaberfrühstück für lesebegeisterte Eltern, Großeltern ...

Einmal im Monat treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen und sprechen über die verschiedensten neuen Bücher, aber natürlich auch über viele andere spannende Themen. Das Buchliebhaberfrühstück bietet nicht nur Gelegenheit für

interessante Gespräche, sondern auch die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen.

Bei Interesse kann man sich jederzeit gerne in der Bibliothek anmelden!

Bibliotheksmamas:

Was wäre unsere Grundschulbibliothek ohne die tatkräftige Mithilfe unserer „Bibliotheksmamas“! Recht herzlich möchten wir uns bei Christina Kather und Stefanie Voigt für die Unterstützung im vergangenen Schuljahr bedanken und freuen uns sehr, dass sie uns auch im neuen Schuljahr 2018/19, zusammen mit unseren beiden „Neuen“ Petra Ließner und Bianca Hofmann, in der Grundschulbibliothek hilfreich zur Seite stehen.

Kerstin Schmaeing und Alexandra Reinoso



Warum ergänzen sich MINT-Themen und Vorlesen so gut?

Jede Bibliothek ist eine Fundgrube für wissenschaftliche Themen, die die Wissbegierde der Kinder erwecken. Aber nicht nur Bücher, die sofort – quasi auf den ersten Blick – unseren Jungforschern den Einstieg in die Welt der Wissenschaft anbieten, erfüllen diesen Zweck. Selbst die Lektüre, die allem Anschein nach nichts mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik (= MINT) zu tun hat, ist voll von Anknüpfungspunkten, die das Forscherherz erwecken lassen.

Wo findet man Erdmännchen und Pinselohrschweine? Wie lebt es sich so in der afrikanischen Savanne? Woher hat das Pinselohrschwein seinen Namen? Diese Fragen und noch viele mehr stellten wir unseren jungen, gespannten Zuhörern der ersten und zweiten Klasse, als sie uns in der zur Savanne umgestalteten Grundschulbibliothek besuchten.

Mit dem Buch „Tafiti und die Reise ans Ende der Welt“ wagten wir den ersten Schritt in die Welt des MINT-Vorlesens.

Sehr beeindruckend war es, zu sehen, wie interessiert die Schüler dem Vorgelesenen folgten und wie begeistert sie bei den verschiedenen „Aktionsstationen“ mitmachten. Wir begannen mit einer kleinen Einführung zur Internetnutzung beim gemeinsamen Suchen von Informationen über die Tierwelt der afrikanischen Savanne. An der 2. Station konnten die Kinder erfahren, wie sich das Fell von Erdmännchen und Pinselohrschweinen anfühlt. Zum Schluss erstellten die Kinder einen Menüplan für ihre neuen Freunde Tafiti und Pinsel. Lecker!

Gerade an Deutschen Auslandsschulen ist es extrem wichtig, den Schülern so viel Spaß wie möglich an der Sprache zu vermitteln, die in vielen Fällen nicht ihre Muttersprache ist. Während manche deutsche Kinder an Inlandsschulen in ihrer Freizeit Fernsehprogramme konsumieren, die Fragen auf wissenschaftliche Phänomene beantworten und das Interesse der Kinder wecken, ist dieser Zugang ausländischen Schülern oft verwehrt, entweder weil man die entsprechenden Sendungen im

Ausland nicht empfangen kann oder weil sie sprachlich so anspruchsvoll sind, dass sie nur mittels begleitetem Schauen verständlich wären. Oftmals ist es schwierig die Schüler dazu zu bringen, über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuzuhören. MINT-Vorlesen ist gerade dafür perfekt geeignet. Durch die MINT-Themen hat man die ideale Voraussetzung, um das Vorlesen so bildhaft, anschaulich und interessant wie möglich zu gestalten. Man erreicht gleichzeitig 2 Dinge: Einerseits wird die Sprachentwicklung nachhaltig gefördert und



andererseits wird das Interesse für die Mathematik, die Informatik, die Naturwissenschaften und die Technik geweckt. Ganz wichtig ist es auch, eine Brücke zur Lebenswelt der Kinder zu schlagen. Denn Fragen zu Themen aus der Biologie, der Physik oder auch der Chemie wollen nicht einfach durch vorgegebenes Wissen beantwortet, sondern vielmehr im gemeinsamen Schauen, Nachdenken, Erzählen und Ausprobieren ergründet werden.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gelten allgemein als sehr schwierig. Daher ist es ein großer Vorteil, von Anfang an die Neugierde zu wecken und den Schülern zu zeigen, dass das Erlernen dieser Fächer auch wirklich Spaß machen kann. Die Kombination von Vorlesen und anschaulicher Erklärung verschiedenster Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik anhand von Versuchen ist unserer Erfahrung nach der ideale Weg, um bei Kindern das Interesse und den Forschergeist zu wecken.

Den Startschuss zum MINT-Vorlesen gab uns Frau Tina Seibert von der Stiftung Lesen, die im Mai 2017 extra nach Madrid gereist war, um einer Gruppe aus Lehrern, Bibliothekarinnen und vorlesenden Eltern eine Einführung in die Welt der MINT-Themen zu geben. In diesem tollen, sehr aufschlussreichen Seminar bekamen wir viele Ideen, wie man das Vorlesen von sogenannten MINT-Büchern für Kinder spannend und anschaulich gestalten kann. Selbstverständlich stehen auch im kommenden Schuljahr MINT-Vorlesungen auf dem Bibliotheks-Stundenplan!

Alexandra Reinoso, Kerstin Schmaeing



ALTITUDE MALAGA

¡EL TRAMPOLINE PARK MÁS GRANDE DE ESPAÑA!

DER GRÖßTE TRAMPOLINPARK SPANIENS!

¡MÁS DE **3.000 m2** DE DIVERSIÓN
PARA TODA LA FAMILIA!
SPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE
AUF ÜBER **3.000 m2!**

¡CELEBRA UN **CUMPLEAÑOS** CON
NOSOTROS O VEN DE VISITA
CON TU COLE!
FEIERE DEINEN **GEBURTSTAG** BEI
UNS ODER KOMME MIT DEINER
GANZEN SCHULKLASSE!



TE ESPERAMOS / WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

C.C. MÁLAGA OCIO, CALLE JAÉN 1, MÁLAGA
ALTITUDEMALAGA.COM



Welttag des Buches

Der Welttag des Buches ist jedes Jahr erneut ein wunderbarer Anlass, bei dem Schülern die Lust am Lesen zu wecken. Deshalb erhielten die Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 kostenlose Exemplare des Welttag-Buches „Ich schenke dir eine Geschichte“, in diesem Jahr mit dem Titel „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ von Sabine Zett.

Zusätzlich konnten die Schüler eine Vorlesestunde mit einem interaktiven Quiz miterleben, bei der sie einen Einblick in das neue Buch erhielten. Die Vorfreude auf das neue Buch war geweckt, sodass bereits auf dem Weg zurück in die Klassenräume kräftig in den Büchern geschmökert wurde.

Annika Breitenberger



La semana del libro: animando a leer

Las actividades programadas para celebrar el día del libro tienen lugar en torno al 23 de abril, por ser esta una fecha significativa en la historia de la literatura, ya que en tal día de 1616 fallecieron Cervantes y Shakespeare.

Durante esos días, el departamento de Primaria de la Sección Española realiza varias actividades de fomento de la lectura, como, por ejemplo, traer lecturas favoritas y presentarlas a los compañeros de clase, o realizar un mercadillo de intercambio de libros, en el cual los niños pueden intercambiar sus libros con los de otros compañeros. Otra de las actividades fue la fabricación de nuestros propios marcapáginas, así como de alguna lectura por parte de algunos padres a la clase. Pero entre las favoritas se encuentra el "Taller de cuentacuentos", en el que los alumnos del curso 7º, teatralizan cuentos clásicos, como "Hansel y Gretel" o "Los tres cerditos". Otra de las destacadas son las visitas de autores de algunos libros leídos por los niños, como, por ejemplo, la autora Violeta Monreal, con sus libros '¿Qué te gustaría inventar?', 'El cuadro más triste'. En estas visitas, además de comentarlos con los alumnos, realizó en directo alguna de sus magníficas "ilustraciones", respondía a las preguntas y firmaba los libros. Los niños crearon collages excelentes basados en los libros de la autora que habían leído en clase. Otro autor invitado a dar charlas fue Rafael Salmerón, en este caso visitó a los alumnos del curso 3º. Además de escritor es ilustrador, y regaló a los alumnos unos dibujos como recuerdo de esta actividad.

Nike Pourshirazi



Jugendbuchautorin Christina Bacher zu Gast an der Deutschen Schule Málaga

Bereits Mitte Mai fand eine Lesung mit der Autorin Christina Bacher an unserer Schule statt. Nachdem sie den fünften bis siebten Klassen Auszüge aus den Büchern „Hai-Alarm!“ und „Das Römergrab“ aus ihrer Reihe „Bolle und die Bolzplatzbande“ vorgelesen hatte, stand sie dem Schülerzeitungsteam für ein ausführliches Interview zur Verfügung.

Bereits in der dritten Klasse hat die heute 45-jährige Christina Bacher begonnen zu schreiben, ohne zu wissen, dass das auch ihr Beruf bzw. ihre Berufung werden könnte. Überall, wo ein Stift und Papier lagen, war es ihr ein Bedürfnis zu schreiben. Später kam dann der Wunsch auf, dass die Geschichten auch von anderen gelesen werden. Nachdem die ersten Bücher im Laufe der Zeit erfolgreich waren, entwickelte sich der Gedanke, dies zum Beruf auszubauen, auf Lesereisen zu gehen und so weitere Ideen für Bücher zu entwickeln. Mittlerweile arbeitet sie seit über zehn Jahren erfolgreich als Schriftstellerin und hat die Reihe „Bolle und die Bolzplatzbande“, viele Kurzgeschichten und auch Bücher für Erwachsene veröffentlicht. Ebenso hat sie gerade den Stadtführer „111 Orte für Kinder in Köln“ geschrieben. Denn in Köln lauern ihrer Aussage nach „so viele Geschichten auf der Straße, aber man muss genau hinschauen, um sie zu finden“.

Mittlerweile hat sie aus der Reihe „Bolle und die Bolzplatzbande“ sieben Bände veröffentlicht, für die sie von der Idee bis zur Abgabe des Buches etwa sechs Monate Zeit benötigt.

Einziges Vorbild hatte Christina Bacher nie, aber eine Frau, die früher in ihrem Dorf immer vorlas, hat sie zum Lesen gebracht. Als sie in der zehnten Klasse war, führte sie ein Interview mit Gudrun Pausewang für die Schülerzeitung. Solche Leute waren schon immer wichtig für sie. Sie liebt Jugendliteratur. Ihre eigenen Bücher stellt sie auf Events oder in Schulen vor. Einen Favoriten ihrer eigenen Bücher hat sie nicht. Als sie anfing, ihr erstes Buch der Reihe

„Bolle und die Bolzplatzbande“ zu schreiben, hätte sie nie gedacht, dass sich alles so positiv entwickelt. Das erste Buch hat sie zusammen mit Ulrich Noller geschrieben, mit dem sie gut befreundet ist, doch schreibt sie ihre Bücher allein.

Christina Bacher hat bereits Ideen für weitere Werke, darunter einen Stadtführer, ein Kinder- und Jugendbuch sowie einen Krimi für Erwachsene. Zu den Inhalten wollte sie aber nichts verraten. Wir dürfen gespannt sein, welches Buch als Nächstes erscheinen wird.

Yannick Raab, Ellen Weiss (beide 9a) und Nalani Wulff (7b)



Recital poético: 'Rimas' de G.A. Bécquer

Por tercer año consecutivo, pero por primera vez con público asistente, se ha celebrado un recital de las 'Rimas' del poeta Gustavo Adolfo Bécquer. El viernes, 2 de junio de 2018, los alumnos del curso 10b ofrecieron un recital poético a sus compañeros del curso 9b en el Salón de Actos del Colegio Alemán de Málaga. Los alumnos declamaron algunas de las más famosas composiciones del gran poeta romántico, considerado el iniciador de la lírica contemporánea española. Acompañaron su recitación con la proyección de imágenes alusivas al contenido de los poemas, que ellos mismos habían seleccionado previamente. El vestuario oscuro y la tenue luz de las velas contribuyeron a crear la atmósfera adecuada. Fue una breve pero intensa velada que a través de la belleza sus palabras les mostró a los alumnos la profundidad de sus mensajes.

Ana Jiménez Carrillo



La magia de leer



El concurso de lectura de la Sección Española es, ya en su décima edición, una actividad más que consolidada, en la que quieren participar todos los alumnos de quinto y sexto, pero que solo unos pocos, tras varias fases de selección, consiguen. El equipo docente se siente muy satisfecho con la motivación que aprecia en los jóvenes lectores y que este tipo de jornadas despierten en ellos el interés por mejorar su calidad lectora.

Es buen ejemplo de ello Jimena Ceño, alumna que este año hará el Abitur y que el pasado curso inauguró el concurso, que tuvo lugar en abril, con un discurso muy personal, en el que intentó plasmar su amor por los libros y su pasión por la lectura desde muy temprana edad, animando con ello a sus jóvenes compañeros.

Seguiremos apostando por los libros como herramienta de valor incalculable para viajar, soñar o descubrir mundos fantásticos, sin olvidar nunca la célebre cita del universal Miguel de Cervantes Saavedra: „El que lee mucho y anda mucho, ve mucho y sabe mucho“.

Elisa Pérez del Valle

Discurso de Jimena Ceño

Parte del aire que respiro

Querido jurado, queridos participantes y querido público: Estoy aquí para contaros cómo los libros han sido parte importantísima de mi vida.

Desde muy pequeña, en mi casa, me inculcaron el amor hacia la lectura; los libros han sido siempre parte indispensable del aire que respiro. Desde entonces, he visto en ellos miles de historias, de anécdotas o de lecciones...y todas y cada una de las palabras que he leído a lo largo del tiempo, han hecho, en gran parte, la persona que soy hoy.

Nunca podré olvidar mi primer libro favorito ‘La cebra Camila’. Yo no sabía aún leer, y recitaba de memoria, sentada en el regazo de mi padre, palabra a palabra, mientras él pasaba las páginas al ritmo de mi voz. Mi pobre padre, degradado de lector a pasapáginas, solo podía escucharme paciente a que acabara de recitar cada página para pasar a la siguiente. Tal impacto causó en mí ese libro que aún guardo en mi memoria muchas de sus líneas.

Al fin y al cabo, los libros y sus historias nos acompañan en el camino de la vida y de cada uno aprendemos algo, nos llevamos algo, que de forma consciente o inconsciente nos influye. Es ahí donde está su magia, en todo lo que nos aportan.



A ese primer libro le siguieron muchos, muchísimos, y aun así siempre quedan muchos por leer. Cada uno de ellos me ha inspirado mil constelaciones, a ver las cosas desde distintos puntos de vista, a aceptar y comprender diferentes modos de pensar, a conocer historias maravillosas que están escondidas en sus líneas...

Sí, chicos, hablo de los libros. Todo lo que os cuento está en ellos. No les cerréis las puertas a esos mundos de fantasía que os esperan en sus páginas. Recordad que no es cuestión de leer letras, palabras, ..., es cuestión de ir más allá, de darle voz a esos personajes, de sentirlos y de vivir sus aventuras.

Os animo a todos, a los participantes del concurso de lectura y a todo el público, a que leáis, a que les deis una oportunidad a los libros.

Mucha suerte a los lectores concursantes.

Jimena Ceño (11b)




move&relax
 Fisioterapia · Podología

Realizamos servicios a domicilio de:



Síguenos en:  Move and Relax Fisioterapia



+34 677 893 371 / +34 607 153 025 
 info@moveandrelax.es / **moveandrelax.es**

“Love is in the air”

El pasado febrero y coincidiendo con San Valentín, los alumnos del curso 6º, quisieron hacer un pequeño y romántico homenaje a tan casamentero santo.

Para un día en el que el amor está en el aire, los alumnos encargados de presentar el acto se hicieron pasar por tres de los personajes más famosos en la historia del amor: Venus, Cupido y, por supuesto, San Valentín. Sus compañeros recitaron los versos más dolientes, ardientes, esperanzadores, amargos y dulces de los poetas que nos han dejado estrofas cargadas en sentimientos. Se han recitado versos de Rubén Darío, Gustavo Adolfo Bécquer, Pablo Neruda o Juan Ramón Jiménez.

San Valentín fue quien nos aclaró que celebrar este día no es algo de época moderna, sino que es ya una muy antigua tradición que se remonta a tiempos de Roma. Venus - Tessa Kijek-, San Valentín -Leo Quintero- y Cupido -Lorenzo Trimborn-, han interpretado su papel con profesionalidad y simpatía.

Para amenizar el acto, Tom Szenessy ha interpretado al piano “Para Elisa”, de Ludwig van Beethoven, dejándonos a todos maravillados.

El recital ha concluido con la entrega de rosas, tradición del Día de los Enamorados del Colegio Alemán de Málaga, que ha puesto la guinda a un día tan... romántico.

Elisa Pérez del Valle



Vorlesewettbewerb

Ihre Lesefähigkeit stellten im Mai die jeweiligen Klassensieger der Jahrgangsstufen 3 bis 6 im großen Vorlesewettbewerb der Schule dar. Es galt, eine unbekannte Textstelle aus den Jugendromanen von Alice Pantermüller „Mein Lotta-Leben. Wenn die Frösche zweimal quaken“ und von Eva Völler „Zeitenzauber. Die magische Gondel“ auf Anhieb zu verstehen und sicher vorzulesen.

Hier zeigten sich vor allem bei den spannenden und lustigen Passagen richtige Vorleseprofis, die gekonnt das Publikum in ihren Bann zogen. Es fiel der Jury anschließend alles andere als leicht, eine Entscheidung zu fällen, da die Leistungen aller Teilnehmer beeindruckend waren. Schließlich setzten sich aber folgende Teilnehmer als Schulsieger durch:

Klassen 3–4:

Carla Lucía Preiss Cano, Nathalia Varga, Laura Peters González

Klasse 5–6:

Lorenzo Trimborn, Tom Szenessy, Alina Merzlova

Die drei ersten Plätze unter den besten fremdsprachlichen Lesern belegten:

Lubomir Alitchkov, Ignacio Caballos Rein, Susana Fedak

Annika Breitenberger



Besuch des hessischen Kultusministers an der Deutschen Schule Málaga

Am Freitag, den 17. November 2017, empfing der stellvertretende Schulleiter, Herr Georg Wilke, den hessischen Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz, der in Begleitung seines Staatssekretärs Dr. Manuel Lösel und des Leiters des staatlichen Schulamtes Weilberg, Herrn Michael Scholz, die Deutsche Schule Málaga besichtigte.

Nach einem kurzen Gespräch mit der Schulleitung konnte sich Herr Prof. Dr. Lorz beim Schulrundgang mit Vertretern des Schulvorstandes von der hervorragenden Organisation der Einrichtung überzeugen. Ebenso konnte er sich einen Überblick über den Fortschritt der Umbauarbeiten beim Kindergarten verschaffen und feststellen, in welcher exzellenter Lage sich die Deutsche Schule Málaga befindet.

Die Deutsche Schule Málaga wird von der „Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ als offizielle Auslandsschule anerkannt und beaufsichtigt.

Dunja Schmutz



“Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Ihre Immobilienmaklerin der Region”

“Necesitas comprar o vender tu casa? Tu agente especializado en tu zona”

✉ Jennifer.dietrich@kwspain.es
www.jennifer-marbella.com



Jennifer Dietrich Conejo

Agente Asociado (Deutsch - Spanisch - Englisch)

☎ **633 31 89 49**

 Jennifer Dietrich KW

GPS: “Pequeñas acciones, grandes resultados”

El programa anual mantiene, desde sus comienzos, varias colaboraciones como la exposición de ACNUR, el festival de humor en beneficio de una asociación hospitalaria como AVOI, el trabajo en las dunas con Produnas, la visita y el apoyo económico al Cottolengo (residencia de acogida) o la aportación de meriendas y juguetes –gracias también a la colaboración de las familias– a INPAVI. Otros proyectos surgen sobre la marcha, ya sea porque recibimos un correo o una llamada solicitando ayuda, ya sea porque algún alumno se hace eco de las necesidades de alguna asociación. Así fue como surgió la campaña de recogida de alimentos y ropa de abrigo para donar al asilo de ancianos de las Hermanitas de los Pobres de Ronda.



Carta de agradecimiento del Presidente de la Asociación AVOI

Queridos amigos y amigas del Colegio Alemán de Málaga: Ha sido un Orgullo y un Honor compartir con vosotros un año más, unas jornadas de risa y solidaridad.

Cuando un colegio invierte tiempo y esfuerzos en fomentar este valor tan importante hoy día, dice mucho de la directiva y del resto del profesorado.

No es fácil inculcar y motivar a todos y cada uno de los niños y niñas del colegio en este sentido, y vosotros lo habéis conseguido con creces.

Más allá de los conocimientos académicos, que por supuesto están más que contrastados su valía en vuestro colegio, habéis llegado al corazón del alumnado, y además al corazón de AVOI.

Os agradecemos enormemente vuestro esfuerzo y dedicación a la causa, y os felicitamos por la inteligencia y motivación empleada en ello.

Y qué decir de los alumnos del centro, nos han llegado al alma. Sus risas, su esfuerzo, y la solidaridad para nuestros niños es algo que quedará grabado en nuestras retinas toda la vida. Me quedo corto en mis palabras, pues llevo 25 años al frente de AVOI, y he visto muchos actos solidarios, y este es uno de mis favoritos y más querido.

Muchísimas gracias por todo y muchísimos besos para nuestro preciado Colegio Alemán.

*Juan Carmona Cabrera
Presidente de AVOI*

Este curso ya tenemos varios proyectos en marcha, algunos bastante ambiciosos, como el apadrinamiento de niños de Sucre (Bolivia) de la Fundación BKHW, en la que ha trabajado la hija de un compañero como voluntaria. Asimismo, vamos a colaborar por vez primera con La Fundación Andrés Olivares, lo que nos hace mucha ilusión. Nos implicaremos más en el trabajo de calle, visitando varios centros e involucrando a los alumnos en realidades muy diferentes a las suyas.

Esperamos que todos tengan la acogida y éxito que esperamos, que calen en los voluntarios, que es el principal objetivo del GPS, formar personas comprometidas, pues el voluntariado social es una forma de entender la vida, una actitud que busca construir una sociedad más humana, incluyente y, ante todo, solidaria. Sin olvidar, que con pequeñas acciones, se consiguen grandes resultados.

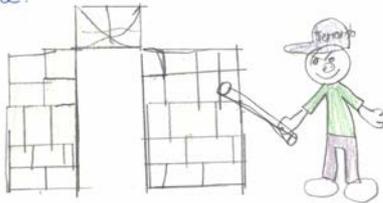
Elisa Pérez del Valle



Gyinkima de Acnur

A mí me parece que es muy injusto que el país tiene que sufrir por la pelea de algunos políticos o por culpa de terroristas. Después de experimentar por lo que tienen que pasar, por ejemplo: vivir en una tienda de campaña, que te destruyan la casa, que no tienes ni comida ni dinero... es ☹️

Mi prueba favorita fue cuando construimos una casa de cajas y después se caugaron nuestra casa que nos costó mucho construir. Lo primero en lo que pensé fue ¿por qué tengo que sufrir si yo no he hecho nada? Por lo menos ya sé cómo se sienten y prometo que voy a ayudar.



„Jugend musiziert“ 2017/18 in Barcelona

Was für die Sportbegeisterten unserer Schule die Sportbegegnung ist, das ist für diejenigen, die gerne Musik machen, der Wettbewerb „Jugend musiziert“, kurz: JuMu. Er gibt uns Schülern die Möglichkeit, unser Können zu zeigen, aber vor allem auch mit anderen Musikfreunden in Kontakt zu kommen, eine tolle Woche zu haben und neue Freundschaften zu schließen.

Nachdem wir in der lokalen Wettbewerbsrunde von JuMu die benötigte Punktzahl erreicht hatten, um weitergeleitet zu werden, flogen wir, eine Gruppe von neun Schülerinnen der Klassenstufen 4 bis 9, im März 2018 zum Regionalwettbewerb nach Barcelona. Dort waren wir in durchweg netten Gastfamilien untergebracht und hatten nun die Möglichkeit, eine ganze Woche lang Vorspiele zu absolvieren, anderen zuzuhören, Ausflüge und Workshops zu machen und eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Sowohl musikalisch als auch menschlich war die JuMu-Woche für alle Beteiligten ein Höhepunkt des Schuljahres. Es gibt wohl kaum jemanden von uns, der dieses Jahr nicht wieder mitmachen wird in der Hoffnung, es zum Regionalwettbewerb nach Sevilla oder vielleicht sogar bis nach Deutschland zu schaffen.

Unser Dank für ihre große Mühe und Arbeit gilt Frau Starck, Frau Crone und Frau Gacki und allen Lehrern der Integrierten Musikschule.

Angela Liñán Ebersbach (8a)





Established
Since
1988

Join Helicopteros Sanitarios' Family

24H GP HOME SERVICE

EVERY DAY OF THE YEAR

Helicopteros Sanitarios, is the leading complete GP Home Service on the coast, from Torremolinos to La Alcaidesa.

English speaking professionals are just a call away, any time, day or night. Young or old, there are no medical restrictions.

Become a member now

For more information visit our website
www.helicopterossanitarios.com

Phone : 952 81 67 67
info@helicopterossanitarios.com

MARBELLA · FUENGIROLA · MANILVA

HELICOPTEROS 
SANITARIOS.COM

FOLLOW US:    

Wünsche, Träume und Visionen

Das sind die Begriffe, mit denen die Themen der zweiten Kunstausstellung, die im März 2018 im Festsaal stattfand, zusammengefasst werden können und denen eine Vielzahl Kunstinteressierter ihre Aufmerksamkeit schenkte.

Denn was wir betrachten konnten, war lebendiger Ausdruck dessen, wie viel Fantasie und Kreativität in jedem Einzelnen schlummert, welche erstaunlichen Visionen hier künstlerischen Ausdruck gefunden haben.

Um diese zu wecken, reichen zwei Wochenstunden Kunst nur dann aus, wenn die Schüler die Impulse, die der Unterricht geben kann, intensiv nutzen.

Und genau das vermögen unsere Schüler. Denn wie im vergangenen Jahr haben sie auch in diesem die Chance genutzt, alles erworbene Wissen im Bereich Design, Malerei und Architektur in einer eigenen Gestaltungsaufgabe anzuwenden. Und sie haben mit Hingabe an ihren entsprechenden Ideen gearbeitet, in der Schule und zu Hause.

Was mich persönlich immer wieder aufs Neue begeistert, fasziniert und wirklich freut, ist, wie sehr sie mich mit ihren originellen Konzepten, mit ihren ungewöhnlichen Ideen und mit ihren handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten zu überraschen vermögen. Und diese Ausstellung lud ein, diese besondere Freude zu teilen!

Die zehnten Klassen hatten sich als junge Designer versucht und Hocker gebaut. Anschließend verdeutlichten sie in einem kleinen Werbefilm, was ihr Produkt einzigartig macht.

Für die elften Klassen stand die Malerei des Surrealismus im Mittelpunkt des Programms. Der Besuch und die Auseinandersetzung mit der Ausstellung "Somos plenamente libres" im Picasso-Museum Málaga, wo Werke von Künstlerinnen des Surrealismus gezeigt wurden, war ein wichtiger Impuls, um diese Kunstepoche zu verstehen und zu den Bildmotiven zu finden, welche die Wände des Festsaals füllten.



Mit einem Gebiet der angewandten Kunst, der Architektur, beschäftigten sich die zwölften Klassen im Kunstunterricht, und nach der intensiven Auseinandersetzung mit dem Zusammenhang von Form und Funktion eines Gebäudes haben sie beeindruckende Türme gebaut.

Um einen tieferen Eindruck in die einzelnen Gestaltungsprozesse zu gewinnen, wurden die entstandenen Werbespots gezeigt, und einige Schüler gaben Einblick in ihre konzeptionellen Überlegungen zu ihren Türmen bzw. Bildern.

Ines Wagner



Ein Beispiel, das besonders eindrucksvoll ist, stammt von Jimena Ceño (11b):

Titel des Bildes: 542
Thema des Bildes: Liebe

Begründung der gestalterischen Entscheidungen:

„Kunst entsteht, wenn man einfach seine Gefühle zum Ausdruck bringt. Egal in welcher Form, man muss seine Hand frei malen, schreiben, herstellen lassen. Kunst atmen wir aus, Kunst bluten wir. Zu lange darüber nachzudenken, wie unsere Kunst aussehen soll oder wie sie sich anhören soll, vernichtet diese. Der Zauber der Kunst ist es, bewusst unbewusste Gefühle zu ermitteln. Kunst kann und soll man nicht

erklären. Jeder Einzelne kann und soll die Fähigkeit haben, Kunst selbstständig zu interpretieren, selbst zu fühlen und allein zu verstehen, nur so und erst dann wird uns die Kunst ansprechen. Nur so und erst dann merkt man, dass sich Kunst überall versteckt und sich im Alltäglichen immer wieder spüren lässt. Man weiß sie nur zu schätzen, wenn man sie selbst entdeckt, und nicht alle bekommen das hin, leider. Und es ist traurig, weil die, die es nicht können, die Welt und das Leben nicht verstehen können. Sie leben mit zugedeckten Augen.

Ich hoffe, dass meine Kunst Ihre Gedanken- und Gefühlswelt anspricht, dazu dient sie ja auch. Ich hoffe, dass meine Kunst einigen hilft, ihre Augen endlich der wahren Welt, der Kunstwelt, zu öffnen. Und wenn das meine nicht hinkommt, hoffe ich, dass es irgendeine macht. Die Regung der Kunst sollte jeder erleben, sie ist das Wertvollste, das die Menschheit hat. Die Fähigkeit, Kunst wahrzunehmen, ist das Einzige, was uns von den Tieren unterscheidet, es ist das, was die Menschheit definiert und erklärt.

Mein Bild und dessen Deutung kann ich deswegen nicht vorschreiben. Seine Deutung, seinen Sinn und seine Gründe müssen Sie selbst entdecken, herausfinden und verstehen. Es ist nichts zu finden, was zufälligerweise dort erschienen ist, obwohl ich vielleicht nicht selbst darüber nachgedacht habe, als ich es gemalt habe. Meine Gefühle und mein Unterbewusstsein haben dieses Bild gemalt. Es ist ein Teil von mir. Aber sicherlich wird jeder einen Teil von sich selbst in diesem Bild wiedererkennen.“

Zum Verständnis:
Jimena schrieb den Text zu diesem Bild.



Halloween im Kindergarten

Am 30. Oktober 2017 feierten der Kindergarten und die Vorschule der Deutschen Schule Málaga Halloween. Zum Auftakt durften die Kinder im Speisesaal tanzen und spuken. Nach einem Schattentheater über Geist Willipold ging es für die Kinder weiter zum Gruselfrühstück, wo „Schneckengrütze“ und „Blutwein“ serviert wurden. Anschließend durften die Kinder auf dem Pausenhof spielen. Nach dem Freispiel und einigen Kreisspielen verzehrten die Kinder im dekorierten Speisesaal ein passend zum Tag angerichtetes Mittagessen. Nach dem Abschlusskreis durften die kleinen Monster, Hexen und Gespenster zu Hause weitergruseln.

Domingo Miras Avilés



Nikolausbesuch im Kindergarten

Am Dienstag, den 5. Dezember 2017, bekamen die Kinder des Kindergartens der Deutschen Schule Málaga Besuch vom Nikolaus. Gespannt warteten sie auf sein Erscheinen und empfingen ihn mit dem traditionellen Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“. Danach begrüßte der Nikolaus jedes Kind persönlich und verteilte unter tatkräftiger Mithilfe der Direktorin Frau Matthes die selbst gebastelten und gestalteten Socken oder Säcke, die mit kleinen Geschenken gefüllt waren. Die Spannung und Freude der Kinder war ihnen deutlich anzumerken. Der Nikolausbesuch war noch lange das Hauptgesprächsthema im Morgenkreis oder auf dem Spielplatz des Kindergartens.

Domingo Miras Avilés



Ein Schrank voll Kleider und trotzdem nichts anzuziehen?
Nicht sicher was zu Dir, passt?
Keine Lust zum Shoppen?

todschick

Unkonventionelle Stilberatung ohne Modelmaße und Modetrends

Entdecke Deinen persönlichen Stil, sei Du selbst, sei todschick!

Keine Frustkäufe mehr, spare Zeit und Geld, gewinne an Ausstrahlung und ernte Komplimente

+34 656636050

info@todschickberaten.com

www.todschickberaten.com

Fasching im Kindergarten

Auch dieses Jahr hieß es am 9. Februar wieder „Helau und Deutsche Schule Málaga Alaaf“!

Bereits von Weitem konnte man das rege Treiben im Kiga erkennen. Die alltäglichen Schuluniformen wurden gegen die ausgefallensten Kostüme eingetauscht. Nachdem die einzelnen Verkleidungen in den Gruppen genauer bestaunt worden waren, stärkten sich die Kinder mit ihrem Frühstück und machten sich über die mitgebrachten Leckereien her.

Wie in den bekannten Karnevalsmetropolen Köln, Venedig und Cádiz gab es auch bei uns einen spektakulären Faschingszug, welcher von einem selbstgemachten Ritterburg-Wagen angeführt wurde. Die Kinder stellten sich im Hof als lange Gasse auf. Jede Gruppe durfte diese einmal passieren und währenddessen Konfetti und Süßigkeiten werfen. Bei typischer Faschingsmusik herrschte ausgelassene Stimmung.

Anschließend beendeten die Praktikanten den Zug mit einer letzten Runde und gaben Anweisungen zum weiteren Verlauf des Tages. Denn nun hieß es: „Die Stationen sind eröffnet!“ Mit großer Begeisterung liefen die Kleinen durch die verschiedenen Gruppenräume, um ihre Stempelkarten fleißig zu füllen.

Zum Abschluss der Karnevalsfeier wählte jede Gruppe das Kind mit dem besten Verhalten und tollsten Kostüm. Nachdem die Preise den Siegern überreicht worden waren, ließen wir den Tag mit einem kräftigen „Helau und Deutsche Schule Alaaf!“ ausklingen. Strahlende Kindergesichter, wohin man schaute.

Naemi Zeffiri Barroso, Sandra Laußer, Luise Mücker



¡A pasarlo en grande!

Como ya es una costumbre en nuestro Colegio, el pasado mayo, nuestros pequeños grandes artistas demostraron todo lo que habían aprendido durante el curso en las diferentes clases extraescolares.

Los alumnos de arte, hip-hop, yoga, flamenco y coro nos deleitaron con su entrega, esfuerzo y ganas en un espectáculo muy especial y alegre preparado para padres, madres, profesores y todo el que quiso asistir. En esta ocasión, la actuación tuvo lugar en un escenario diferente, la Plaza del Oeste del Tívoli World de Benalmádena.

Año tras año, los alumnos se hacen más profesionales de las actividades que practican, en las que, día a día, trabajan y se superan.



Tanto para profesores como para las familias, este día se está convirtiendo en imprescindible; momento que se prepara a lo largo del curso, semana a semana, con ahínco e ilusión, para que todos disfruten, gracias a su esfuerzo y ganas.

No podemos dejar de dar las gracias a las familias y a todo el personal de Tívoli World.

Marina Pérez Villegas



LACALLE
MOLINA
SCHIEMANN
CRUZ CONDE
abogados

Seit 30 Jahren zuverlässige und zielorientierte Rechtsberatung

C/ Santa Ana nº 1, Edificio City Center • 29602 Marbella, Málaga
Tel. 952 771 094 • Fax 952 771 012
comunicaciones@lmsc-abogados.com • www.lmsc-abogados.com

Taller de creación artística

En el curso del último año los niños y las niñas del Centro Infantil y de la Primaria han trabajado con mucho entusiasmo.

Para la presentación de su trabajo en el Tívoli hicieron un mural colectivo de grandes dimensiones. Lo cual ha ayudado al trabajo en equipo y ha dado a conocer a los compañeros los logros alcanzados.

Con los trabajos más representativos hicimos una exposición al final del curso en el Salón de Actos con los alumnos, padres y familiares. Los resultados pueden ver en las fotos.

*Enar Cruz
Licenciada en Bellas Artes Universidad de Costa Rica*



Taller bucodental

Los técnicos en ortodoncia infantil de la clínica Nakpil de Marbella volvieron este año a impartir el taller de "Higiene y cuidado bucodental" (11 de mayo de 2018). La importancia del cuidado de los dientes, la erradicación de malos hábitos, como morderse las uñas, y una correcta utilización de la seda dental y del cepillo, han sido algunas de las cuestiones que han tratado con los niños de los cursos 4º y 6º. Los alumnos no se perdieron ninguno de los detalles, sobre todo los „eggs-perimentos“ les impresionaron mucho. Dos días antes del taller prepararon los experimentos: introdujeron huevos crudos en limón, refresco de cola y naranja y bebidas isotónicas para ver su efecto en la cáscara del huevo, que es muy parecido al esmalte de los dientes.

Luisa Molina García



Primaria al son de Andalucía

Vivimos en una tierra, Andalucía, que es digna del más grande de los festivales. La variedad de sus paisajes, la benignidad de su clima y el carácter hospitalario de sus gentes la han convertido en una de las regiones más atractivas para cualquier visitante. Por ello los alumnos de Primaria del Colegio, cada año, le hacen un homenaje junto a sus padres y profesores, en una fecha cercana al 28 de febrero, Día de Andalucía.

Todos los alumnos, desde 1º a 4º, participan y los voluntarios del GPS ayudan con la preparación del Salón de Actos. Programa "Día de Andalucía"

- *Concurso de estampas andaluzas. Entrega de premios a la Clase 1.*
- *Recital poético y rumba. Clase 2.*
- *Escuela de música. Piezas al piano y guitarra. Clases 2 a 4.*
- *Escuela de flamenco. Sevillana.*
- *Recital poetas andaluces y personajes emblemáticos. Clases 3 y 4.*
- *Himno a la flauta dulce. Clase 4.*
- *Desayuno de pan con aceite.*

Este año hay que hacer una especial mención a los alumnos de la Escuela de Música Integrada, pues con interpretaciones como La Tarara y Carmen, al piano, o una malagueña al toque de guitarra española, completaron un programa con un toque muy musical. Gracias a los profesores de la Escuela de Música por su colaboración constante.

Elisa Pérez del Valle





Time to be proud of your smile!

Si quieres mejorar la estética y función de tu sonrisa de forma discreta, estamos especializados en ortodoncia desde 1995. Usamos ortodoncia transparente, estética y lingual (detrás de los dientes) para que disfrutes de una sonrisa maravillosa desde el primer día.



Wenn Sie die Ästhetik und Wirkung Ihres Lächelns diskret verbessern möchten, wir sind seit 1995 auf Kieferorthopädie spezialisiert. Wir verwenden eine transparente, ästhetische und linguale Kieferorthopädie (hinter den Zähnen), damit Sie vom ersten Tag an ein wunderbares Lächeln genießen können.

952 77 7747
www.ortodoncianb.com


NAKPIL-BUENO
ORTODONCIA EXCLUSIVA

 Aparcamiento gratuito en el mismo edificio
Kostenlose Parkplätze im selben Gebäude

C/ Pinsapo, 8-1ºB MARBELLA

Bundesjugendspiele 2017



Die Bundesjugendspiele 2017 fanden am Freitag, den 10. November 2017, im Stadion von Benalmádena statt. Das Wetter war optimal und die Schüler der Klassen 5 bis 10 waren hochmotiviert.

Im leichtathletischen Dreikampf (Lauf, Weitsprung, Schlagball bzw. Kugelstoßen) gaben alle ihr Bestes und es wurden zum Teil tolle Ergebnisse erzielt.

Ein Dank gebührt den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11, die die verantwortungsvolle Aufgabe der Kampfrichter übernahmen.

Durch die sehr gute Vorbereitung seitens der Sportlehrer und die tatkräftige Unterstützung vieler anderer Lehrerkollegen wurde der Tag zu einem Highlight im Schuljahr.

Gekrönt wurde dieses sportliche Event, wie in jedem Jahr, vom Fußballspiel zwischen den Schülern der Klasse 11 und der Schulmannschaft, bestehend aus Lehrern, Erziehern, Praktikanten und Schülervätern. Nach einem spannenden Duell gewannen die jungen Wilden der Klasse 11 knapp mit 3 : 2.

Heike Borgmann



Klassenbeste

5a	Rozalia Kwiatkowska	1062 Punkte
	Simón Rossi Poikat	939 Punkte
5b	Anna Haderlein Giménez	982 Punkte
	Daniel Sigal	914 Punkte
6a	Tessa Kijek Reichert	1234 Punkte
	Ignacio Castañer Torres	10367 Punkte
6b	Lucia Rossi	1140 Punkte
	Nico Schiemann Fredrich	1060 Punkte
7a	Angela Liñán Ebersbach	1140 Punkte
	Jorge Caballos Rein	1060 Punkte
7b	Giulia Fischer	1117 Punkte
	Jan Kwiatkowski	1170 Punkte
8a	Maya Fintzen	1350 Punkte
	Alessandro Moreno González	1342 Punkte
8b	Maria Sánchez-Robles Herrero	1260 Punkte
	Alexander Rodríguez Mägerlein	1281 Punkte
9a	Luz-Marie Valera Voigt	1183 Punkte
	Dennis Miggl	1371 Punkte
9b	Valeria Andina Vilchez	1076 Punkte
	Pablo Brandstetter Narváez	1456 Punkte
10a	Emma Kreuzer	1334 Punkte
	Carl-Christian Wendt	1532 Punkte
10b	Helena Engels	1422 Punkte
	Pablo Hettstedt Boto	1444 Punkte



Schulbeste

- | | | |
|----|----------------------|------------------------|
| 1. | Tessa Kijek Reichert | 1234/Klasse 6a = 112,1 |
| 2. | Rozalia Kwiatkowska | 1062/Klasse 5a = 106,2 |
| 3. | Lucia Rossi | 1103/Klasse 6b = 100,2 |

- | | | |
|----|----------------------|-------------------------|
| 1. | Alessandro Moreno G. | 1342/ Klasse 8a = 103,2 |
| 2. | Carl-Christian Wendt | 1530/Klasse 10a = 102 |
| 3. | Dennis Migler | 1371/Klasse 9a = 97,9 |

Beste Klasse

- | | | |
|----|-----------|------|
| 1. | Klasse 8a | 2,45 |
| 2. | Klasse 5b | 2,44 |
| 3. | Klasse 5a | 2,34 |

Herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer und Gewinner!





Sporttag der Grundschule

„Spaß bei Sport und Spiel“, das war auch in diesem Jahr das Motto des Sporttages in der Grundschule. Wie immer ging es nach dem gemeinsamen Aufwärmen in der Sporthalle zum gesunden Frühstück und danach an die einzelnen Stationen, an denen man Geschicklichkeit und Ausdauer beweisen musste. Die eifrigsten Sportler erreichten 2 Stempel pro Station auf ihrem Laufzettel. Den Abschluss bildeten die Mannschaftswettbewerbe Staffellauf für die Klassen 1 und 2 sowie Völkerball für die Klassen 3 und 4. Es war ein toller Tag für alle Teilnehmer.

Annett Gacki





Educamos en hábitos de alimentación saludable para su futuro.



serunion educa

www.serunion-educa.com

Handballwochenende an der Deutschen Schule

Am Wochenende 5./6. Mai 2018 war das Handballteam der Deutschen Schule Madrid zu Gast an unserer Schule, um gemeinsam zu trainieren und zu spielen: das Trainingslager für die Sportbegegnung im Juni!

Zwei Tage lang haben die Mädchen viel geschwitzt und noch mehr Spaß gehabt.

Jens Bartilla



Translozoya-Film für den „Europäischen Wettbewerb“



„Es gibt sie überall in den Städten und Dörfern: Bauwerke, Denkmäler, Industriebauten, Parks, die stumm Geschichten erzählen; ob alt, zerfallen, wiederaufgebaut, poliert, verlassen oder bewohnt. Mach dich auf die Suche nach einem solchen ganz besonderen Ort und erzähle, male, verkörpere seine Geschichte.“ So lautete die Aufgabenstellung des „Europäischen Wettbewerbs“, für den fünf Schüler der zehnten Klassen der Deutschen Schule Málaga einen Kurzfilm über die verlassenen Zugwaggons des Translozoya in Marbella eingereicht haben.

Gedreht hat das Team um Leo Buggel im Dezember vergangenen Jahres. Dieser Wettbewerb, „Deutschlands ältester Schülerwettbewerb“ (seit 1953), wird unterstützt vom

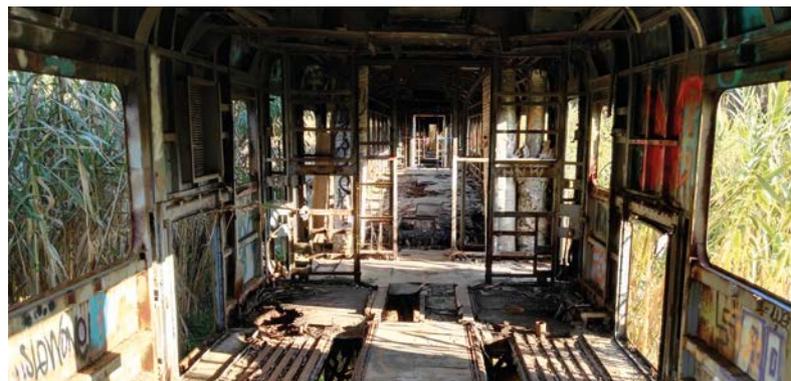
Auswärtigen Amt, von der Kultusministerkonferenz und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und soll „Europa ins Klassenzimmer bringen“.

Ausgehend von der Aufgabenstellung war den Schülern nach einem ersten Ideenaustausch bald klar, einen Film über die Translozoya-Waggons zu drehen. Diese waren im Rahmen der Pläne des ehemaligen Bürgermeisters von Marbella, Jesús Gil, für einen großen Freizeitpark Anfang der 90er-Jahre nach Marbella gebracht worden; es sollte ein „Restaurant im Zug“ entstehen. Aus dem Projekt wurde nichts, einige Jahre später tauchten die leeren Waggons in einem Waldstück in San Pedro de Alcántara (Las Medranas) auf.

Leo Buggel, verantwortlich für Bild und Ton, hatte bereits Erfahrung beim Umgang mit Foto- und Filmkamera und vor allem mit seiner Drohne, die bei diesem Projekt zum Einsatz kam (zu sehen auf seinem YouTube-Kanal „Young Group“).

Unter seiner Koordination führten die Schüler die Dreharbeiten, Tonaufnahmen und Bildbearbeitung selbstständig durch. Dabei ging es den Schülern nur zweitrangig darum, einen Preis zu gewinnen: „Das Projekt hat viel Spaß gemacht.“

Dunja Schmutz



„Jugend debattiert“ 2018

Alle Schüler der neunten und zehnten Klassen kennen es: „Jugend debattiert“.

Für manche eine Qual, für andere eine Chance, Meinung und Fakten mal auf eine andere Art und Weise zu vertreten. 2 Minuten Eröffnungsrede, 12 Minuten freie Aussprache und 1 Minute Schlussrede. Dem müssen sich die 2 Seiten (Pro und Contra), bestehend aus jeweils zwei Schülern, stellen. Gemeinsam vertreten die beiden Seiten ihre Meinung mit gezielten und aussagekräftigen Argumenten.

Bei den Klassendebatten habe ich mich mit meiner Klassenkameradin und Freundin Stella Wiesemann (10b) für das Schulfinale qualifiziert. In der schulweiten Finaldebatte führten wir mit Eduardo Draganinsky (9b) und Ellen

Weiss (9a) eine Debatte über die Frage, ob im Comedor der Schule künftig ausschließlich regional erzeugte Produkte verwendet werden sollten.

Am Ende qualifizierten sich Stella, Eduardo und ich für das Landesfinale der Iberischen Halbinsel, das in diesem Jahr auf Gran Canaria stattfand. Wir schlugen uns dort sehr wacker. Auch für mich lief es besser als gedacht und ich debattierte mich bis ins Finale, in dem ich nach einer umstrittenen Entscheidung den 3. Platz belegte.

Da hieß es allerdings noch nicht Berlin, weil sich nur die ersten beiden Plätze für ein Zuschauerticket als Gast beim Bundesfinale in Berlin qualifizierten. Ein wenig enttäuscht verließ ich Gran Canaria dann wieder mit dem Gedanken: knapp vorbei an meinem Ziel... Berlin!



Dann, kurz nach unserem Aufenthalt in Gran Canaria, kam Frau Wagner auf mich zu und teilte mir mit, dass die Zweitplatzierte aus Madrid nicht nach Berlin fliegen könne und ich nun an ihre Stelle nachrücken würde.

Am Donnerstag, dem 14. Juni ging es dann um 7:00 morgens zusammen mit meinem Deutschlehrer, Herrn Rombach, im Flieger nach Berlin. Als wir dort ankamen, fuhren wir nicht direkt ins Hotel, sondern besichtigten die Stadt, auch von oben ... Man hat einfach eine tolle Aussicht vom Fernsehturm. Ich war das erste Mal in Berlin!

Am Abend im Hotel, in dem alle Bundesfinalisten untergebracht waren, lag eine positive Anspannung in der Luft, denn die Debattierer bereiteten sich auf die am folgenden



Tag stattfindenden Debatten vor. Ich fand es sehr schade, dass die Gewinner aus dem Ausland nicht mitdebattieren durften, denn es herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre unter allen Teilnehmern. Es war spannend, ihnen beim Vorbereiten ihrer Themen zuzuschauen. Leider kam man dadurch, dass man nicht selbst am Wettbewerb teilnahm, nicht so gut mit den Gewinnern der Bundesländer in Kontakt, da sich diese stets auf die vielen Debatten vorbereiten mussten.

Am Freitag starteten die Debatten in den unterschiedlichen Altersklassen. Es waren Themen jeder Art dabei, von „dem mittlerweile etwas langweiligen“ Plastikthema, wie es mein Mitstreiter aus Spanien ausdrückte, bis zu der Frage, ob die bis jetzt in Deutschland freiwillige Organspende für jeden deutschen Staatsbürger ohne Widerspruchserklärung verpflichtend sein sollte. Insgesamt wurde in der Vorrunde über 4 Themen debattiert. Die Debatten waren sehr interessant und man konnte vielen verschiedenen Persönlichkeiten beim Debattieren zuhören. Der für Zuhörer, Teilnehmer und die Jury anstrengende Tag wurde mit einem entspannten Grillabend beendet. Die Finalisten bereiteten sich auf die am folgenden Tag anstehenden Finaldebatten vor.

Die Themen lauteten „Sollen Kinderrechte mit ins Grundgesetz aufgenommen werden?“ und ob der Fastenmonat Ramadan bei der Planung von Schulveranstaltungen berücksichtigt werden sollte. Beide Finale waren sehr interessant. Alle Finalisten hatten sich sehr gut mit den anspruchsvollen Themen auseinandergesetzt und bewiesen eine hohe Sachkenntnis, die es für die Zuhörer zu spannenden Debatten machte. Am Samstagabend ging es dann zurück in den Flieger nach Málaga.

Es waren vier sehr schöne Tage in Berlin und ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich diese einzigartige Erfahrung machen durfte!

Helena Engels (10b)

Vincent Küssner belegt den zweiten Platz von „Diercke Wissen“ 2018



Nicht nur die Außentemperaturen mit 32 °C in Braunschweig brachten die Teilnehmer des Bundesfinals „Diercke Wissen“ im Juni 2018 ins Schwitzen, sondern auch die vielen geografischen und topografischen Fachfragen, die es in verschiedenen Runden zu beantworten galt.

17 Finalisten stellten sich der ultimativen Herausforderung, Deutschlands Geografie-Champion zu werden. So auch Vincent Küssner von der Deutschen Schule Málaga. Der Achtklässler hatte sich als Auslandsschulsieger, als Vertreter des „siebzehnten“ Bundesland, für dieses Bundesfinale qualifiziert.

Am Wettbewerb hatten insgesamt 300.000 Schüler teilgenommen.

Nachdem am ersten Tag die vier Vorrundengruppen festgelegt worden waren, traten die Schüler am Samstag vor einer Fachjury gegeneinander an. Die Antworten mussten per Laptop eingegeben werden.

Jeweils vier Teilnehmer saßen auf der großen, beleuchteten Bühne. Die Zuschauer konnten die Fragen, Bilder und Karten auf der großen Leinwand dahinter verfolgen. 20 Sekunden standen als Antwortzeit zur Verfügung. Am Ende des Countdowns leuchtete auf der Leinwand die richtige Antwort auf, danach waren die Antworten der Jugendlichen zu sehen. Und es gab harte Regeln, denn alle Begriffe und Orte mussten der amtlichen Rechtschreibung



entsprechen. „Große Viktoriawüste“? Wurde nicht akzeptiert, denn diese schreibt sich mit c!

Die Fragen hatten ein beachtliches Niveau. So wurden in der Vorrunde Wahrzeichen deutscher Städte, touristische Ziele in Europa, die Lage von Wüsten und Inselwelten sowie aktuelle Ereignisse abgeprüft. Gekonnt meisterte Vincent, trotz großer Nervosität im Vorfeld, die Vorrunde als Gruppensieger und stellte sich nun den Fragen in der Zwischenrunde. Hier waren die Fragen deutlich schwieriger und nach zwei Stichfragen konnte Vincent ins Finale einziehen.

Den dritten Platz belegte Karl Geibert aus Bremen, der sich in seiner Freizeit gerne mit Landkarten beschäftigt. Vincent errang einen hervorragenden zweiten Platz. Sieger wurde Johannes Römelt aus Hamburg. Alle drei Gewinner durften sich neben attraktiven Fach- und Sachpreisen auch über eine Wildcard für den Teamausscheid zur Geografie Weltmeisterschaft freuen.

Christian Pabstmann

Fragen aus dem Finale:

1. Ein bis zu 200 Kilometer breiter Endmoränen-Höhenzug verläuft von Dänemark bis nach Estland parallel zur südlichen Ostseeküste. Schreibe seine Bezeichnung auf.
2. Ursache der trockenen Sommerwinde über dem östlichen Mittelmeer ist das Monsuntief über dem asiatischen Kontinent. Schreibe den Fachbegriff für diese Winde auf.
3. Notiere den Fachbegriff für den versteckten Wasserverbrauch bei Herstellungsprozessen von Produkten wie Äpfeln, Hamburgern, Jeans, Computern usw.

(1. Baltischer Landrücken, 2. Etesien, 3. Virtuelles Wasser)



Schüler gewinnen Schreibwettbewerb

Im vergangenen Schuljahr haben sowohl Jimena Ceño (Klasse 11) als auch Pascal Jobst (Klasse 12a) den Schreibwettbewerb des Magazins „Begegnung“ gewonnen, ihre Beiträge wurden in der Printausgabe als Schülerkommentar veröffentlicht. Jimena, deren Artikel im Februar erschien, kommentierte den Unterschied von Lernen und Bildung und setzte sich kritisch mit eigenem Lernverhalten und dem ihrer Mitschüler auseinander. Pascal schrieb im September über das wichtige Thema „Schule und Gesundheit“, wobei er vor allem die Schülersundheit im Blick hatte.

Schülerkolumne „Lernen = Bildung?“

Weltwissen statt Bulimie-Lernen

Ich habe, wie fast alle Schüler Deutschlands, die Hälfte meines bisherigen Lebens in der Schule verbracht. Über 175 Schultage habe ich jährlich, circa 25 Klassenarbeiten, 9 Lektüren, unzählbare Tests, mindestens 10 Präsentationen, meist tägliche Hausaufgaben und dazu noch Wirtschaftsunterricht, Vorbereitungsunterricht für das Cambridge-Zertifikat und gegebenenfalls auch Nachhilfe. Dabei zähle ich schon all die außerschulischen Aktivitäten nicht mit. Ich verbringe also nahezu 2.000 Stunden pro Jahr mit Lernen. Nicht nur ich, sondern auch jeder durchschnittliche deutsche Schüler. Das Lernen hört aber nicht mit der Schule auf, denn wie heißt es so schön, frei verdreht nach Seneca: „Non scholae, sed vitae discimus.“ Doch bin ich durch das Lernen automatisch ein gebildeter Mensch?

Etwas zwei Drittel der Abiturienten nehmen ein Studium auf, über ein Viertel beginnt eine Berufsausbildung. Wir sollen Wissen erwerben, um tolle Jobs zu erhalten und somit das Wirtschaftswachstum unseres Landes anzukurbeln? Es dürfte kaum jemandem geben, der so gebildet ist wie wir. Doch halt – wir sind nur durchschnittliche „Gelernte“. Wir verbringen die Hälfte unseres Lebens in der Schule, nicht freiwillig, sondern verpflichtend. Doch diese Lernzeit reicht oftmals nicht mehr, um eine gebildete Person zu sein. Bei Weitem nicht! Deswegen müssen wir uns noch mehr anstrengen.

Eine erstaunlich große Zahl meiner Mitschüler weiß nicht, welche politischen Parteien in Spanien regieren, ob Großbritannien ein Königreich ist, welche Stadt die Hauptstadt Portugals ist oder aus welchem Grund es Krieg in Syrien gibt. Es interessiert sie nicht. Es betrifft sie nicht direkt. Sie sind also keine gebildeten Personen. Was in unserer Geschichte passiert ist, ist schon lange her, was außerhalb Deutschlands passiert, ist zu weit weg und unwichtig, was in der Zukunft passieren wird, werden sie sowieso nicht unbedingt miterleben. Den größten Teil von dem, was uns in der Schule beigebracht wird, vergessen sie nach der Klassenarbeit direkt wieder, das werden sie eh nie wieder brauchen. Forscher haben diesem Phänomen sogar einen Namen verliehen: Bulimie-Lernen. Das Lernen und die Schule machen uns also nicht automatisch zu gebildeten Personen, unsere Einstellung gegenüber dem Lernen aber auf jeden Fall. Frei nach Goethe: „Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun!“

Fächerverknüpfende Aspekte, um die Ecke denken, entdecken, forschen oder kreativ sein – all dies erweitert unseren Bildungshorizont. Und zum Glück gibt es Momente in den Tausenden von Schultagen, in denen so etwas passiert, in denen sich mein Weltwissen vermehrt und vertieft.



Jimena, 16 Jahre, ist ein selbstbewusster Wirbelwind, der sich mit Leidenschaft für andere einsetzt und sich nicht so leicht unterkriegen lässt. Diskussionsfreudig, mit gesunder Skepsis und an harten Fakten orientiert, stellt sie sich schulischen und außerschulischen Herausforderungen. Neugierde, Spontaneität, Ehrlichkeit, politisches Interesse, Weltferneheit und historische Romane begleiten sie auf ihrem Lebensweg.

Ich persönlich sehe mich als eine potenziell gebildete Person an. Aus einem einfachen Grund: Ich interessiere mich dafür, was stattfindet und hat, was gerade stattfindet und was in Zukunft stattfinden könnte, weltweit. Politik, Wirtschaft, Philosophie und Geschichte wecken meine Aufmerksamkeit. In meiner Freizeit lese ich historische Romane und abends schaue ich mir immer die Nachrichten an, gelegentlich auch politische Debatten. Wissen erweitert meinen Horizont! Die kontinuierliche Suche nach mehr Wissen formt mich zu einer gebildeten Person. Das hoffe ich wenigstens. |

von **Jimena Ceño**
11. Klasse, Deutsche Schule Málaga, Spanien

Drei weitere ausgewählte Kolumnen bietet die kostenlose App der BEGEGGUNG: www.auslandsschulwesen.de/E-BEGEGGUNG

Auch für das Heft 2-2018 freuen wir uns weiterhin über die Einsendung von Schülerkolumnen, diesmal zum Thema **Schule & Gesundheit**. Der Einreichschluss wurde bis 30. Mai 2018 verlängert.

„Begegnung – Deutsche schulische Arbeit im Ausland“ wird gemeinsam vom Auswärtigen Amt und von der Zentralstelle für Auslandsschulen (ZfA) herausgegeben. Das Magazin richtet sich an Lehrer und Schüler an Deutschen Schulen weltweit und beschäftigt sich mit Themen des Schulalltags an den Deutschen Schulen, des Deutschunterrichts, der Bildungspolitik oder mit den Erfahrungen deutscher Lehrkräfte im Ausland. Regelmäßig dürfen Schüler dort einen Kommentar veröffentlichen, aus vielen Einwendungen wird für die Printversion ein Entwurf ausgewählt.

Dunja Schmutz

Der Gewinner der Schülerkolumne „Gesundheit & Schule“

Rangeln hat uns glücklich gemacht



Pascal, 17 Jahre, ist ein humorvoller, selbstbewusster, politisch interessierter junger Mann, der seine bisherige Schullaufbahn komplett in Spanien absolviert hat. Mit seiner offenen, lebenswerten und ehrlichen Art nimmt er kein Blatt vor den Mund, scheut keine politischen Debatten und stellt sich Herausforderungen. Egal, ob schulisch oder außerschulisch und als YouTube ist er dabei stets am Puls der Zeit.

Ein Schultag kann für alle Beteiligten – Schulbusfahrer, Pausenverkäufer, Lehrer und Schüler – stressig sein. Sehr nervenaufreibende Tage mit Hausaufgaben, Tests und Präsentationen können ein Individuum schnell zur Erschöpfung führen. Von einer normalen 40-Stunden-Woche ist schon lange nicht mehr zu sprechen!

Jedes halbwegs moderne Unternehmen weiß, dass die Mitarbeitersundheit essenziell für den Erfolg der Firma ist. Aber wie sieht es an den Schulen aus? Ja, es gibt Schulen, die versuchen, ihren Schülern in den Pausen einen Rückzugsort zu bieten, an dem sie einfach mal abschalten können. Aber das ist meist nur der Pausenhof. Egal ob Sport, Spiele oder Lesen in der Bibliothek, die Möglichkeiten sind meist begrenzt und monoton. Na klar, es gibt die „Bewegte Pause“, Bälleboxen und einiges mehr, aber das reicht bei Weitem nicht! Warum nicht Hängematten aufhängen oder ein Trampolin aufbauen? Mit richtigen Pausenaufsichtlichen kriegt man alles ohne blaue Flecken und Rangeln hin.

Aber schon vorher muss etwas getan werden, denn die Pausenklänge sorgen schon mal nicht für Entspannung bei uns Schülern. Man sitzt seelenruhig mit den Freunden auf der Bank, genießt den wunderschönen Ausblick unserer Schule auf Mittelmeer und die Berge und dann muss diese Klingel dazwischenfunken! Wie wäre es stattdessen, wenn beruhigende Chill-out-Musik zu Stundenbeginn genutzt wird? Appos Pausenhof: Schüler brauchen viel Platz, um ihrer Energie freien Lauf zu lassen. Daher sind Regeln und eine zu kleine Fläche eher ein Hindernis. Versteht mich nicht falsch, an gewisse Regeln muss man sich halten! Aber Rangeln hat uns Jungs damals wirklich glücklich gemacht.

Wer kam überhaupt auf die Idee, den Pausenhof mit Beton zu verunstalten? Grau ist mit Schwarz eine der trostlosesten Farben überhaupt und veranlasst die Schüler eher zu trauern als sich zu freuen. Wenn Schüler selbst dabei helfen könnten, ihren Pausenhof farbig zu gestalten, würde die Atmosphäre an der Schule sich immens verbessern. Trostlos sind nicht nur die Farben des Pausenhofs, sondern auch seine Ausstattung. Zwei Tore und vier Basketballkörbe auf einem Sportplatz für die komplette Oberstufenschule? Um Stress, Wut und sonstige Emotionen rauszulassen, könnte man einen Bossack hinhängen oder für Kinder ein Bällebad einrichten.

Wenn ich an meine Zeit in der Grundschule zurückdenke, haben wir mindestens zweimal im Monat unseren Schulgarten gepflegt. Naturverbundenheit stärkt Geist und Seele und man lernt bereits als Kind schnell, sich um gewisse Dinge zu kümmern. Noch dazu wurde uns in der 5. und 6. Klasse anhand des Schulgartens Biologie beigebracht – spielerischer und interaktiver Lerner ist hier das Stichwort! Und das Seelenwohl war auch integriert, also Entspannung pur – physisch und psychisch. |

von **Pascal Jobst**
11. Klasse, Deutsche Schule Málaga, Spanien

Drei weitere ausgewählte Kolumnen bietet die kostenlose App der BEGEGGUNG: www.auslandsschulwesen.de/E-BEGEGGUNG

Auch für das Heft 1-2019 freuen wir uns auf die Einsendung von Schülerkolumnen, diesmal zum Thema **Sichere Schule**. Einreichschluss ist der 26. Oktober.

Meine Teilnahme an der Mathe-Olympiade

Wer denkt, Olympia hätte ausschließlich mit Sport zu tun, liegt falsch: Die Mathe-Olympiade ist ein Mathematikwettbewerb, an dem ich in diesem Jahr teilgenommen habe.

Dieser Wettbewerb ist in vier Schwierigkeitsstufen aufgeteilt. Jede Schwierigkeitsstufe besteht aus kniffligen mathematischen Aufgaben, die man selbstständig lösen muss.

Die ersten drei Runden des Wettbewerbs (Schulrunde, Regionalrunde und Landesrunde) finden an der Schule statt. Das Finale, die Bundesrunde, wird in Deutschland ausgetragen. Ich habe den dritten Platz der Landesrunde belegt und dabei viel gelernt, Spaß hatte ich auch.

Man muss also nicht unbedingt übermäßig sportlich sein, um mit Erfolg an einer Olympiade teilzunehmen. Wer Spaß am logischen Denken hat, wird die Mathe-Olympiade sicher mögen.

Beltrán Schulten Jiménez (8b)



Tanz- und Benimmkurs der neunten Klassen

Wir hatten schon oft vom Tanz- und Benimmkurs gehört, und man erzählte sich Anekdoten oder zeigte Fotos von früheren Jahrgängen. Ich stellte mir vor, wie viel Spaß dieser Kurs doch machen würde. Ich freute mich auf den Kurs und es schien mir noch eine Ewigkeit zu dauern, bis auch mein Jahrgang endlich an der Reihe wäre.

Auch wenn der Kurs nur drei Tage dauert, machten wir uns schon Monate vorher Gedanken darüber, ob wir auch wirklich die passende Kleidung finden würden, ob wir einen passenden Partner bekämen und viele andere solche „Details“.

Ob mit Vorfreude oder ohne, aufgeregt oder nicht, fanden wir uns alle zu dem Kurs ein. Als wir die Leiterin des Benimmkurses, Frau Betül Hanisch, das erste Mal sahen, waren wir überrascht. Sie ist eine Dame mit ganz besonderen Umgangsformen, die diese gerne mit Elan und Überzeugung vermittelt. Wir lernten in kurzer Zeit wirklich viele wichtige Dinge: wie man sich höflich begrüßt, wie man sich bei einem formellen Essen richtig verhält oder wie man die richtige Kleidung für verschiedene Anlässe findet. Über das





richtige Verhalten und die angemessene Kleidung für unser feierliches Abschlussessen waren wir somit gut informiert.

Neben den richtigen Umgangsformen lernten wir bei dem Kurs auch einige Tänze von dem sehr netten Tanzlehrer Nicolas, der bei der Tanzschule „La Clave Marbella“ arbeitet. Das war für alle ein einzigartiges Erlebnis! Es war aber auch sehr lustig zu sehen, wie wir versuchten, uns an den Mittänzern links und rechts neben uns zu orientieren oder wie wir uns immer wieder vertanzten. Aber immerhin lernten wir in der kurzen Zeit drei Tänze: Walzer, Bachata und Merengue.

Vor dem Abschlussessen waren wir alle ziemlich nervös. Neben Frau Hanisch, Frau Matthes und unseren Klassenlehrern warteten auch die beiden Ehrengäste im feierlich gedeckten Kaminsaal: Rudolf Graf von Schönburg und Prinzessin Marie Luise von Preußen. Festlich gekleidet, mit einem Lächeln im Gesicht betraten wir den Festsaal mit unseren Partnern, führten den Ehrengästen unsere Tänze vor und wurden danach festlich bewirtet. Auch wenn wir beim Tanzen den ein oder anderen Fehler machten oder auch



beim Essen nicht immer alles so klappte, wie wir es eigentlich gelernt hatten, waren die drei Tage eine wunderbare Erfahrung, die ich gerne jederzeit wiederholen würde.

Camila Rossi (9b)

Así se siente, así se vive “nuestra Semana Santa”



No nos cansamos de esperar ansiosos el día de la procesión en nuestro Colegio. Día festivo preámbulo de la Semana Santa, fiesta grande e importante en la cultura española en general y de Andalucía en particular. Todos los alumnos están invitados, se preparan Así se siente. Así se vive “nuestra Semana Santa”.

Después de ocho cursos entregadas a este proyecto en cuerpo y alma, este año por fin estrenamos tronos nuevos. Dos mesas dignas para “El Cristo de los Niños” y “La Virgen de la Montaña”, elaboradas a mano, y con gran esmero, por José del Corral y José Joaquín Rivera, cofrades fuengiroleños que dedican su tiempo libre a esta pasión. Esto e incluso una saeta, interpretada por José Mora, han hecho de este año uno de los más emocionantes vividos hasta el momento.

Como todos los años, Teresa se dedicó con todo el amor del mundo a vestir a la Virgen y colocar en los tronos los claveles frescos que nos regalaron ella misma y nuestro querido jardinero, Samuel. Pusimos la guinda al pastel con

las tradicionales torrijas, endulzando así una mañana que no pudo ser más emotiva e inolvidable.

Nunca me cansaré de agradecer a todo el mundo el cariño y la disposición que nos muestran cada año. Sin vosotros, este trabajo no sería posible.

Luisa Molina García

“Preciosa la entrega de todos los niños bajo sus túnicas de nazarenos. Mantillas nerviosas y elegantes a la vez, valientes portadores de trono que llevan con gracia al Cristo y a la Virgen. Esos músicos entonando las suaves melodías. Momentos únicos que viven estos niños cuando sale esa procesión, y van acompañando al paso con esa fluidez que solo los niños saben crear. Así es como se vive esta pequeña y, a la vez, gran Semana Santa en el Colegio Alemán.”

Juani Corral (Madre de alumna)

"Hace ya ocho años que salió nuestra clase, ¡fuimos los primeros! Recuerdo aquello con gran emoción y cariño, aún hoy me emociono. Recuerdo que yo era hombre de trono. Nosotros llevamos una cruz de madera, y es asombroso ver hoy cómo ha crecido el proyecto, tienen un Cristo y una Virgen ¡y con nombre y todo! Era algo emocionante y divertido a la vez. Desde luego, cuando pienso en mi paso por el Colegio, la procesión es una de las vivencias que recuerdo con más cariño y que estoy seguro que no olvidaré nunca."

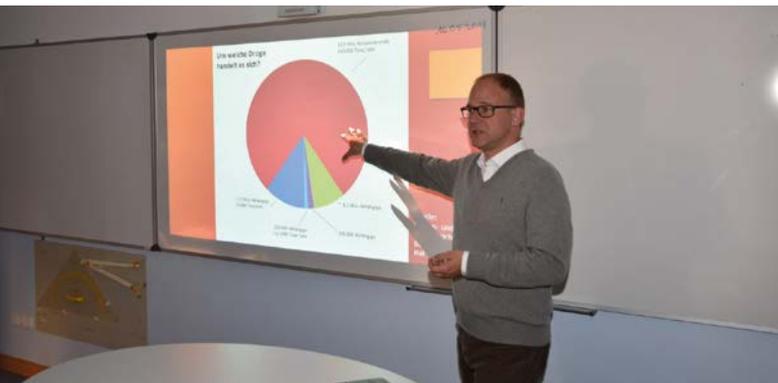
Pablo Luque (12B)

"Como buen malagueño, y de una familia religiosa, me gusta mucho todo lo que envuelve la Semana Santa. Soy hombre de trono desde hace muchos años de la hermandad de Santa Marta de Marbella. Me encanta la labor que llevan a cabo las profesoras de Religión en el Colegio y, por eso, cada vez que puedo las ayudo. Es muy importante que los niños aprendan y sientan esta tradición tan arraigada en nuestra Málaga."

José Tornay (Mantenimiento)



Sucht- und Drogenprävention "Prevenir antes que curar"



Im Verlauf des letzten Schuljahres fanden einige Informationsveranstaltungen rund um die Sucht- und Drogenprävention an der Deutschen Schule Málaga statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis neun wurden von externen Fachleuten über die Gefahren von legalen und illegalen Drogen aufgeklärt, wobei ihnen auch viele offene Fragen beantwortet wurden.

In der Jahrgangsstufe 7 sind die Gefahren und Auswirkungen des Rauchens, Alkohol und Essstörungen ein großer Präventionsschwerpunkt. Dr. Michael Peters klärte die Schüler dieser Jahrgangsstufe über den Schwerpunkt Alkohol auf.

Die jeweiligen Themen bilden auch Schwerpunkte im Sport-, Biologie- und Ethikunterricht. Im Ethikunterricht der Klassenstufen 7 und 8 werden beispielsweise unterschiedliche Aspekte der Alkoholsucht aufgegriffen und in verschiedenen Kleinprojekten bearbeitet.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen für die informativen und interessanten Informationsveranstaltungen und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Schuljahr.

Christian Pabstmann

Trabajar con los niños valores de protección como la autoestima, el control emocional, la empatía o la capacidad para decir "NO" puede ser una estrategia efectiva para evitar que, en el futuro, se manifiesten conductas problemáticas. Nuestro objetivo como educadores es formar personas, futuros adolescentes y jóvenes: con capacidad crítica que puedan enfrentarse a la presión que ejerce el grupo de iguales, las modas o los estereotipos sociales manteniendo su propio criterio y autonomía. Dotar a los alumnos del arma más poderosa, la información, para que puedan vivir de una forma saludable todos los ámbitos de la vida. Para ello es necesario que, desde la familia y la escuela, se comience a trabajar a edades tempranas.

Por ello los alumnos del Colegio a lo largo del año han participado en varios talleres:

- Taller "Educación Vial" (Ayto. Marbella) Clase 3.
- Taller "Cuidado e higiene bucodental" (Clínica Nakpil) Clases 4 y 6.
- Taller "Conductas disruptivas" (Proyecto Hombre) Clase 5.
- Taller "Valor-arte" (IN.PA.VI) Clases 5 y 6.
- Taller "Tolerancia a la frustración" (Proyecto Hombre) Clase 6.
- Taller "Presión de grupo" (Proyecto Hombre) Clase 7.
- Taller "Educación emocional" (Proyecto Hombre) Clase 8.
- Taller "Prevención de trastornos alimenticios" (ITIPA) Clase 8.
- Taller "Prevenir la drogodependencia" (Proyecto Hombre) Clase 9.
- Taller "Orientación sexual" (Proyecto Hombre) Clase 9.
- Taller "Enfermedades de transmisión sexual" (Concordia) Clase 10.
- Taller "Erradicar el VIH" (Concordia) Clase 11.

Luisa Molina García

El Colegio Alemán rompe barreras para salvar vidas

La formación en primeros auxilios y prevención en general forman una pieza fundamental dentro de la estrategia de prevención de riesgos laborales de una empresa. Tanto es así, que llega a estar regulada por diversas normativas que definen la necesidad de tener al personal de la empresa formado e informado.

Este año nuestro Colegio ha tomado la importante decisión de instalar un desfibrilador. Se trata de un aparato de uso no sanitario, es decir, un material médico que se puede usar con un mínimo entrenamiento. Pese a que este dispositivo es muy fácil de utilizar, es necesario tener una serie de conocimientos básicos y de primeros auxilios para, de verdad, tener la posibilidad de salvar una vida. Con este objetivo, un grupo de trabajadores, tanto profesores como personal de administración, hemos recibido una intensa preparación, a cargo del grupo "Procardio Formación", para obtener los conocimientos, habilidades y destrezas necesarios que

nos permitan enfrentarnos a una situación de emergencia e incrementar el nivel de seguridad en nuestro centro de trabajo. Esperemos no tener que usarlos nunca pero, desde luego, nos han preparado bien si se diera el caso.

Luisa Molina García



Neue Erde – neues Glück



Aller Anfang ist schwer! Auch in diesem Schuljahr standen zu Beginn wieder Aufräumarbeiten auf dem Tagesplan: den „Urwald“ lichten, der während der Ferien entstanden war, viel Unkraut jäten, da wir auf Pestizide gänzlich verzichten, aber auch Erdbeeren ernten, die dank des Bewässerungssystems über den Sommer reifen konnten.

Die Hälfte aller Beete erhielt dabei neue Erde, denn die alte war so fest geworden, dass die Kinder sie kaum noch selbstständig bearbeiten konnten. Im neuen Schuljahr wird die andere Hälfte erneuert, was auch dem Ernteertrag zugutekommen wird. Ein besonderer Dank gilt dem stets hilfsbereiten Schulgärtner Samuel und unserem gartenbegeisterten „Zivi“ Tom, ohne die sich die Auffrischkur ins Unendliche verzögert hätte.

Wieder einmal erfreuten sich die Grundschüler am Pflanzen, Hegen und Ernten „ihres“ Biogemüses: Blumenkohl, Brokkoli, Weiß- und Rotkohl, Tomaten, Auberginen, Zucchini, Artischocken, Erbsen, Paprika, Gurken, Spinat, Salate, Fenchel ... Guten Appetit!

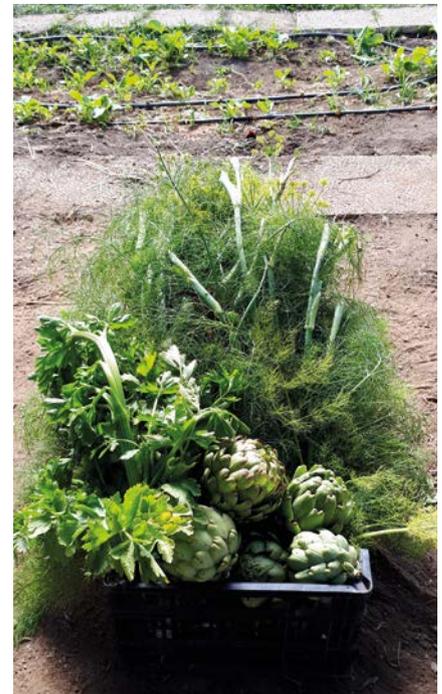
Am Teich konnten die Schüler wieder die Lebenszyklen von Fröschen und Kröten miterleben, die sieben Schildkröten beobachten und die Goldfische füttern.

Über die verschiedenen Jahreszeiten hinweg erlebten unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem „grünen Klassenzimmer“ biologische Abläufe aus nächster Nähe und sensibilisierten sich einmal mehr für den Schutz der Natur und allen Lebens in ihr.

Gegen Ende des Schuljahres verließ uns Frau Patricia Blum, die zwei Jahre lang engagiert den Schulgarten mitbetreut hatte – vielen Dank für Ihr Engagement! Neu im Team begrüßen wir Frau Simone Wind, die als gelernte Gärtnerin bestimmt neue Impulse in die Schulgartenarbeit einbringen wird!

Ein herzliches Dankeschön geht abschließend auch an alle Eltern, die uns tatkräftig in verschiedenen Aktionen unterstützt haben. Ob beim Säubern des Gartens oder durch Kuchenpenden für den Kuchentag – ihre Mitarbeit ist wichtig und hilft den Kindern, sich mit ihrer Schule zu identifizieren.

Klaus Rieder



Cuidemos nuestro planeta – educación sobre residuos y reciclaje

Este nuevo proyecto que emprende el Colegio Alemán de Málaga tiene como objetivo mejorar el cuidado del medio ambiente, así como concienciar a todos los integrantes de la comunidad escolar de la importancia que tiene la sostenibilidad y el respeto por la naturaleza.

Partiendo de la regla de las tres erres –“reducir, reciclar, reutilizar”– hay una serie de pasos que se van a seguir: informar e implicar a la comunidad educativa para la disminución de todo tipo de residuos, en especial de envases, vidrios y papel, así como en su adecuada separación en origen y la reflexión sobre las implicaciones medioambientales del reciclaje.

Para ello necesitamos que todos los integrantes de la comunidad educativa, profesores, alumnos, personal de

mantenimiento y limpieza, administración, personal de cocina, colaboradores y padres se impliquen y tomen conciencia de la importancia de nuestro proyecto para el cuidado de nuestro planeta.

Con la ayuda de la empresa Ecoembes, que aportará papeleras claramente diferenciadas según el tipo de residuo, los alumnos aprenderán a reciclar adecuadamente. Además, Jesús Amado, de la planta recicladora de Casares, impartirá charlas sobre el reciclaje, el consumo responsable e impacto de los residuos en nuestra naturaleza a los alumnos de Primaria y Secundaria.

Piensa globalmente, actúa localmente.

Marina Pérez Villegas



Die Musik-AG

Es war wieder ein spannendes Jahr mit vielen Auftritten für die kleinen und großen Schüler der Musik-AGs.

Unser erster kleiner Auftritt war wie jedes Jahr der Laternenumzug in Elviria, bei dem unsere Vorschulgruppe traditionsgemäß das Martins-Spiel aufgeführt und Laternenlieder gesungen hat. Der Grundschulchor hat sie dabei tatkräftig unterstützt.

Am Weihnachtsbasar gab es einen gemeinsamen Auftritt aller Musikgruppen des Kindergartens: Mit vielen Instrumenten trugen sie das Nikolauslied vor. Dabei meisterten sie die schwierige Koordination von Instrument und Gesang hervorragend!

Für das Vokalensemble LADOMIs war es im Frühjahr bei „Jugend musiziert“ besonders spannend. Nach fast einem ganzen Jahr voller Proben auch weit über die normalen Schulzeiten hinaus, errang das Ensemble im Regionalwettbewerb den 1. Preis und durfte daher mit den anderen erfolgreichen Musikern unserer Schule im März nach Barcelona in die zweite Runde, wo es ebenfalls einen fantastischen 1. Preis erhielt. Dies dient uns als Ansporn, und seit April sind wir bereits fleißig am Proben – mit dem Ziel, es bis zum Bundeswettbewerb nach Deutschland zu schaffen.

Im Mai gab es dann noch einmal viele tolle Auftritte für unsere Musik-AGs. Bei der feierlichen Neueröffnung des

Kindergartens sorgten die Vorschüler für ein tolles Rahmenprogramm. Dies war aber nur der Auftakt, denn wenige Tage später hatten die Vorschüler zusammen mit dem Grundschulchor und den LADOMIs dann noch einen tollen Tag im Tivoli, bei dem viele AGs der Schule auftraten.

Zum Abschluss des Schuljahres bereiteten die Kindergarten-AGs zusammen mit der Kunst-AG dann noch ein kleines Konzert und eine Ausstellung vor, wo alle Eltern einen Einblick bekommen konnten, was die Schüler das ganze Jahr über gelernt hatten.

Wir freuen uns schon auf ein ebenso ereignisreiches und musikalisches neues Schuljahr!

Stefanie Crone



Einschulung 2018/19

„Alle Kinder lernen lesen, nicht nur Indianer und Chinesen“ – sondern auch 44 ABC-Schützen an der Deutschen Schule Málaga. Bunt wie ihre Schultüten sind ihre Hoffnungen und Wünsche.

Nach einem Gottesdienst zum Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ bekamen am 4. September die neuen Erstklässler von ihren Paten aus den dritten Klassen ihre Schultüten überreicht. Anschließend wurden die Klassenfotos gemacht – und die Kinder gingen gespannt in ihre neuen Schulräume.

Voller Aufregung blicken sie nun einem neuen Schuljahr entgegen, das viele neue Erfahrungen bringen wird. Damit dabei auch alles gut geht, haben sie die volle Unterstützung ihrer Klassenlehrerinnen Frau Schrörs (1a) und Frau Nicosia (1b). Viel Spaß beim Lernen!

Annett Gacki



2



AÑOS

imagenconsulting
PUBLICIDAD Y DISEÑO

Imagen Consulting, agencia de publicidad y diseño en Marbella, cuenta con un equipo inquieto, creativo y especializado en diferentes sectores para ofrecer a nuestros clientes un **servicio de calidad**.

Llevamos **20 años** elaborando proyectos de:

DISEÑO GRÁFICO | DISEÑO WEB | PUBLICIDAD EXTERIOR

imagenconsulting.es

Schulleitung, Lehrer, Erzieher und Verwaltung



Schulleitung und Lehrer

Jens Bartilla, Martin Beckmann, Heike Borgmann, Annika Breitenberger, Dr. Sabine Bückmann-Villegas, Britta Bülow, María Angustias Crespo Arroyo, Luisa María Crispin, Jeannine Deger-Glaeser, Tanja Ebersbach, Christiane Fiebelkorn, Miriam Fischer, Martin Fries, Annett Gacki, Astrid Geisler, Ana Jiménez Carrillo, Dr. Alexandra Elisabeth Lindhout, Iwetta Lis, Thea Louis, Ana Martín Marqués, María Luisa Molina García, Carlos Morales Fenoll, Sandra Nicosia, Christian Pabstmann, Elisa María Pérez Valle, Marina Pérez Villegas, Eveline Posch, Nike Pourshirazi, Sebastian Präger, Meta Rebeck, Victor Reina Woves, Margit Reining, Klaus Rieder, Marisol Risco Sánchez, Luz María Rodríguez González, Holger Rösler, Atis Simon Rombach, Alfred Scheller, Saskia Schrörs, Jeannette Starck, Christian Steiger, Gunther Straßburger, Pablo Javier Vidal Ayala, Ines Wagner, Andreas Wiesbrock, Georg Wilke, Elmar Wind, Simone Wind

Erzieher (Kindergarten)

Cordula Blockhaus, María
 Dückershoff Montalban, Blanca
 María Gutiérrez de Ravé Martínez,
 Nicolasa Luna, Claudia Maurer,
 Domingo Fernando Miras Aviles,
 Piedad Ramos Soto, Bianca Romolo,
 Alina Schwarzentraub, Gisela Vera
 Schodlok, Katja Teigeler

**Verwaltung**

Gernot Fuchs (Leitung), Maria
 Tamm (Finanzen), Svenja
 Eckmann (Elternkontakte /
 Anmeldung), Jennifer Chumilla
 Moreno (Assistenz), Kirsten Korff
 (Sekretariat), Arancha Luzuriaga
 Fernández (Telefon / Busse), Rocío
 Muñoz Rojas (Schulshop) , Felipe Jr.
 Chumilla Jurado (ConsiERGE), Felipe
 Chumilla Sánchez, Salvador Pérez
 Villegas (Hausmeister), Samuel
 Medina Chumilla (Außenanlagen),
 José Ángel Tornay Calle (Informatik),
 Raphael DreiBig, Silan Stübinger
 (FSJler), Christiane Hoffmann
 (Residencia), María Gracia Caro
 Caballero , Tamara Jiménez Sánchez,
 Antonia Rodríguez Santana,
 Aurora Salado Espejo, Dolores
 Núñez Córdoba, Mirian Celeste
 Martínez , Myra Papisin Montalbo,
 Ana María Pedraza Armida
 (Reinigungspersonal)



Kindergarten



K0: Herr Domingo Fernando Miras Aviles

(Praktikum: Iselle Maschke und Jule Pleugner)

Leo Aguilar Martín, Olivia Benavides Ayllón, Anastasia Bugera, Mario Casado Tocón, Sergio Casado Tocón, Salma Cortés Konecna, Alejandro de Luna Calleja, Nour Luca Farag Ushakov, Giancarlo Irace Godoy, Alexa Larrain, Alejandro Pastor Cifuentes, Pedro Alberto Rama Dvorackov, Chloe Rojas Galvez



K1: Frau María Dückerhoff Montalba

(Praktikum: Hannah Becker)

Carolina Al-Farkh Kashuba, Elsa Amishadae Juarros, Ignacio Doncel Naranjo, Miguel Ángel Fernández Martín-Romo, Alicia Fomicheva, Ana Victoria Frühbeck Rodríguez de Miguel, Lidia María García González, Pedro Vicente González Rodríguez, Belinda Agnes Heyden Mirande, Samuel Jewell, Marcus Antonio Kitzmann Chavez, Alexander Ferdinand Lees Sánchez, Isabella Luque Lange, Angelina Miras Schodlok, Frank Sokolowski, Cristina Zeuthen

Hinweis: Alle Namen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und auch genannt, wenn die entsprechende Person nicht auf dem Foto zu sehen ist.

K2: Frau Katja Teigeler**(Praktikum: Lisa Meixner)**

Gabriela Blach Gómez, Raúl Cañamero Gelvic, Ellie Fernández Lienhoop, Constantin Max Fülle, María González García, Hugo Graham Carmona, Glenn Luque Lange, Leo Nadery, Daniel Pahl, Fernando Palacios García, Anne Pavón Artola, Esther Rodríguez Mägerlein, Mar Santiago Laza, Yael Strassburger Gallego, Lucía Valle Calvente, Zhixin Ye

**K3: Frau Bianca Romolo****(Praktikum: Michèle Meyer)**

Fabiola Blasco-Bazo Stawinoga, Marcos Chumilla López, Julieta de Luna Oliver, Pietro Di Mauro Castillo, Jannis Fries, Sara García Vázquez, Érika González Gil, Julia Greiling Sánchez, Gonzalo Hernández Jiménez, Leon Kleiner, Yanay Martín Rivas, Samuel Medina Barranquero, Diego Miranda Fink, Candela Torres Sánchez, Mayra Wind, Máximo Zarco Álvarez





K4: Frau Nikolasa Luna

(Praktikum: María Graumann)

Mateo Annezo González-Carrascosa, Lucca Javier Baez van der Meer, Kilian Barco Dückershoff, Ivan Beder, Felix Théo Jon Deger, Vega Helena Giménez Pourshirazi, Alexandra Hernández Jiménez, Sienna-Maria Hofmann, Carlotta Hofsaess Grade Dos Santos, Leon Hollis Siebrasse, José Luis Leal Robles, Olivia Maria Lees Sánchez, Luna Jessie Lena Mond, Izán Rodríguez Domínguez, Sophia Scheucher, Aquiles Vélez González, Zoe Zaiser



K5: Frau Gisela Schodlok

(Praktikum: Johanna Kamp)

Milad Amjad Tousi, Sergio Bocanegra Mena, Isabella Gericke Segura, Milana-Amira Ille, Victoria Teresa Jiménez Martín, Ángel Lascoutounas Medina, Alberto Llacer Chacón, Paula Luque Gómez, Nicolas Martí Solís, Rafael Peinado Jimenez, Marie Amalia Rama Dvorackova, Jana Katharina Sokolowski, Leonid Ukrayinets, Alicia Vázquez Salado, Dieterich Marcell von den Velden

**VSa: Frau Alina Schwarzentraub
(Praktikum: Phillip Kranz)**

Daniel Alexandre Antonioli Duff
Burnay, Irene Barragan Lugli, Marco
Barragan Lugli, Gabriel Bartilla
Hernández, María Brandstetter
Narváez, Maximilian Castro Eichhoff,
Carlota de la Serna Gil, Lina Inés
Dünner, Emilie Estreich, Julia
Fernández Galiano, Casper Franz
Willem Lindhout, Leo Martínez
Rivera, Klarissa Marie Pabstmann,
Elias Renato Paparusso Eller,
Alessandro Preiss Cano, Sofia Patricia
Puhlmann, Cayetano Rodríguez Vela,
Benito León Röhr, Daniela Rueda
Garrido, Julio Sánchez Bastin, Hugo
Schröder Florencio, Leonel Varas
Filippone, Sofía Vázquez Salado



**VSb: Frau Claudia Maurer
(Praktikum: Lena Sophie Well-
schmidt)**

Daniel Barth, Marcus Barth,
Axel Chalopet-Pirzl, Alexandra
Chatziandreou, Nikita Kauani De
Oliveira Tinaut, Irene García Aragón,
Nerea Gómez Gil, Amanda González
Kirchberg, Eva González Martínez,
Thomas Graham Carmona, Antonio
Iñigo Naval, Mateo Konstantin Leal
Wagner, Sophie López Pérez, Javier
Marín Kuhl, Maria McNally Briones,
Ian Felipe Michaelis Buitrago, Erick
Moreno Seremin, Carlos Navarro
Gómez, Mikaela Antoinette Olteanu,
Mario Pegenaute Luzuriaga, José
Manuel Pinto Rot, Michail Alexander
Puhlmann, Carlos Sánchez Lara,
Enya Schmidt, Paula Sierra Thomasa,
Sophie Wiecha, Sofia Zeuthen



Grundschule



1a: Frau Saskia Schrörs

Dmitry Beder, Valeria Burkhardt Merlos, Olivia Ray Bush, Jaime Collado Gómez, Noah Yang Coombs Rodríguez, Lucía De Haro Benítez, Constantin Epping, Chloe Fernández Bolorino, Alma Eadoine Fogarty Gómez, Isabel Gómez Sánchez, Sophie Hüttner, Mio Miguel Jade, Cayetano Martín Rodríguez, Alexander Mongelos Wosnitzka, Luis Moriana Sigel, Giulia Rehmann Pulimeno, Sofía Sánchez Gil, Sasha Schäfer, Hana Schultz Matés, Leonard Suanes Kötz, Alejandro Ugia Buhigas, Jia Chun Ye



1b: Frau Sandra Nicosia

Joel Ali Amjad Tousi, Sara Bailón Loi, Liam Breitenberger, Roberto Calzada Velasco, Felipe Chumilla López, Colin Fries, Claudia González Villén, Mias David Häfner, Maya Haji Rajabi, Vanessa Rose Klein, Carlota López Perea, Zoe Elisa Luque López, Carlos Manzano Gutiérrez, Leo Roland Moreno Krines, Nicolás Thor Nuño Sandholm, Lola Pachón Pallarés, Carlota Pastor Ruesca, Raúl Peinado Jiménez, Shaya Rodríguez Dogmoch, Víctor Serrano Soler, Juan Torres Sánchez, Alexandra Ukrainets

2a: Frau Iwetta Lis

Lucas Bäumchen Rodríguez, Iván Calvo Serrano, Sheida de la Mata Mohregi, Sofia Escobar González, Florencia Ximena Fernández Meaca, Yago García Álvarez-Palacios, Carla García González, Izán Gavilan Sastre, Alba Giménez Pourshirazi, Pablo Gómez Lozano, Jaime Granados López, Damian German Hilgers Royo, Travis-Alexander Hofmann, Henry Helmut Krüger, Manuel Lorenzo Parra, Carlos Lozano Aguilar, Vidal Mark Martin Hinselmann, Flavia Martínez Ocón, Liv Aimee Nilsen Plange, John Nicholas Nordmann Ferris, Benjamin Paul Pabstmann, Ana Palanco Lima, Marina Pérez Cañete, Andrea Sánchez Bastin, Enno Schmidt, Lucas Torres Sánchez, Eileen Wiecha, Hugo Willert

**2b: Frau Thea Louis**

Mikel Baccey Arbulú, Álvaro Brethauer Sánchez, Isabel Carrascosa Díaz, Aitor Celens Parres, Marina de Luna Calleja, Guillermo Doncel Naranjo, Sara Escobar González, Marina Fajardo Aisa, Alan Gouallier, Carla Guerrero Melgar, Carla Irace Godoy, Jimena Macías López, Diana Martí Solis, Jaime Martínez Ocón, Maximilian Karl Meyer, Pablo Domingo Miras Schodlok, Mitra Teresa Moro Mohregi, Alberto Navarro Muñoz, Raphael Jon Olteanu, Rubén Repiso Domínguez, Juan Rueda Garrido, Kayla Maria Schwarte Rosique, Ignacio Tejero Suárez, Felia van Dam, Noemi Varas Filippone, Benjamin Vázquez Poppenhäger, Adrian Vega Acosta, Maximilian Witzmann





3a: Frau Christiane Fiebelkorn

Leonardo Bartilla Hernández, Nadia Brime, Robert Curtis James Bush, Julián Chenevey Lange, Jessica Damm, Néstor Durillo Molina, Anna Epping, Martina Fiumara, Mía Sofía Geller, Pedro Gullón Villalba, Jona Hofmann, Iván Hoz Chilet, Raúl Kohl Dietrich, Liam Laassal, Jimena López Perea, Rafael Martínez Rivera, Alejandro Moreno Molina, Rayan Osuna Benahmed, Emilio Pastor Ruesca, Valentina Ruffler, Nuria Schröder Florencio, Candela Sierra Thomasa, Artem Tormyshev, Nikita Villarroel Kettler, Julia von den Velden, Alan Welter Ruiz



3b: Herr Christian Steiger

Alejandra Avila Gelado, Violeta Bellod Díez, Lukas del Trigo Wuttig, Gabriela Dos Santos Gonzales Martínez, Paula Fernández Abril, Africa García Vázquez, Celia González Walla, Naomi Maribell Hotz, David Amin Klemmer, Ugo Lange Ruíz, Bruno Legorburu del Valle, Mateo Moriana Sigel, Pablo Kurosh Moro Mohregi, Lola Nieto Martín, Gabriel Alexander Olteanu, Luis Palanco Lima, Robert Peine, Gonzalo Quintana Blanco, Manuel Rehmeier López, Nicolás Rossi Poikat, Mikel Sánchez García, Pau Sánchez García, Andrea Paula Sánchez Rodríguez, Samira Chiara Kimberly Steeger Soares, Jaime Franz Villalta Kachler, Kathrin Valentina Wilde Gallegos, Elena Wolff Martín

4a: Herr Klaus Rieder

Gabriella Andina Vilchez, Juan Pablo Brink Rubio, Leonardo Comes Cruz, Lucas Coombs Rodríguez, Erika de la Mata Mohregi, Nicolas Epping, Leandro Federico Fiorillo Schneider, Hannah Foley, Erika García Durán, Carla Gómez Lozano, Julia González-Santiago Garvayo, Silvia Gutiérrez Colilles, Aleksander Ille, Natalia Llácer Chacón, Jorge Martí Solís, Ricardo Peinado Jiménez, Alfonso Pérez Cañete, Carla Lucía Preiss Cano, Unai Reque Munduate, Yago Reque Munduate, Curro Rodríguez Vela, Ana Ruiz Mena, Lola Stenzel Fernández, Javier Tornay Chumilla, Alana Watson, Clara Witzmann, Liam Zuñiga Navarrete

**4b: Frau Annett Gacki**

Máximo Bender Ibañez, Ignacio Caballos Rein, Ana Barbara Chatziandreou, Olivia de las Cuevas Medina, Amélie Sophia Deger, Carmen Fernández Galiano, Patrick Foley, Angelina Hartl, Ben Micha Hennigfeld, Alejandro José Herraiz Crone, Lukas Hofer Rengel, Claudia López García, Fabiola Martín Rodríguez, Leonardo Mongelos Wosnitzka, Sofia Morillo Amaya, Sona Osmanli, Inés Palanco Arbulú, Teresa Palanco Arbulú, Unai Repiso Domínguez, Kyran Rodríguez Dogmoch, Lolita Sol Laura Röhr, Oliver Roldán Collado, Jackie Schmitz-Hegemann, Liam Marcos Schwarte Rosique, Alexei Michael Skerlj Moreno, Lennox Wendlandt, Jia Xin Ye, Valentina Zarco Álvarez



Oberschule



5a: Herr Martin Fries

María Arteaga Lajarín, Meder Baigudinov, Julio Berrocal Sánchez, Ana Lia Caballero Dreher, Daniel de la Serna Gil, Aitana del Trigo Wuttig, Lilia Eckerhall, Susana Fedak, Juan Manuel Garrido Falcón, Hugo Gijón Fernández, Joschka Viktor Jakopin, Janka Kijek Reichert, Julius Aurelian Kirsche, Noé Liñán Teigeler, Mario López Pérez, Juan Lozano Aguilar, Amélie Coral Mata Larsch, Nelly Pachón Pallarés, Julia Peine, Laura Sophie Peters González, Marta Pintor Muñoz, Jaime Rodríguez Gómez, Kim Keerata Rösler, Rodrigo Ruiz Mena, Marina Sánchez Rodríguez



5b: Sra. Elisa Pérez Valle

Victor Álvarez Gacki, Tom Henry Busch, Pablo Cabeza Mora, Óscar Carrascosa Díaz, Carlota Celens Parres, Clara Durillo Molina, Romy Eckerhall, Sofía Escudero Aranda, Alena Gill Quinn, Camila Valeria Guzmán Contreras, Malte Höll, Christian Alessandro Kather, Eliah Maximilian Kirsche, Oliver Glenn Lange Fraile, Frederick Anton Klaus Lindhout, Kian Luca Nadery, Marta Luisa Nicolás Sánchez, Albert Nicolas Radu, Emil Schmidt, Alba Sempere Ramos, Lilou Milina Szenessy, Eire Taillefer Fernández, Nathalia Varga, Gonzalo Thomas Villalta Kachler, Eva Laura Vuorentie Tirados, Valerius Weiss, Aitana Welter Ruiz

6a: Frau Jeannine Deger-Glaeser

Luis Bender Ibañez, Sara Brime,
Lucía Cames Cruz, Paula María
Capitain Martos, Mario de las Cuevas
Medina, William Petr Deecke, Hugo
Dibattista Catalá, Lawrence Elewaut
Guidú, Emilio Fajardo Aisa, Julián
Marco Fuchs Villegas, Julio García-
Valiño Castrillo, Ron Geller, Dulce
María Pérez Díaz, Valeria Rodgers
Amigo, Dalia Rodríguez Dogmoch,
Simón Rossi Poikat, Michelle Irene
Ruiz Boosten, Guillermo Schäfer
Bracero, Nikolas Roberto Vargas
Mitterherzog, Angela Vázquez
Cárdenas, Emilia-Trinity Wendlandt,
Sophie Witzmann, Anna Wolff
Martín

**6b: Sra. María Luisa Molina García**

Manuela Altieri Liev, Santiago
Altieri Liev, Alonso Bernabé
Sanjuán, Martina Cavalli, Felipe
Chenevey Lange, Carmen del
Pozo Jiménez, Paula Doblás
Sáenz, Daniel Rafael Drössler,
Margot Elewaut Guidú, Isabela
Emmenegger Estrada, Sofía Gómez
Delgado, Alicia Gutiérrez Colilles,
Anna Lucía Haderlein Giménez,
Hugo Legorburu del Valle, Maren
Márquez Ortiz de Zárate, Laura
Katharina Martín Eckmann,
Alejandra Martín Molina, Alina
Merzlova, Luis Mesa Zayas, Andrés
Pimentel Garzón, Miguel Ramírez
Rodríguez, Eloy Sánchez-Viedma,
Sebastian Gerrit Schaap, Leo
Schultz Matés, Eva Luna del Trigo
Wuttig



**7a: Herr Jens Bartilla**

Irene Alí Rodríguez, Sofía Caballero Dreher, Ignacio Castañer Torres, Nerea González Walla, Stella-Nicole Gouallier, Ivanna Valeria Gúzman Contreras, Loona Alia Jensch Medina, Tessa Kijek Reichert, Adrian Diamond Klein, Idiz Laassal, Davide Raul Mühl-Petranek, José Pérez Dukovski, Kayan Rodríguez Dogmoch, Manuela Rodríguez Payán, Cristian Ruz Rodríguez, José Salido López, Ainara Sánchez García, Andrea Sarriá Sánchez, Nicolás Schiemann Fredrich, Hermes Schulten Jiménez, Juan Seifferth Wied, Cecilia Steinwender, Lorenzo Trimborn

**7b: Frau Dr. Sabine Bückman**

Tomás León Bergmann, Julia Bueno Suárez, Salma Castaño Fernández, Stella Eckerhall, Kaja Frick, Lukas Frick, Christina García Durán, Noa Ilenia García Toboso, Alicia Giménez Legorburu, Christian Hartl, Christina Horn, Alex Hüttner, Shayne Christopher Klauke Snip, Nicolás Lacognata Sánchez, Gonzalo Llácer Chacón, Leo Quintero Penfold, Lucía Romero Añón, Lucía Elena Rossi, Frido Lovis Schrörs, Francisco Javier Sempere Ramos, Tom Lennio Szenessy, Ajay Felix Thakur, Noah Vega Acosta, Camila Xiliana Wilde Gallegos, Meena Marielle Willert, Nicolas Josef Zima

8a: Herr Atis Rombach

Alejandro Blanca García, Máxima Antonia Busch, Jorge Caballos Rein, Elena Renate Capitain Martos, Mónica Mei Coombs Rodríguez, Alina Di Primio, Tomás Espíldora Schaepe, Luca Alexander Fülle, Victoria Pilar Herraiz Crone, Franziska Alina Lehnert, Angela Liñán Ebersbach, Vladimir Merzlov, Alejandro Moreno Bono, Luis Pintor Muñoz, Jannik Schrörs, Emanuela Viktoria Thamm, Miguel Tiedeke Rivera, Zoe Nalani Wulff

**8b: Herr Andreas Wiesbrock**

Lilian de Rojas Reichow, Marco Santiago Drössler, Sebastian Espíldora Schaepe, Giulia Aimee Anna-Nora Fischer, Carlos Gómez Márquez, Álvaro González-Santiago Garvayo, Ana Nieve Gordillo Peña, Ben Krüger, Karina Elisa Lehnert, Nico Liessner, Sara Liñán Teigeler, Lola Mesa Zayas, Lucía Molina Cuadra, Jordan Michael Orschitt, Pablo Rodríguez Gómez, Constantin Jérôme Adrian Sprenger, Carlos Steinwender, Marco Vallejo Mattes, Kian Gore Watson



**9a: Frau Tanja Ebersbach**

Valentina Cifarelli Crespo, Lucía de Rojas Reichow, Maya Antonia Fintzen, Pablo Magnus Fuchs Villegas, Iker García López, Gonzalo Godino Odriozola, Luca Hettstedt Boto, Jonander Langhans Álvarez, Amalia López Holzer, Carolina López Lerchner, Jesús Luffinghan Garrido, Alejandro Machado Belmonte, Alessandro Joel Moreno González, Carlotta Sophie Pakzad, Caspar Amadeo Pakzad, Alejandra Quiroga Mourenza, Óscar Schulz Flores, Lina Takhine, Alexandra Villarroel Westerbarkey, Caroline Villarroel Westerbarkey, Lia Elena von Benckendorff, Karla Vuorentie Tirados, Carolina Anna Westphal, Adrian Matthew Magno Wittner

**9b: Herr Christian Pabstmann**

Manuel Arteaga Lajarín, Carlota Caballos Rein, Chiara Victoria Cuhls, Pablo Domínguez Crespo, Desiree Fröhlich, Marcos García-Valiño Castrillo, Daniel Gumpert Gelado, Lina Horn, Eugen Dietrich Jakob, Joana Liñán Teigeler, Martín López Arbulú, Blanca María Mendivil Estrada, Ricardo Ari Quintana Schaefer, Alessia Andreea Radu, Marie Isabel Reinoso Escobedo, Stephanie Laura Ruiz Boosten, Carlos Schneider, Beltrán Schulten Jiménez, Lina Schumacher, Florencia Micaela Solito Basile, Ted Christian Thamm, María Estrella Vázquez Cárdenas, Paula Vázquez Ramos, Julius Dietrich Valentin Wolter

10a: Herr Gunther Straßburger

Paula Acosta Corral, Emilia Victoria Álvarez Gacki, Lucía Barquero Schmaeing, Alikhan Dushimov, Laura Johanna Hanno, Lucie Justin, Tanja Hartl, Saskia-Marie Hofmann, Alberto Martín Millán, Dennis Migglar, Kim Michelle Orschitt, Yannick Raab, Lukas Choetsak Rösler, Sofia Aida Maria Saavedra Soutullo, Justin Jim-Bob Schmitz-Hegemann, Sandro Schulz Flores, Jona Gabriel Schumacher, Guillermo Tiedeke Rivera, José Ángel Tornay Chumilla, Luz-Marie Valera Voigt, Ellen Weiss, Marc Oliver Zabel

**10b: Herr Holger Rösler**

Valeria Andina Vilchez, Gemma Berdaguer Tarodo, Pablo Brandstetter Narváez, Max-Sebastian Burkhardt Merlos, José Luis Cuberta Miranda, Eduardo Draganinsky Ardoy, Ángel Guerrero Melgar, Merle Johanna Kettler, Nicole Komarkova, Ana Liedtke Fischer, Patricia López García, Inés Mara Marks Moya, Eduardo Matas Cintrano, Vito Moriana Sigel, Miguel Ortega Muñoz, Andrea Palanco Arbulú, Matteo Johannes Ross, Camila Inés Rossi, Sophie Anais Schlömer Villamizar, Raja Szyzkowitz, Ana María Trimborn





11a: Frau Annika Breitenberger

Lisa Celine Alt, Leo Jens Felix Buggel, Matthias Damm, Cristina Domínguez Crespo, Fiorella María Fernández Meaca, Kevin Markus Imholz, Emma Maria Kreutzer, Sergej Kudrov, Elena Victoria Molina Cuadra, Jana Müller, Paulo Carlos Mustroph, David Schröder, Nicolás Villarroel Westerbarkey, Tara Lilian Faye Weiss, Carl-Christian Wendt, Luca Jonathan Widmann, Florentin Wilke, Luca Giovanni Zima



11b: Frau Eveline Posch

Enrique Bueno Suárez, Laura de Rojas Reichow, Ronja Cheyenne Di Primio, Helena Sophie Engels, Alexandra Gálvez Nienhuisen, Salvador García Cortés, Grace Gouallier, Pablo Hettstedt Boto, Julia Machado Belmonte, Jorge Marín Rivero, Lea Francesca Louise Negelein, Luca León Peña Romolo, Maite Ramírez Rodríguez, Miguel Alexander Reinoso Escobedo, Bárbara Salido López, Ana-María Selma Seng, Lucía Vallejo Mattes, Stella Wiesemann

12a: Herr Sebastian Präger

Marta Alcalá Rojas, Lucía Berrocal Sánchez, Sabrina Damm, Khalida Dushimova, Susanna Helsper, Pascal Jobst, Emilie Langhans Álvarez, Alba Lucía Marks Moya, Marta Matas Cintrano, Raul Moriana Sigel, Antonella Virginia Navarro Palomo, Nicolás Franz Neukunft, Cecilia Helena Panhuis, Sherine Fadila Peters, Pablo Sánchez Reque, Teresa Sánchez-Robles Herrero, Paloma Schneider, Carlota Valerie Seitz, Philipp Jonas Westphal

**12b: Frau Ines Wagner**

José Arteaga Lajarín, María Blázquez Rosillo, Kira Paulina Borgmann, Jimena Mayalen Ceño Gortari, Massimiliano Marco Cifarelli Crespo, Miro Erbach, Isabella Escudero Aranda, Ana María Escudero Peñarroya, Melani Gellert, David Hitzner, Hannah Jost, Konrad Daniel Kämmerer, Lea Patricia Kurth, Julia Liedtke Fischer, Pablo Luque Plaschka, Laura Martín Fernández, Aytan Osmanli, Nicolás Requena Mallo, Conrad Max Sorowsky, Sophia Ning Weber



Unsere Schule im Spiegel der Presse

Eine kleine Auswahl aus den zahlreichen Artikeln, die über unsere Schule erschienen sind:

8 | COSTA DEL SOL |

FOTOREPORTAGE

Der aufregende erste Schultag

Die Deutsche Schule Málaga kehrt mit der Einschulung der Erstklässler zum Alltag zurück

von UWE SCHEELE

MARBELLA. Erwas aufgeregt und voller Erwartungen blickten 43 Erstklässler am Dienstag ihrem ersten Schultag an der Deutschen Schule Málaga entgegen. In der Sporthalle leiteten der katholische Pfarrer Alfredo Scheller, Don Alfredo, wie er sich selbst den Kindern vorstellte, und der evangelische Pastor Christof Meyer die Einschulung mit einem Gottesdienst ein, in dessen Mittelpunkt das Motto aus dem Johannes-Evangelium 'Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben' stand. Die Bühne war deshalb auch mit einem Weinstock, Weinlaub und symbolischen, gezeichneten Weintrauben geschmückt.

In die vertonte Fassung dieses Mottos stimmten Kinder und Eltern begeistert ein, zumal sie von Don Alfredo an der Gitarre, Pastor Meyer auf der Melodica und Gemeindefeuerntin Renate Baumann stimmlich unterstützt wurden. Damit waren eventuelle Ängste vor diesem großen Tag überwunden, denn schließlich «sagt der Weinstock: Du brauchst keine Angst zu haben, in der Schule wächst und gedeihst du, wie Pfarrer Scheller erklärte. Und auch der neue Schulleiter Elmar Wind bekannte, dass er ähnlich aufgeregt sei wie die Erstklässler selbst, weil dies schließlich seine Premiere an der Deutschen Schule Málaga sei – «so haben wir schon mal etwas gemeinsam», erklärte er schmunzelnd. «Ich wünsche euch, dass ihr neugierig bleibt, dass ihr Freude an der Deutschen Schule findet, dass ihr viele spannende neue Dinge erlebt und entdeckt und das findet, was euch glücklich macht.» Schulleiter Wind beendete seine kurze Ansprache mit einem Goethe-Zitat: 'Die Mühe' ist klein, der Spaß ist groß.'

Gemeinsam mit den beiden Klassenlehrerinnen und begleitet von den symbolischen Weintrauben ging es dann zum Empfang der Schultüten, die den Erstklässlern von Schülern der dritten Klassen überreicht wurden.

Donnerstag, 06.09.18
SUR DEUTSCHE AUSGABE



Don Alfredo, Pastor Meyer und Gemeindefeuerntin Renate Baumann animierten zum Mitsingen.



Der neue Schulleiter Elmar Wind begrüßte die Kinder und Familien.



Angespannte Erwartungshaltung bei Schülern und Eltern.



Einspeisung der Erstklässler. ... u. s. / DSM

Costa del Sol

„Ich muss als Lehrer jung bleiben“

Kommunikation auf Augenhöhe: Der neue Leiter der Deutschen Schule Málaga, Elmar Wind, im CSN-Interview

Marbella – Ik. Auf den Fluren der Deutschen Schule Málaga weht nun ein frischer Wind. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn seit August dieses Jahres ist Elmar Wind der neue Schulleiter an der Deutschen Schule Málaga. Im Gespräch mit der CSN erklärt der Wahl-Hamburger, was er unter einem guten Lehrer und einem gut funktionierenden Unterricht versteht und welche Projekte er plant.

CSN: War es seit jeher ihr Wunsch, Schulleiter einer Deutschen Schule im Ausland zu werden?

Elmar Wind: Das Faible für andere Kulturen und dafür, in einer internationalen Schullandschaft zu arbeiten, war einer der Gründe. Vorher habe ich in San Sebastián studiert. Auch sonst war ich viel auf Reisen. Unter anderem habe ich drei Jahre lang die Deutsche Berufsschule in São Paulo geleitet. Es gibt unheimlich viel Gestaltungsspielraum an Deutschen Auslandsschulen und sie bieten in meinen Augen eine unheimliche Bereicherung durch den interkulturellen Austausch und die neuen Eindrücke.

Inwiefern unterscheidet sich der neue Posten von Ihrer bisherigen Stelle?

In Hamburg war ich ja an einer deutlich größeren Schule. Ich merke, dass es hier noch familiärer zugeht. Dort waren es 120 Kollegen und hier sind es etwa halb so viele. Ich merke, dass es einen größeren Zusammenhalt gibt und dass man viel enger zusammenarbeitet. An Auslandsschulen hat man Verantwortung vom Kindergarten bis zur Oberschule, somit deckt man ein breites Spektrum ab, das es in der Form in Deutschland an einer Schule kaum gibt. Ich habe eine vierjährige Tochter, die hier in den Kindergarten geht. Bisher habe ich den Kindergarten nur aus der elterlichen Perspektive gekannt, nun bin ich für ihn mitverantwortlich. Sehr gespannt bin ich auch auf die Primarstufe.

Was macht denn in Ihren Augen einen guten Lehrer aus?

Das Wichtigste ist die Persönlichkeit, die man mitbringen muss. Ich empfinde es als unabhängig, mit den Schülern auf Augenhöhe zu kommunizieren. Meiner Wahrnehmung



Schulleiter Elmar Wind freut sich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen an der Deutschen Schule Málaga. Foto: Lena Kuder

nach ist das auch an dieser Schule so. Ich denke, es geht mittlerweile stärker darum, Kinder dazu zu bringen, eigene Erfahrungen zu machen, die sie später auch im Leben nutzen und anwenden können. Nur jemand, der von seiner Sache begeistert ist, kann auch dementsprechend Schüler mitreißen. Ich setze immer voraus, dass die fachliche Kompetenz da ist. Als Lehrer sollte man offen bleiben und mit den Veränderungen mitgehen. Denn die Welt und die Schüler verändern sich. Da muss ich als Lehrer jung bleiben.

An der Beruflichen Schule Eidelstedt in Hamburg haben Sie mit einem neuen didaktischen Konzept gearbeitet. Dabei stand anderem die Loslösung vom klassischen Unterrichtsraum im Vordergrund. Soll dieses Konzept auch hier angewandt werden?

Ich hatte die tolle Situation, dass ich mit einem Budget von rund neun Millionen Euro eine ganze

Schule neu bauen konnte. Auf diese Weise kann man natürlich ganz anders gestalten. Dort hatten wir keine Klassenräume im herkömmlichen Sinne, sondern 400 Quadratmeter große Lernräume. Wir haben gemeinsam mit digitalen Medien gearbeitet. Das setzt natürlich immer voraus, dass man Platz hat. Dieses Konzept kann man in der Form nur bei einem Neubau umsetzen. Die Idee der positiven Lehrräume möchte ich allerdings gerne im Auge behalten. Diese ist an der Deutschen Schule bereits vorhanden, kann aber noch weiterentwickelt werden. Der Kindergarten und die Vorschule sind die besten Beispiele, denn die Räume vermitteln eine so positive Atmosphäre, sodass die Freude am Lernen automatisch entsteht.

Hat das Konzept in Hamburg gut funktioniert?

Ja, wir waren bundesweit einer der ersten Schulen, die das für die Oberstufe umgesetzt hat. Das Konzept fand einen riesigen Anklang.

Wir hatten eigens eine Person, die Besuchergruppen durch die Schule führte. Delegationen des französischen Bildungsministeriums und aus der ganzen Bundesrepublik kamen. Es drehte sich immer um die Fragen, ob man mit diesem architektonischen Konzept erfolgreich unterrichten kann, ob es nicht zu laut ist und ob die Schüler diszipliniert und eigenverantwortlich lernen können. Wenn man es einmal gesehen hat, dann glaubt man es auch.

Welches Fach werden Sie denn hier an der Deutschen Schule Málaga unterrichten?

Ich werde in der Klasse 7 sechs Stunden pro Woche Deutsch unterrichten.

Kannten Sie die Costa del Sol schon vorher?

Nein, die Gegend ist komplett neu für mich. Ich bin hierher geflogen und habe mir die Costa del Sol angeguckt. Dies ist ein Teil Spaniens, in dem ich noch nie war. Ich bin

schon immer eher nach Norden gereist. Als Wahl-Hamburger bin ich immer ein Nordlicht gewesen (lacht). Für mich liegt der Reiz auch immer im Kleinen. Hier entdeckt man so viele kleine Flecken, die wunderschön sind.

Im Oktober 2017 haben Sie an einer von der Friedrich-Ebert-Stiftung organisierten Podiumsdiskussion zum Thema Berufsperspektiven für Geflüchtete teilgenommen. Liegt Ihnen das Thema Migration am Herzen?

Ja, das hat sich in Hamburg dadurch ergeben, dass ich durch meine Portugiesischkenntnisse und die Erfahrungen in São Paulo, diese Menschen mehr im Blick hatte. In Hamburg kamen relativ viele Flüchtlinge an. Wir hatten in der Berufsbildung in Hamburg innerhalb eines Jahres manchmal Zuwächse von bis zu 2.000 Jugendlichen. Für sie mussten relativ schnell Konzepte entwickelt werden. Gleichzeitig hatten wir eine Situation, die Spanien gar nicht kennt. Es gab einen Fachkräftemangel. Man musste versuchen, Leute für den Arbeitsmarkt zu finden. Die Flüchtlinge waren teilweise hochqualifiziert, konnten aber die Sprache nicht. Dann sind wir der Frage nachgegangen, wie man die Sprache möglichst erfolgreich vermitteln kann, um schnell in die Berufstätigkeit oder in weitere schulische Laufbahnen zu gelangen.

Hat das funktioniert?

Das hat erfolgreich geklappt. Ich war eine zeitlang kommissarisch als Schulaufsicht für den Bereich Deutsch zuständig. Wir haben Flüchtlinge relativ früh in authentische sprachliche Situationen gebracht. Die Flüchtlinge waren zwar in der Schule, mussten aber zwei Tage pro Woche auch in den Betrieb gehen, in dem sie später vielleicht arbeiten werden.

Planen Sie Schülerprojekte zum Thema Migration?

Ich weiß, dass es schon einige Projekte gibt. Es gibt ja bereits die Benefizläufe zugunsten der Flüchtlingsorganisation CEAR. Generell denke ich, dass die Deutsche Schule auch in Zukunft an solchen sozialen Themen interessiert ist.

„Danke für das Vertrauen!“

Beim Sommerfest der Deutschen Schule Málaga nahm Schulleiterin Monika Matthes Abschied

Ojén – Ik. Mit Tanzvorführungen und Gesang verabschiedeten sich die Schüler der Deutschen Schule am vergangenen Samstagabend beim Sommerfest von ihrer Schulleiterin Monika Matthes. Das Fest, bei dem auch Bratwurst, Paella und Bier geboten wurden, markiert das Ende des Schuljahres der Deutschen Schule Málaga.

Der Präsident der Schule, Erhard Zurawka, verwies darauf, dass es sich an diesem Tag um einen besonderen Anlass handelt, da sich die Schüler von ihrer Schulleiterin Monika Matthes verabschiedeten. Zurawka bedankte sich im Namen des Vorstands und des Patronats bei der Schulleiterin für „fünf Jahre intensiver Arbeit zum Wohle unserer Schule“.

„Time to say Goodbye“

„Es waren schwierige Tage, es waren erfolgreiche Tage“, sagte Zurawka. „Wir haben Höhepunkte erlebt und in den fünf Jahren Meilensteine in der Entwicklung der Schule gesetzt.“ Zurawka wünschte Matthes „viel Glück, Gesundheit und neue Horizonte.“ Es sei schwer, sich vorzustellen, sagte der Ehrenpräsident Rudolf Graf von Schönburg, dass es nun an der Schule ohne sie weitergehen könne. Er freue sich für sie, dass sie nun endlich ihr Leben genießen könne, da der Posten als Schulleiterin nicht immer einfach sei und mit dem Job eines Flohzikus-Direktor verglichen werden könne. Während das Lied „Time to say Goodbye“ aus den Lautsprechern ertönte, nahm Matthes das Mikrofon zur Hand, um sich von Eltern



Ehrenpräsident Rudolf Graf von Schönburg bedankte sich bei Monika Matthes und sagte, dass es schwer vorstellbar sei, dass es an der Schule ohne sie weitergehen könne. Fotos: Lena Kuder

und Schülern zu verabschieden. Sie bedankte sich für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht worden sei und betonte, dass es ein Privileg und eine Ehre gewesen seien, diese Schule zu leiten. Den Schülern wünschte sie Erfolg für die schulische Laufbahn und das spätere Leben. Sie forderte die Schüler auf, Botschafter dieser biculturellen Erziehung zu sein und später Verantwortung für das demokratische Gemeinwesen zu übernehmen.

„Spanien ist für uns eine zweite Heimat geworden“, unterstrich Matthes. Zu weiteren Plänen könne sie bis jetzt nichts sagen, sondern halte es mit den weisen Worten des Dichters Antonio Machado: „Caminante no hay camino. El camino se hace al andar.“ (dt.: „Wanderer, es gibt keinen Weg, der Weg entsteht beim Gehen“).

Einen der Höhepunkte bildete auch die Übergabe eines Schecks in Höhe von 7.000 Euro an die Flüchtlingsorganisation Cear (Comisión Española de Ayuda al Refugiado). Der Erlös war beim Benefizlauf am 20. April in Marbella zusammengekommen. Matthes bedankte sich bei Eltern, Tanten, On-

keln und Großeltern, die als Sponsoren fungiert haben. Ohne ihre Unterstützung wäre diese hohe Summe nicht zusammengekommen, so Matthes. Um die Ziffern ganz deutlich zu erkennen, befestigten Schüler unter tosendem Beifall der Gäste vier goldene Ballons (siehe Foto) am Bühnenrand.



Beim Sommerfest der Deutschen Schule Málaga erhielt die Flüchtlingsorganisation Cear einen Scheck über 7.000 Euro.

Deutsche Schule Málaga spendet Teilerlös des Weihnachtsbasars an gemeinnützige Organisation Avoi

Wie auch schon in den Vorjahren spendet die Deutsche Schule Málaga einen Teil der Erlöse des Weihnachtsbasars an eine Organisation

SDA

MARBELLA. Im Rahmen der solidarischen Aktivitäten der Deutschen Schule Málaga werden jedes Jahr zehn Prozent des Erlöses des Weihnachtsbasars, der im vergangenen Dezember am Ersten Advent stattfand, an eine gemeinnützige Organisation gespendet. In diesem Jahr hat der Kindergarten sogar beschlossen, seinen Gesamterlös zu spenden. Der Scheck in Höhe von 1.372 Euro ging an Avoi, die freiwilligen Helfer der onkologischen Kinderstation des Kinderkrankenhauses Málaga. Am 10. Januar fand im Kaminsaal der Schule die feierliche Übergabe statt. Es war den Schülern sehr wichtig, dass ihre Spende für die Arbeit mit Kindern verwendet wird.

Seit Jahren schon ist die solidarische Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen wichtiger Bestandteil des Alltags der Deutschen Schule Málaga. Die Gruppe Solidarproyecto (G.P.S. – Grupo de Proyectos



Die stolzen Kinder bei der Überreichung des Spendenschecks. **DEUTSCHE SCHULE MÁLAGA**

Solidarios) sensibilisiert die Schüler mit ihren Projekten für die Bedürftigkeit vieler Menschen, derer sie sich oftmals nicht bewusst sind. Die Schüler können aktiv an den Projek-

ten teilnehmen und die solidarische Arbeit dieser Organisationen kennenlernen. Unter anderem hat die Gruppe in Zusammenarbeit mit der Organisation Un colegio para todos

bereits für den Bau von Schulen und Brunnen in Mosambik gespendet und arbeitet mit mehreren gemeinnützigen Organisationen in der Region Málaga zusammen. Unter ih-

nen sind Inpavi, ein Verein, der bedürftigen Menschen in Not hilft, Cear (Flüchtlingshilfe), Cottolengo (ein Pflegeheim), Caritas – und natürlich Avoi.

DEUTSCHE SCHULE MÁLAGA

Sommerfest und Spendenscheck

Schulleiterin Matthes nimmt Abschied. Schüler haben erneut große Summe für Flüchtlingshilfe erlaufen

UWE SCHEELE

MARBELLA. Auch das Sommerfest der Deutschen Schule am Samstag stand im Zeichen des Abschieds. Monika Matthes bedankte sich bei den Eltern für das in die Deutsche Schule und in sie gesetzte Vertrauen und bestärkte sie darin, sich weiterhin für die bikulturelle Erziehung ihrer Kinder einzusetzen. Vertreter des Elternbeirats und Patronatspräsident Zurawka überreichten Blumensträuße, Ehrenpräsident Graf Rudi von Schönburg erklärte: «Es ist schwer sich vorzustellen, dass die Deutsche Schule ohne Frau Matthes weitergehen soll. Sie sind ein Teil der Schule geworden. Wir bedauern es, Sie ziehen zu sehen, aber wir freuen uns mit Ihnen, dass Sie nun Ihr Leben genießen können.»

Auf dem Programm des Sommerfests stand neben vielen Aufführungen der Schüler auch die Überreichung eines Schecks über 7.000 Euro an die Flüchtlingshilfsorganisation CEAR, die durch den vor wenigen Wochen von der Schülervertretung organisierten Spendenlauf zusammengekommen waren. «In wenigen Schulen haben wir so ein Engagement vonseiten der Schüler gesehen», lobte denn auch Francisco Cansino, CEAR-Koordinator für das östliche Andalusien, bei der Übergabe des Schecks. 7.000 prangte dabei in goldfarbenen Luftballon-Ziffern über der Bühne. Wer wollte, konnte im Festsaal der Schule mit der deutschen Mannschaft im WM-Spiel gegen Schweden zittern. Im voll besetzten Saal war die Stimmung angespannt, bis Toni Kroos die Wartenden in der letzten Minute erlöste.



Monika Matthes richtete ihren Dank an Eltern und Schüler. :: u. s.



Die Flüchtlingshilfe erhielt einen Spendenscheck über 7.000 Euro, die Ziffern tanzten dazu angeregt im Wind. :: u. s.



Patronats-Ehrenpräsident Graf Rudi überreichte einen Blumenstrauß.



Schulvereinspräsident Zurawka überreichte eine Radierung.



Konsul Peter Eck beim Empfang in Marbella Club Hotel. :: u. s.



Matthes mit Schülersprecher José Arteaga (r.) und Pablo Luque.

FOTOREPORTAGE

Basar für Weihnachten am 1. Advent

Die Deutsche Schule Málaga feiert ihren traditionellen Weihnachtsbasar bei winterlich kalten Temperaturen

:: DUNJA SCHMUTZ

MARBELLA. Am vergangenen Sonntag feierten Schüler, Familien, Lehrer und Freunde der Deutschen Schule Málaga den 1. Advent mit dem traditionellen Weihnachtsbasar. Höhepunkt war wie immer das weihnachtliche Chorkonzert der Kindergartenkinder und Grundschüler. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor viele Weihnachtslieder vorbereitet, die sie in der zum Konzertsaal umfunktionierten Sporthalle zum Besten gaben. An vielen liebevoll dekorierten Ständen boten die Schü-

ler aller Klassenstufen Essen und Getränke an. Es fehlten weder Crêpes noch Bratwürste, aber auch die Paella und die Gerichte des italienischen Standes fanden viele Abnehmer. Heißer Glühwein mit und ohne Alkohol machte das Weihnachtsmarkt-Flair perfekt. Für die kleinsten Besucher gab es mehrere Bastelaktivitäten, vor allem die Lebkuchenhäuschen, die mit Süßigkeiten verziert werden konnten, begeisterten nicht nur Kinder. Schließlich durfte auch der traditionelle Adventskranzverkauf nicht fehlen.



Fröhliche Weihnachts-Mädchen.



Die Adventskränze waren der Verkaufserreger.



Kindergarten- und Grundschulkinder begeisterten mit ihrem Weihnachtskonzert.

SUR deutsche Ausgabe, 07. Dezember 2017



DEUTSCHE SCHULE

BESUCH VOM HESSISCHEN MINISTER FÜR KULTUR

Am Freitag, den 17. November 2017, hat die Deutsche Schule Málaga Besuch vom Hessischen Kultusministerium bekommen. Der Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz besichtigte in Begleitung von Amtskollegen die Einrichtungen der Schule. Nach einem kurzen Gespräch mit der Schulleitung konnte Herr Prof. Dr. Lorz beim Schulrundgang mit Vertretern des Schulvorstandes die Organisation der Deutschen Schule Málaga kennenlernen und die Fortschritte beim Schulumbau besichtigen.

SUR deutsche Ausgabe, 29. August 2017



In den Startlöchern: Schüler der Deutschen Schule Málaga am Startbogen auf Marbellas Strandpromenade. Fotos: Martin Beckmann

Benefizlauf für Flüchtlinge

350 Schüler und 70 Flüchtlinge laufen im Zeichen der Solidarität – Zweite Solidaritätsveranstaltung

Marbella – Ik. Bananen, Müsliriegel und kleine Wasserflaschen sind auf dem Tisch an der Strandpromenade nahe des Tourismusbüros von Marbella aufgetürmt. Die ersten Läufer schnappen sich einen Riegel und warten auf das Aufwärmtraining. Einige Elftklässler der Deutschen Schule Málaga haben eine Abfolge von Dehn- und Lockerungsübungen vorbereitet, damit sich die rund 350 Sportskanonen bei ihrem acht Kilometer langen Lauf nicht verletzen. Zusammen mit der Flüchtlingsorgani-

sation CEAR aus Málaga hat die Deutsche Schule Málaga am vergangenen Freitag diesen Benefizlauf organisiert. 70 Flüchtlinge waren aus Málaga angereist, um Seite an Seite mit den Schülern zu laufen. Um 10.30 Uhr fiel der Startschuss. Auf dem Weg gab es verschiedene Stationen, an denen die Läufer Karten abstempeln lassen konnten. Für die gelaufenen Kilometer suchen die Schüler nun Spender, die Geld in die Benefizklasse einzahlen. „Vor zwei Jahren haben wir CEAR kontaktiert“, er-

klärte Lehrerin Karin Faßbender, die den Lauf erstmals vor zwei Jahren mit der Schülvvertretung (SV) organisiert hat.

Damals hätten die Spendengelder 10.000 Euro betragen. Aus der Aktion habe sich eine enge Zusammenarbeit entwickelt. Weitere 700 Euro, die ebenfalls gespendet wurden, seien bei der Aktion „Ein Tag ohne Schuluniform“ zusammengekommen. CEAR-Mitarbeiter Alain Diabanza, mit dem die Schüler regelmäßig in Kontakt sind, sei als Flüchtling nach Málaga

gekommen. Heute hilft er denjenigen, die dasselbe Schicksal erlitten haben wie er, so Faßbender. „Der Solidaritätslauf ist ein Highlight innerhalb des solidarischen Projekts GPS“, sagte Schulleiterin Monika Matthes. „Alain Diabanza ist eine feste Größe geworden. Auf der menschlichen Ebene hat sich einiges getan. Ich glaube, dass die Schüler Lust haben, daran weiterzuarbeiten, weil sie sehen, dass diese Aktionen Menschen zugutekommen, die sich in extremer Not befinden“, so Matthes.



Karin Faßbender (r.) und Monika Matthes (2.v.r.) vor dem Lauf.



CSN-Redakteurin (3.v.r.) beim Aufwärmtraining.

Zwischen Schule und Sternen

Elmar Wind ist der neue Vize-Präsident des Freundeskreises Sternwarte – 19. Astronomie Symposium in Marbella

Marbella – Ik. Beim Spaziergang durch den Schulgarten verrät Elmar Wind, dass er eine Bedingung gestellt hat. Seine Frau Simone sollte in Andalusien auch arbeiten dürfen. In Brasilien sei das nämlich nicht der Fall gewesen. Hier unterrichtet sie Erdkunde an der Oberstufe und wird den Garten samt Gemüsebeeten in Schuss bringen, um den Schülern später Pflanzenbestimmung und Gärtnern beizubringen. Denn Simone ist gelernte Gärtnerin.

Ein großes Feld

Dass Wind ein großes Spektrum abdecken wird, zeigte sich auch darin, dass er nun neuer Vize-Präsident des Freundeskreises Sternwarte ist. Die Deutsche Schule Málaga hatte am Donnerstag vergangener Woche zum 19. Astronomie Symposium ins Musikkonservatorium im Museum Henry Tiarks im Parque de la Constitución in Marbella eingeladen. Über 100 Zuschauer, darunter auch viele interessierte Schüler, lauschten den Ausführungen von Professor Jochen



Schulleiter Elmar Wind (l.) war als neuer Vize-Präsident des Freundeskreises Sternwarte beim 19. Astronomie-Symposium in Marbella dabei.
Foto: Deutsche Schule Málaga

Weller von der Universität München. In dem Vortrag hat der Astrophysiker die Expansionsgeschichte vom Urknall vor über 13 Milliarden Jahren bis heute nachgezeichnet. Er erläuterte das Modell des heißen Urknalls und diskutierte die Notwendigkeit einer „inflationären Phase“ im frühen

Universum. Das heutige kosmologische Standardmodell wird in der Regel mit Hilfe von Beobachtung der entfernten Supernova allgemeinverständlich erläutert. Im Anschluss an den Vortrag fanden sich die Gäste und der Referent im Parque de la Constitución zusammen, wobei die Sternwarte eine äußerst passende Kulisse bildete.

Euphorie und Respekt

Auch in den nächsten Wochen warten wichtige Termine auf den neuen Schulleiter. So wird er am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, nach Madrid reisen, um dort diesen Anlass in der Deutschen Botschaft zu feiern. Voraussichtlich wird er auch beim Empfang des Deutschen Konsulats in Málaga dabei sein. Sollte die CSN Wind in einem Jahr zu diesem Zeitpunkt interviewen, hat er sicherlich schon einiges erreicht, denn in seiner Stimme klingen Euphorie, die Lust für Veränderungen, Respekt gegenüber den Schülern und natürlich die Liebe fürs Land mit.

Impressum

Deutsche Schule Málaga *Colegio Alemán de Málaga*

🏠 Calle Velázquez 1–5
Urb. Elviria, La Mairena
29612 Ojén (Málaga)
✉ Apartado de Correos 318
29600 Marbella (Málaga)
Tel.: +34 952831417
Fax: +34 952838575
E-Mail: info@dsmalaga.com
Internet: www.dsmalaga.com

Schulträger

Patronat der Deutschen Schule Málaga
Patronato del Colegio Alemán de Málaga
Präsident: Erhard Zurawka
E-Mail: patronat@dsmalaga.com

Schulleitung

Elmar Wind
E-Mail: wind@dsmalaga.com

Verwaltungsleitung

Gernot Fuchs
E-Mail: fuchs@dsmalaga.com
Tel.: +34 952830136
Fax: +34 952838575

Sekretariat

Kirsten Korff
E-Mail: sekretariat@dsmalaga.com
Tel.: +34 952831417 oder +34 952831692
Fax: +34 952838575

Einschreibungen, Schülerdatei und allgemeine Informationen

Svenja Eckmann
E-Mail: eckmann@dsmalaga.com
Tel.: +34 952852037
Fax: +34 952838575

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Redaktionsleitung

Elmar Wind

Redaktion

Jens Bartilla
Svenja Eckmann
Gernot Fuchs
Elisa Pérez del Valle
Atis Rombach
Dunja Schmutz
Claudia Westerbarkey
Elmar Wind

Anzeigenverwaltung und Organisation

Gernot Fuchs
Svenja Eckmann

Fotografien

Jens Bartilla, Martin Beckmann sowie diverse Schüler, Lehrer und Autoren

Design

Imagen Consulting Agencia de Publicidad
29600 Marbella (Málaga)
E-Mail: comercial@imagenconsulting.es
Internet: www.imagenconsulting.es

Druck

Imprenta Luque, S.L.
14014 Córdoba
Internet: www.imprentaluque.es



EDUARDO MOLINA & ASOCIADOS

ASESORES FISCALES
STEUERBERATER

~ Marbella ~

~ Málaga ~

~ Madrid ~

~ Löhne ~

*Ihr Partner an der Costa del Sol
seit 1991*

www.thm-steuerberatung-deutsch-spanisch.com

Duque de Ahumada N° 8,
Edificio Marisol II, 1° C-D
29602 Marbella.
Telf. 952 82 81 80
Fax. 952 76 44 11
thm@thmasesores.com

Marqués de Larios N° 12, 4°
29005 Málaga.
Telf. 952 22 84 35
Fax. 952 21 03 89
malaga@thmasesores.com

Member of



*STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSBERATER*

*ASESORES FISCALES
AUDITORES
ASESORES LEGALES*

*TAX ADVISERS
AUDITORS
LEGAL ADVISERS*



CLÍNICA LA CALA DE MIJAS

Dr. Victor Lorenzo da Silva

Deutscher Facharzt für Innere Medizin
Rettungs- und Notfallmedizin

- Gesundheitsuntersuchungen
- Ultraschall der Bauchorgane
- Ultraschall der Schilddrüse
- EKG · Lungenfunktionsprüfung
- 24-Std.-EKG und Belastungs-EKG
- 24-Std.-Langzeitblutdruckmessung
- Labor · Akupunktur
- Hautkrebsvorsorgeuntersuchungen
- Psychosomatische Grundversorgung

Edificio Butibamba 3-4, Paseo Costa del Sol 10 · 29649 La Cala de Mijas
Tel: 952 49 30 35 www.arzt-marbella.com

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 9 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr